Gebrauchsanweisung
Instructions for use
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing
Istruzioni per l'uso

Brugsanvisning
Bruksanvisning
Käyttöohje
Manual de utilização
Instrucciones para el uso

Οδηγίες χρήσης
Instrukcje użytkowania
Használati utasítás
Инструкция за употреба
Қолдану бойынша нұсқаулық

Návod k použití
Návod na použitie
Instrucţiuni de utilizare
Инструкции по эксплуатации
Інструкція з експлуатації

DEUTSCH	Gebrauchsanweisung	Seite 4
ENGLISH	Instructions for use	Page 25
FRANÇAIS	Mode d'emploi	Page 46
ESPAÑOL	Instrucciones para el uso	Página 67
ITALIANO	Istruzioni per l'uso	Pagina 88

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

BITTE LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN VOR DEM GEBRAUCH

Dies ist das Sicherheits-Warnsymbol. Dieses Symbol warnt vor möglichen Gefahren für die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Alle Sicherheitshinweise werden von dem Gefahrensymbol und den folgenden Worten begleitet: “GEFAHR”, “WARNUNG”, oder “ACHTUNG”. Diese Wörter werden wie folgt definiert:

GEFAHR Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei mangelnder Vorsicht zu Tod oder schweren Verletzungen **führt**.

WARNUNG Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei mangelnder Vorsicht zu Tod schweren Verletzungen **führen kann**.

ACHTUNG Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei mangelnder Vorsicht zu leichteren bis mittleren Verletzungen **führen kann**.

WARNUNG

Um das Risiko von Tod, Brand, Explosion, Elektroschock oder Verletzungen von Personen beim Gebrauch der Waschmaschine zu verringern, befolgen Sie die grundlegenden Sicherheitsvorschriften einschließlich der Folgenden:

- Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch dieses Gerätes alle Anweisungen durch.
- Waschen Sie KEINESFALLS zuvor in Benzin, Trockenreinigungs-Lösungsmitteln oder anderen brennbaren oder explosiven Substanzen gewaschenen, gereinigten, eingeweichten oder punktuell behandelten Textilien in der Waschmaschine, da sie sich entzünden oder explodieren können.
- Fügen Sie dem Waschwasser KEINESFALLS Benzin, Trockenreinigungs-Lösungsmittel, andere brennbare oder explosive Substanzen hinzu. Diese Substanzen geben Dämpfe ab, die sie sich entzünden oder explodieren können. Lagern Sie solche Substanzen nicht neben dem Gerät.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es in einem Heißwassersystem zur Bildung von Wasserstoffgas kommen, das länger als 2 Wochen nicht benutzt wurde. WASSERSTOFFGAS IST EXPLOSIV. Wurde das Heißwassersystem für einen solchen Zeitraum nicht benutzt, vor dem Gebrauch der Waschmaschine alle Heißwasserhähne schließen und das Heißwasser einige Minuten aus jedem Hahn in den Abguss laufen lassen. Dadurch werden Ansammlungen von Wasserstoffgas entfernt. Da Gas entflammbar ist, darf während dieser Zeit NICHT geraucht und KEINE offene Flamme benutzt werden.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit, auf oder in dem Gerät spielen. Falls das Gerät in der Nähe von Kindern betrieben werden soll, müssen diese unbedingt strikt beaufsichtigt werden. Bevor die Waschmaschine außer Betrieb genommen oder entsorgt wird, die Einfülltür oder den Deckel entfernen. Werden diese Anweisungen nicht beachtet, können sie zum Tod oder Verletzungen führen.
- Greifen Sie NICHT in die Waschmaschine, wenn sich Trommel oder Aktivator bewegen, um sich nicht versehentlich zu verheddern.
- Dieses darf an keinem Ort aufgestellt werden, an dem es Witterungseinflüssen ausgesetzt ist. Es ist nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.
- Reparieren oder ersetzen Sie keine Teile dieses Geräts, wenn dies nicht ausdrücklich im Benutzerhandbuch oder in veröffentlichten Reparaturanweisungen empfohlen wird, es sei denn, Sie sind kompetent genug, diese Vorgänge durchzuführen.
- Halten Sie den Bereich um das Gerät sauber und trocken, um die Ausrutschgefahr zu reduzieren.
- Verwenden Sie dieses Gerät NICHT, wenn es beschädigt ist, wenn es nicht einwandfrei funktioniert, wenn es teilweise demontiert ist oder wenn Teile gebrochen sind oder ganz fehlen, oder wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind.
- Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker des Geräts oder schalten Sie die Stromversorgung/Schütz ab. Durch Drücken der Schalttaste ***Power*** wird der Strom NICHT von dem Gerät abgeschaltet.
- Näheres zu den Erdungsanweisungen siehe “Elektrische Anforderungen” in den Installationsanweisungen.
- Bitte beachten Sie für den Gebrauch der Waschmaschine die Anweisungen der Gebrauchsanleitung, des Installationshandbuchs sowie die Programmübersicht.
- Bewahren Sie die vorliegende Gebrauchsanleitung und die Installationsanweisungen gut auf; übergeben Sie bei einem Weiterverkauf der Waschmaschine die Gebrauchsanleitung und die Installationsanweisungen dem neuen Besitzer.
- Diese Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unter Aufsicht benutzt werden oder wenn sie die Anweisungen für den sicheren Gebrauch des Gerätes und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.

BITTE BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

KORREKTE INSTALLATION

Diese Waschmaschine muss vor dem Gebrauch in Übereinstimmung mit den Installationsanweisungen korrekt installiert und platziert werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Kaltwasserzufuhr an Ventil “C” (innen blau markiert) angeschlossen ist.
- Dieses Gerät darf an keinem Ort aufgestellt werden, an dem es Witterungseinflüssen und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt ist, denn dies kann zu bleibenden Schäden führen, und die Garantie erlischt.
- Die Waschmaschine muss korrekt geerdet werden in Übereinstimmung mit allen geltenden Richtlinien und Vorschriften. Befolgen Sie die Details in den Installationsanweisungen.
- Diese Waschmaschine wird nicht mit Wasserzulaufschläuchen geliefert.

⚠ WARNUNG

Gefahr des Elektroschocks

Stecken Sie den Stecker in eine 3-adrige Steckdose.

KEINESFALLS den Erdleiter entfernen.

KEINESFALLS einen Adapter verwenden.

KEINESFALLS ein Verlängerungskabel verwenden.

Wird dies nicht beachtet, kann es zum Tod, Brand oder Elektroschock kommen.

WENN DAS GERÄT LÄNGERE ZEIT NICHT BENUTZT WIRD

- Schließen Sie alle Wasserhähne, um bei einem Bruch oder einem Riss die Leckage gering zu halten. Prüfen Sie den Zustand der Einfüllschläuche; wir empfehlen, die Schläuche alle 5 Jahre auszutauschen.

INSTALLATIONSANWEISUNGEN

BEVOR SIE BEGINNEN

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vollständig und sorgfältig durch.

- **WICHTIG** - Bewahren Sie diese Anweisungen für den Prüfer vor Ort auf.
- **WICHTIG** - Beachten Sie alle geltenden Richtlinien und Vorschriften.
- **Hinweis an den Installateur** - Bitte lassen Sie diese Anweisungen beim Verbraucher.
- **Hinweis an den Verbraucher** - Heben Sie diese Anleitung bitte als Nachschlagewerk gut auf.
- **Fähigkeiten** - Die Installation dieses Geräts erfordert grundlegende Fähigkeiten in der Mechanik und Elektrik.
- **Dauer bis Fertigstellung** - 1-3 Stunden
- Die korrekte Installation liegt in der Verantwortung des Installateurs.
- Produktfehler durch unsachgemäße Installation fallen nicht unter die Garantie.

FÜR IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT:

⚠ WARNUNG

- Dieses Gerät muss wie in den Installationsanweisungen beschrieben korrekt geerdet und installiert werden.
- Dieses Gerät darf an keinem Ort aufgestellt werden, an dem es Wasser/Witterungseinflüssen ausgesetzt ist. Näheres siehe Abschnitt “Lage Ihrer Waschmaschine”.

HINWEIS: Dieses Gerät muss korrekt geerdet werden und der elektrische Service der Waschmaschine muss in Übereinstimmung mit allen geltenden Richtlinien und Vorschriften erfolgen

ERFORDERLICHE WERKZEUGE

- Einstellbarer Schraubenschlüssel oder 1/2” Steckschlüssel mit Ratsche
- Einstellbarer Schraubenschlüssel oder 9/16” offener Maulschlüssel
- Wasserpumpenzange
- Wasserwaage

ERFORDERLICHE TEILE

Wasserschläuche (1)

GELIEFERTE TEILE

Kabelbinder

Schlauchführung

LAGE IHRER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine darf nicht installiert werden:

1. In Bereichen mit tropfendem Wasser oder mit Klimabedingungen wie im Freien. Die Umgebungstemperatur darf für einen korrekten Betrieb der Waschmaschine nie unter (60°F) 15,6°C absinken.
2. In einem Bereich, in dem sie mit Vorhängen oder Wandbehängen in Kontakt kommt.
3. Auf einem Teppich. Der Boden **MUSS** eine harte Oberfläche mit einer maximalen Neigung von (1/2" pro Fuß) 1,27 cm pro 30 cm haben. Damit die Waschmaschine nicht vibriert oder sich vom Platz weg bewegt, muss der Boden unter Umständen verstärkt werden.

HINWEIS: Ist der Boden in schlechtem Zustand, benutzten Sie eine 3/4 Zoll starke imprägnierte Sperrholzplatte, die fest an der bestehenden Bodendecke befestigt werden muss.

WICHTIG:
Mindestabstände bei der Installation

- Bei Installation in einer Nische: Seiten, hinten, oben = 0" (0 cm)
- Bei Installation in einem Bad: Seiten, hinten, oben = 0" (0 cm), vorn = 1" (2,54 cm)
- Erforderliche Badetür-Belüftungsöffnungen erforderlich: 2 Belüftungsöffnungen, jede (60 Quadratzoll) 387 cm, (3 Zoll) 7,6 cm von der oberen und unteren Türkante entfernt

ABMESSUNGEN FÜR INSTALLATION

VORN

SEITLICH

*HINWEIS: Mit Podest, 52,6 Zoll, Gestapelt, 84 Zoll

AUSPACKEN DER WASCHMASCHINE

⚠ WARNUNG

Recyceln oder vernichten Sie den Karton und die Plastikbeutel nach dem Auspacken der Waschmaschine. Diese Materialien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder würden sie sonst vielleicht zum Spielen benutzen. Kartons, die mit Teppichen, Bettlaken oder Plastikfolien ab gedeckt sind, können zu luftdicht abgeschlossenen Kammern werden, in denen man ersticken kann.

1. Schneiden Sie die oberen und unteren Verpackungsbänder auf und entfernen Sie diese.
2. Legen Sie die noch im Karton befindliche Waschmaschine vorsichtig auf die Seite. Legen Sie die Waschmaschine KEINESFALLS auf die Front- oder Rückseite.
3. Drehen Sie die unteren Laschen nach unten - Entfernen Sie den unteren Teil der Verpackung, einschließlich Karton, Styroporsockel und Styroporwannenträger (sitzt in der Mitte des unteren Teils).

HINWEIS: Wenn Sie einen Sockel installieren, gehen Sie laut Installationsanweisung vor, die mit dem Sockel mitgeliefert wurde.

4. Stellen Sie die Waschmaschine vorsichtig wieder in die aufrechte Position und entfernen Sie den Karton.
5. Bewegen Sie die Waschmaschine vorsichtig zu ihrem endgültigen Platz, der nicht weiter als 122 cm (4 Fuß) entfernt sein sollte.
6. Entfernen Sie folgende Teile von der Rückseite der Waschmaschine:
   4 Schrauben
   4 Plastik-Distanzstücke (einschließlich Gummitüllen)
   4 Netzkabelhalter

HINWEIS: Werden die Transportstreben nicht entfernt, kann es zu einer großen Unwucht an der Waschmaschine kommen.

Heben Sie die Schrauben für eine spätere Verwendung auf.

HINWEIS: Wenn Sie die Waschmaschine zu einem späteren Zeitpunkt transportieren müssen, muss die Transport-Support-Hardware zur Vermeidung von Transportschäden wieder angebaut werden. Bewahren Sie die Hardware in dem mitgelieferten Plastikbeutel auf.

ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vollständig und sorgfältig durch.

⚠ WARNUNG

SO REDUZIEREN SIE DAS RISIKO VON BRAND, ELEKTROSCHOCK UND VERLETZUNGEN:

- **VERWENDEN SIE FÜR DIESES GERÄT KEIN VERLÄNGERUNGSKABEL UND KEINE ADAPTERSTECKDOSE.**
  Diese Waschmaschine muss korrekt in Übereinstimmung mit allen geltenden Richtlinien und Vorschriften geerdet werden.

STROMKREIS - Einzelner, korrekt polarisierter und geerdeter 16 A Verzweigungsstromkreis, der mit einer 16 A Zeitverzögerungssicherung oder einem Schütz abgesichert ist.

STROMVERSORGUNG - 2-adrig, mit Erdleiter, 220-240 V, einphasig, 50 Hz, Wechselspannung.

STECKDOSEN-AUFNAHME - Korrekt geerdete 3-adrige Steckdosen-Aufnahme, die so platziert sein muss, dass das Netzkabel zugänglich ist, wenn die Waschmaschine installiert ist.

ANFORDERUNGEN AN DIE ERDUNG

⚠ WARNUNG

Ein unsachgemäßer Anschluss des Geräte-Erdleiters kann zum Risiko von Elektroschock führen. Es wird empfohlen, die Erdung durch einen qualifizierten Elektriker prüfen zu lassen, wenn Sie nicht sicher sind, ob die Erdung korrekt ist.

1. Die Waschmaschine **MUSS** geerdet sein. Im Falle eines fehlerhaften Funktionierens oder einer Störung verringert die Erdung das Stromschlagrisiko, weil es für den elektrischen Strom einen Weg mit geringerem Widerstand gibt.
2. Da diese Waschmaschine mit einem Netzkabel mit einem Erdleiter und einer Erdungsbuchse ausgestattet ist, **MUSS** der Stecker in eine geeignete, Kupfer verkabelte Aufnahme eingesteckt werden, die in Übereinstimmung mit allen geltenden Richtlinien und Vorschriften korrekt installiert und geerdet ist. Bei Zweifeln kontaktieren Sie einen lizensierten Elektriker. **KEINESFALLS** darf der Erdleiter des Netzkabels abgeschnitten oder verändert werden. In Fällen, in denen eine zweiadrige Aufnahme vorhanden ist, liegt es in der Verantwortung des Eigentümers, diese durch eine **korrekt geerdete** dreiadrige geerdete Aufnahme zu ersetzen.

ANFORDERUNGEN AN DIE WASSERZUFUHR

Der Kaltwasserhahn MUSS innerhalb von 107 cm (42 Zoll) vom Wassereinlass Ihrer Waschmaschine entfernt liegen. Der Hahn MUSS ein 3/4 Zoll (1,9 cm) Gartenschlauchtyp sein, damit der Zulaufschlauch angeschlossen werden kann. Der Wasserdruck MUSS zwischen 10 und 120 Pfund pro Qudratzoll liegen. Ihr Wasserwerk kann Ihnen Auskunft über den Wasserdruck geben.

ANFORDERUNGEN AN DEN ABLAUF

1. Der Abfluss muss 64,3 l/Minute (17 Gallonen) problemlos ablaufen lassen.
2. Ein Standrohr mit einem Mindestdurchmesser von 3,18 cm (1–1/4”).
3. Die Mindeststandrohrhöhe vom Boden ab muss: wie folgt betragen: 61 cm (24”), Maximale Höhe: 120 cm (47.24”)

HINWEIS: Der an der Waschmaschine angeschlossene Ablaufschlauch kann ein 147 cm (58”) hohes Standrohr erreichen. Bei einem höheren Standrohr kontaktieren Sie bitte einen autorisierten Ersatzteilhändler.

INSTALLATION DER WASCHMASCHINE

1. Spülen Sie die Wasserleitungen zunächst mit etwas Wasser aus den Kaltwasserhähnen durch, um Partikel zu entfernen, die sich in den Einlassschläuchen und den Wasserventilsieben festgesetzt haben können.
2. Besorgen Sie sich die Einlassschläuche bitte vor Ort.

3. Stellen Sie sicher, dass sich in den Schlauchanschlüssen jeweils eine Gummischeibe befindet. Sollte die Gummischeibe beim Transport aus einem Schlauchanschluss heraus gefallen sein, setzen Sie diese wieder ein. Schließen Sie den anderen Einlassschlauch vorsichtig an den inneren Auslass “C” des Wasserventils an. Ziehen Sie diese von Hand fest; ziehen Sie diese danach mit einer Zange um eine weitere 2/3 Umdrehung fest.
   Diese Anschlüsse dürfen nicht zu fest angezogen und das Gewinde beim Festdrehen nicht verkantet werden.
4. Setzen Sie nun die Siebunterlegscheiben in die freien Enden der Einlassschläuche so ein, dass die hervorstehende Seite zum Wasserhahn zeigt.

5. Schließen Sie die Enden der Einlassschläuche fest von Hand an den KALT-Wasserhähnen an, und ziehen Sie diese danach mit einer Zange um eine weitere 2/3 Umdrehung fest. Drehen Sie das Wasser auf und prüfen Sie auf Undichtigkeiten.

6. Stellen Sie die Waschmaschine jetzt vorsichtig an ihrem endgültigen Platz auf. Achten Sie dabei stets darauf, dass die Einlassschläuche nicht geknickt werden. Die Gummifüße dürfen beim endgültigen Aufstellen der Waschmaschine keinesfalls beschädigt werden. Beschädigte Stellfüße können die Vibrationen der Waschmaschine erhöhen. Es kann hilfreich sein, vor dem endgültigen Aufstellen der Waschmaschine etwas Glasreiniger auf den Boden zu sprühen, um die Positionierung zu erleichtern.

   HINWEIS: Um Vibrationen zu reduzieren, müssen alle vier Gummifüße fest auf dem Boden stehen. Drücken und schieben Sie an der Rückseite der Waschmaschine einmal etwas rechts und dann etwas links.

   HINWEIS: Benutzen Sie zum Anheben der Waschmaschine nicht die Waschmittelschublade und nicht die Einfülltür.

   HINWEIS: Wenn Sie in eine Ablaufwanne installieren, können Sie zum vorsichtigen Hineinheben der Waschmaschine eine 24 Zoll lange 2x4 Hebelstange verwenden.

7. Wenn die Waschmaschine in ihrer endgültigen Lage steht, stellen Sie eine Wasserwaage oben auf die Waschmaschine (sollte die Waschmaschine unter einer Arbeitsfläche installiert sein, darf sie sich nicht hin- und herbewegen). Justieren Sie die Stellfüße der Waschmaschine so nach unten bzw. nach oben, dass die Waschmaschine absolut fest und sicher steht. Drehen Sie die Kontermuttern an jedem Stellfuß in Richtung Sockel der Waschmaschine und ziehen Sie diese vorsichtig mit einem Schraubenschlüssel fest.

   HINWEIS: Die Stellfußerweiterung sollte zur Vermeidung von übermäßigen Vibrationen auf ein Mindestmaß beschränkt sein. Je weiter die Stellfüße heraus gezogen werden, desto mehr wird die Waschmaschine vibrieren.

   Wenn der Boden nicht eben oder beschädigt ist, müssen unter Umständen die hinteren Stellfüße ausgezogen werden.

8. Befestigen Sie die U-förmige Schlauchführung am Ende des Ablaufschlauchs. Setzen Sie den Schlauch in eine entsprechende Abflusswanne oder in ein Ablaufstandrohr und sichern Sie ihn mit dem Kabelbinder aus der mitgelieferten Packung.

   HINWEIS: Wird der Ablaufschlauch zu weit vom Ablaufrohr entfernt positioniert, kann es zu einer Syphonwirkung kommen. Es dürfen nicht mehr als 17,78 cm Schlauch im Ablaufrohr stecken. Um den Ablaufschlauch herum muss noch ein Luftspalt sein. Auch ein zu enger Sitz des Schlauchs im Rohr kann zu einer Syphonwirkung führen.

9. Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Steckdose.

   HINWEIS: Prüfen Sie vor dem Einstecken des Netzsteckers in eine Steckdose, dass am Schütz/Sicherungskasten der Strom abgeschaltet ist

10. Schalten Sie den Strom am Schütz/Sicherungskasten ein.

11. Lesen Sie bitte den Rest der Bedienungsanleitung durch. Sie enthält wertvolle und hilfreiche Informationen, mit denen Sie Zeit und Geld sparen können.

12. **Bevor Sie die Waschmaschine starten, prüfen Sie, dass Folgendes gewährleistet ist:**
    - Die Stromversorgung ist vorhanden.
    - Der Netzstecker der Waschmaschine ist eingesteckt.
    - Alle Wasserhähne sind aufgedreht.
    - Das Gerät steht eben und mit allen vier Stellfüßen fest und sicher auf dem Boden.
    - Das gesamte Verpackungsmaterial ist entfernt und entsprechend entsorgt.
    - Der Ablaufschlauch ist korrekt verlegt und mit Kabelbindern gesichert.
    - Es gibt keine Leckstellen an den Hähnen, der Ablaufleitung oder an der Waschmaschine.

13. Lassen Sie jetzt ein vollständiges Programm der Waschmaschine durchlaufen. Prüfen Sie, ob irgendwo Wasser tropft, und ob sie korrekt funktioniert.

14. Falls die Waschmaschine nicht korrekt funktioniert, lesen Sie bitte den Abschnitt “Bevor Sie den Kundendienst rufen” durch, bevor Sie den Kundendienst rufen.

15. Bewahren Sie diese Anleitung an einem gesicherten Ort in der Nähe der Waschmaschine für späteres Nachschlagen auf.

BEDIENFELD DER WASCHMASCHINE

Suchen Sie die Abbildung, die am ehesten Ihrem Modell entspricht, und lesen Sie die detaillierten Beschreibungen.

1 EIN/AUS

Drücken Sie hier, um das Display zu aktivieren. Wenn das Display aktiviert ist, drücken Sie hier, um die Waschmaschine in den Standbymodus zu setzen.

***HINWEIS: Durch Drücken von EIN/AUS** wird das Gerät nicht elektrisch von der Stromversorgung getrennt.*

2 *Waschprogramme*

Die Waschprogramme wurden speziell für verschiedene Arten von Waschladungen entwickelt. Die nachstehende Tabelle hilft Ihnen, die richtige Waschprogrammeinstellung für Ihre jeweilige Beladung zu finden. Die GentleClean™ Elemente schwenken die Textilien vorsichtig im Wasser und verteilen die Waschmittellösung so, dass Sie eine perfekt gereinigte Wäsche haben werden.

Synthetics	Max. Beladung ist 12 kg. Leicht verschmutzte Blusen, Hemden, Overalls usw. aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder Baumwollmischgeweben.
Sports Wear	Max. Beladung ist 12 kg. Normal verschmutzte und verschwitzte Sportwäsche aus Baumwolle/Jersey und/oder Mikrofasern.
Mop&Towels	Max. Beladung ist 10 kg. Normal bis stark verschmutzte Reinigungstücher, Mops, Handtücher und ähnliche Wäschestücke aus robuster Baumwolle.
Cotton	Max. Beladung ist 12 kg. Normal bis stark verschmutzte Handtücher, Unter-, Bett- und Tischwäsche usw. aus Baumwolle und Leinen.
Heavy Duty	Max. Beladung ist 7 kg. Decken aus Synthetikfasern, Tagesdecken mit Füllung aus Polyester oder anderen Kunstfasern, Schlafsäcke, Badematten und ähnliche Teile.
Wool&Handwash	Max. Beladung ist 6 kg. Gewebe aus Seide, Leinen, Wolle oder Viskose, die als “handwaschbar” gekennzeichnet sind.
Express	Max. Beladung ist 7 kg. Für leicht verschmutzte Wäschestücke, die schnell wieder benötigt werden. Die Programmdauer beträgt etwa 30 Minuten je nach den gewählten Optionen.
Drain&Spin	Max. Beladung ist 12 kg. Für schnelles Durchwaschen und Ausschleudern von Wäschestücken zu jedem Zeitpunkt.
Tub Clean	Max. Beladung ist 0 kg. Für die Reinigung der Trommel von Resten und Gerüchen. Wird ein Mal im Monat empfohlen **HINWEIS:** Bei Verwendung des Programms **Trommel reinigen** darf sich niemals Wäsche in der Maschine befinden. Die Wäsche wird dabei beschädigt oder kontaminiert. Näheres siehe Abschnitt **Pflege und Reinigung**.

3 *Verschmutzungsgrad*

Eine Änderung des ***Verschmutzungsgrads*** erhöht oder senkt die Waschdauer zur Entfernung verschiedener Mengen an Verschmutzung.
Zur Änderung des ***Verschmutzungsgrads*** drücken Sie die Schalttaste ***Verschmutzungsgrad,*** bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

4 *Schleuderdrehzahl*

Eine Änderung der ***Schleuderdrehzahl*** ändert die Endschleuderdrehzahl der Gänge. Prüfen Sie stets das Pflege-Etikett des Herstellers beim Ändern der Schleuderdrehzahl.
Zur Änderung der Schleuderdrehzahl drücken Sie die Schalttaste ***Schleuderdrehzahl,*** bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Bei bestimmten Waschgängen wie bei ***Feinwäsche*** sind keine höheren Schleuderdrehzahlen möglich.
Höhere Schleuderdrehzahlen entfernen mehr Wasser aus den Textilien und reduzieren so die Trockenzeit, aber die Möglichkeit der Knitterbildung erhöht sich dadurch bei einigen Stoffarten.

5 *Waschtemp*

Stellen Sie damit die richtige Wassertemperatur für den Waschgang ein. Das Wasser für die Vorwäsche und die Spülgänge ist aus Gründen der Energieeinsparung immer kalt; außerdem verhindert es, dass sich Flecken “einbrennen”.
Prüfen Sie stets das Pflege-Etikett des Herstellers bei der Auswahl der Waschtemperatur.
Zur Änderung der Waschtemperatur drücken Sie die Schalttaste ***Waschtemp,*** bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

HINWEIS: Die ersten 10 Sekunden beim Einfüllen von Wasser sind immer kalt. Diese Funktion verhindert, dass sich Flecken in den Stoff “einbrennen”.

6 *Start/Wäsche zugeben*

Drücken Sie hier zum Starten des Waschgangs. Läuft die Waschmaschine bereits, wird die Waschmaschine durch einmaliges Drücken auf Pause gestellt und die Tür wird entriegelt. Zum erneuten Starten des Waschgangs erneut drücken.

HINWEIS: Steht die Waschmaschine auf Pause und wird der Waschgang innerhalb der nächsten 2 Stunden nicht wieder gestartet, dann wird der aktuell eingestellte Waschgang ganz abgebrochen.

HINWEIS: Die Waschmaschine führt nach dem Drücken der Schalttaste ***Start*** automatische Systemprüfungen durch. Das Wasser läuft innerhalb der nächsten 45 Sekunden ein. Vor dem Einströmen des Wassers ist das Ver- und Entriegeln der Tür zu hören; dies ist normal.

7 *Programmsignal*

Benutzen Sie die Schaltfläche ***Signal,*** um am Ende des Programmsignals das Volumen zu ändern. Drücken Sie die Schalttaste, bis das gewünschte Volumen erreicht ist.

8 *Extra Spülen*

Benutzen Sie einen weiteren Spülgang, wenn zur Entfernung von viel Schmutz und Waschmittel aus stärker verschmutzten Beladungen ein zusätzlicher Spülgang gewünscht wird.

9 *Kindersicherung*

Sie können die Bedienelemente sperren, damit keine Änderungen an den gewählten Einstellungen möglich sind. Sie können die Bedienelemente auch nach dem Starten eines Waschgangs sperren.
Zum Sperren der Bedienelemente drücken und halten Sie die Schalttaste ***Kindersicherung*** 3 Sekunden gedrückt.
Zum Entsperren der Bedienelemente drücken und halten Sie die Schalttaste ***Kindersicherung*** 3 Sekunden gedrückt

Das Symbol Kindersicherung leuchtet auf dem Display auf, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

HINWEIS: die Schalttaste ***Power*** kann auch bei eingeschalteter Kindersicherung benutzt werden. Wird diese Option gewählt, können Kinder nicht versehentlich durch Berühren der Schalttasten die Waschmaschine in Gang setzen.

10 e ***ECO (Öko-Optimierung)***

Benutzen Sie ECO, um bei bestimmten Waschgängen Energie zu sparen. ECO kann mit nicht mit den Waschprogrammen “Dampf Auffrischen”, Flecken” oder “Trommel reinigen” verwendet werden.

11 ***Display***

Das Display zeigt die ungefähre Restzeit bis zum Ende des Programms an.

HINWEIS: Die Programmdauer hängt davon ab, wie lange das Wasser zum Einströmen braucht. Dies hängt vom Wasserdruck in Ihrem Haus ab.

WASCHFUNKTIONEN

Waschmittelschublade

Ziehen Sie die Waschmittelschublade langsam bis zum Anschlag heraus.

Nach der Zugabe von Wäschepflegeprodukten schließen Sie die Waschmittelschublade langsam. Wird die Waschmittelschublade zu schnell geschlossen, kann dies zu einer verfrühten Abgabe von Bleichmittel, Weichspüler oder Waschmittel führen.

Unter Umständen sehen Sie Wasser im Bleichmittel- und Weichspülerfach am Ende des Programms. Dies ist das Ergebnis der Spül-/Siphonwirkung und ein normaler Vorgang der Waschmaschine.

Hauptkammer

- ***Für diese Waschmaschine benötigen Sie ein hoch wirksames Waschmittel. Näheres zur Dosierung finden Sie bei den Herstellerangaben.***

Je nachdem, welches Waschmittel Sie verwenden, muss der Waschmitteleinsatz in einer besonderen Position in der Hauptkammer eingesetzt werden.

- ***Pulverwaschmittel*** – Nehmen Sie den Waschmitteleinsatz heraus und legen Sie ihn an einem sicheren Platz neben der Waschmaschine ab.
- ***Flüssigwaschmittel*** – Die Einstellung des Einsatzes erfolgt je nach Art des verwendeten Flüssigwaschmittels. Wenn der Einsatz korrekt eingesetzt ist, müssen die Symbole seitlich an der Waschmittelschublade in der Mitte eine Reihe bilden.

Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel ziehen Sie den Einsatz nach oben und setzen ihn durch Herunterschieben entweder zwischen den hinteren oder vorderen Führungsschienen des Waschmittelfachs ein.
Nehmen Sie den Einsatz bei Verwendung von Pulverwaschmittel heraus.

Fach für Flüssigbleichmittel

WICHTIG: Das Fach für Bleichmittel fällt je nach Modell verschieden aus. Wählen Sie das richtige Fach vor der Verwendung von Bleichmittel stets sorgfältig aus.

Wählen Sie bei Bedarf die empfohlene Menge Bleichmittel ab, die allerdings 1/3 des Dosierbehälters (80 ml) nicht überschreiten darf, und füllen Sie es ausschließlich in das richtige Fach mit der Markierung “LIQUID BLEACH” (Flüssigbleichmittel).

Die maximale Einfülllinie darf nicht überschritten werden. Überfüllung kann zum verfrühten Freisetzen des Bleichmittels und damit zu einer Beschädigung der Textilien führen.

HINWEIS: Verwenden Sie in diesem Fach kein Pulverbleichmittel.

Fach für Weichspüler

WICHTIG: Die Lage des Fachs für Bleichmittel fällt je nach Modell verschieden aus. Wählen Sie das richtige Fach vor der Verwendung von Weichspüler stets sorgfältig aus.

Gießen Sie bei Bedarf die empfohlene Menge Weichspüler in das Weichspüler-Fach ein mit der Markierung “FABRIC SOFTENER.”

In diesem Fach darf nur Flüssig-Weichspüler verwendet werden.

Verdünnen Sie ihn mit Wasser bis zur maximalen Einfülllinie.

Die maximale Einfülllinie darf nicht überschritten werden. Überfüllung kann zum verfrühten Freisetzen des Weichspülers und damit zu einem Verflecken der Textilien führen.

HINWEIS: Geben Sie niemals Weichspüler direkt auf die Wäscheladung.

BELADEN UND INBETRIEBSETZEN DER WASCHMASCHINE

Befolgen Sie beim Waschen stets die Herstellerangaben der Textilien auf dem Pflege-Etikett.

Sortieren der Waschladungen

Sortieren Sie die Wäsche so, dass Teile unbedenklich miteinander gewaschen werden können.

Farben	*Verschmutzungsgrad*	*Stoff*	*Fusseln*
Weiße Wäsche	Stark verschmutzt	Feinwäsche	Fusselerzeuger
Helle Wäsche	Normal verschmutzt	Pflegeleicht	Fusselsammler
Dunkle Wäsche	Leicht verschmutzt	Dicke Baumwollstoffe	

- Kombinieren Sie in einer Waschladung große und kleine Wäschestücke. Geben Sie zuerst die großen Wäschestücke hinein. Große Wäschestücke sollten nicht mehr als die Hälfte der Waschladung ausmachen.
- Das Waschen einzelner Wäschestücke wird nicht empfohlen. Dies kann zu einer Unwucht der Waschladung führen. Geben Sie noch ein oder zwei andere Wäschestücke dazu.
- Kopfkissen und Bettdecken dürfen nicht mit anderen Wäschestücken gemischt werden. Dies kann zu einer Unwucht der Waschladung führen.[]

⚠ WARNUNG

Brandgefahr

Geben Sie keinesfalls Textilien in die Waschmaschine, die mit Benzin oder entflammbaren Flüssigkeiten getränkt sind.

Keine Waschmaschine kann Ölflecken vollständig entfernen.

Keine Textilien trocknen, die noch irgendwelche Arten von Öl aufweisen (einschließlich Speiseöle).

Wird dies nicht beachtet, kann es zu Tod, Explosion oder Brand kommen.

Vorbereitung der Textilien

- Um ein Verheddern der Wäsche beim Waschen zu vermeiden:

  Befolgen Sie bitte diese Schritte für eine optimale Wäschepflege.
  - Schließen Sie alle Reißverschlüsse, Verschlüsse, Knöpfe und Haken der Wäschestücke.
  - Näheren Sie aufgegangene Nähte, Risse und verschlissene Stellen.
  - Leeren Sie alle Taschen.
  - Entfernen Sie Zierschnallen, Ornamente und andere Materialien, die nicht in der Waschmaschine gewaschen werden dürfen.
- Um ein Verheddern der Wäschestücke zu vermeiden, befestigen Sie Schnüre, Zuziehbänder und Gürtel ähnliche Materialien.
- Bürsten Sie Schmutz und Fusseln von der Wäsche ab; behandeln Sie Flecken vor.
- Waschen Sie für beste Ergebnisse eingeweichte oder verfleckte Textilien sofort.
- Mischen Sie Wäschestücke und beachten Sie dabei die empfohlenen Höchstbeladungsmengen.
- Waschen Sie kleine Wäschestücke in Netzbeuteln aus Nylon.
- Waschen Sie für beste Ergebnisse stets mehrere Wäschestücke in einer Ladung.

Beladen der Waschmaschine

Die Waschtrommel kann mit lose hinein gegebenen Wäschestücken voll beladen. ***Waschen Sie keine Stoffe in der Maschine, die brennbare Materialien enthalten (Wachse, Reinigungsmittel usw.).***

Wenn Sie nach dem Start der Waschmaschine noch Wäschestücke hinzu geben möchten, drücken Sie ***Start*** und warten Sie, bis die Tür entriegelt. Es dauert je nach dem aktuellen Zustand der Maschine etwa 30 Sekunden, bis sich die Tür nach dem Drücken von Start entriegelt. Versuchen Sie nicht, die Tür gewaltsam zu öffnen, wenn sie verriegelt ist. Wenn die Tür entriegelt ist, öffnen Sie diese vorsichtig. Geben Sie Wäschestücke hinzu, schließen Sie die Tür und drücken Sie ***Start*** zum erneuten Starten.

Maximale Beladungsgrößen*

ARBEITSKLEIDUNG	LEINEN	GEMISCHTE BELADUNG	FEINWÄSCHE**	SCHNELLWÄSCHE (2-4 WÄSCHESTÜCKE)
4 Jeans 5 Arbeitshemden 5 Arbeitshosen	2 Badelaken 10 Badehandtücher/ 12 Waschlappen 7 Gästehandtücher/ 2 Frotteehandtücher Badematten **ODER** 2 flache Bettdecken in Übergröße 2 gefüllte Bettdecken in Übergröße 4 Kopfkissen	4 Kopfkissen 2 Gästetücher 2 flache Bettdecken / 2 gefüllte Bettdecken 2 Badehandtücher/ 4 Waschlappen **ODER** 6 Hemden (oder Blusen) 4 Paar Hosen (Khakiuniform oder Baumwolldrillich) 5 T-Shirts 7 Paar Boxershorts 4 Paar Shorts **ODER** 6 T-Shirts 4 Paar Jogginghosen 4 Sweatshirts 2 Kapuzenjacken 7 Paar Socken	7 BHs 7 Unterhosen 3 Slips 2 Nachthemden 4 Schlafanzüge	2 Arbeitshemden normale Ausführung 1 Arbeitshose normale Ausführung **ODER** 3 Sportanzüge

* Das Überschreiten der empfohlenen maximalen Beladungsgrößen kann die Reinigungswirkung und die Pflege der Wäsche beeinträchtigen.

** Es wird die Verwendung von Netzbeuteln aus Nylon empfohlen.

PFLEGE UND REINIGUNG

Von außen: Wischen Sie Spritzer sofort ab. Wischen Sie diese mit einem feuchten Tuch ab. Berühren Sie die Oberflächen nicht mit scharfen/spitzen Gegenständen.

Transport und Lagerung: Bitte Sie den Kundendienst-Techniker, das Wasser aus der Wasserablaufpumpe und den Schläuchen zu entfernen.
Die Waschmaschine darf an keinem Ort aufgestellt werden, an dem sie Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
Beim Bewegen der Waschmaschine muss die Wanne mit den Transportschrauben, die bei der Installation entfernt wurden, fixiert werden.
Näheres siehe die Installationsanweisungen in diesem Handbuch.

Langer Urlaub: Schließen Sie alle Wasserhähne. Lassen Sie das Wasser aus allen Schläuchen ablaufen, falls die Temperatur unter Null Grad sinken kann.

Innenraum der Waschmaschine reinigen

Um den Innenraum der Waschmaschine zu reinigen, wählen Sie die Funktion ***Trommel reinigen*** am Bedienfeld. Das Programm benötigt mehr Wasser, um Ihre Waschmaschine zusätzlich zum Bleichmittel aufzufrischen.

HINWEIS: Bitte lesen Sie vor dem Starten des Programms ***Trommel reinigen*** alle unten genannten Anweisungen vollständig durch.

1. Entfernen Sie alle Wäschestücke und Teile aus der Waschmaschine und prüfen Sie, dass die Trommel leer ist.
2. Öffnen Sie die Einfülltür der Waschmaschine und gießen Sie einen Dosierbehälter mit 250 ml Flüssigbleiche oder einen anderen Waschmaschinenreiniger in die Trommel.

3. Schließen Sie die Tür und wählen Sie das Programm ***Trommel reinigen***. Drücken Sie die Schalttaste ***Start***.
4. Wenn das Programm ***Trommel reinigen*** arbeitet, sehen Sie ***CLn*** am Display. Das Programm dauert etwa 90 Minuten. Unterbrechen Sie dieses Programm nicht.
5. Wenn das Programm zu Ende ist, lassen Sie die Gerätetür für eine bessere Belüftung etwas offen stehen.

Muss das Programm aus einem wichtigen Grund dennoch unterbrochen werden, lässt sich die Tür nicht sofort öffnen. Wenn die Tür zu diesem Zeitpunkt mit Gewalt geöffnet wird, kann Wasser heraus fließen. Die Tür öffnet sich, nachdem das Wasser soweit abgepumpt ist, dass es nicht aus der Einfüllöffnung heraus strömen kann.

Sie können das Programm Trommel reinigen abbrechen durch Drücken der Schalttaste ***Start*** zwischen den einzelnen Gängen. Auch ein Stromausfall in ihrem Haus kann das Programm unterbrechen. Wenn die Stromversorgung wieder da ist, fährt das Programm ***Trommel reinigen*** automatisch fort an der Stelle, an der es unterbrochen wurde. Wurde das Programm unterbrochen, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass das Programm ***Trommel reinigen*** komplett durchgelaufen ist, bevor Sie die Waschmaschine wieder benutzen. Wird die Schalttaste ***Power*** gedrückt, während das Programm ***Trommel reinigen*** läuft, so wird dieses Programm abgebrochen.

WICHTIG:

- Lassen Sie das Programm ***Trommel reinigen*** ein Mal im Monat mit 1 Dosierbehälter (250 ml) Bleichmittel durchlaufen.
- Wenn das Programm ***Trommel reinigen*** vollständig durchgelaufen ist, riecht der Innenraum Ihrer Waschmaschine nach Bleichmittel.
- Es wird empfohlen, nach dem Durchlaufen des Programms ***Trommel reinigen*** nur ein Waschprogramm für Weißwäsche oder helle Farben laufen zu lassen.

Pumpenfilterreinigung (Fremdkörperfalle)

Aufgrund der Konstruktion der von vorn beladbaren Maschine können manchmal Kleinteile zur Pumpe gelangen. Die Waschmaschine ist mit einer Fremdköperfalle zum Auffangen von Kleinteilen ausgestattet, damit diese nicht mit dem abgepumpten Wasser weg gespült werden. Wenn Sie verlorene Kleinteile suchen, reinigen Sie den Pumpenfilter.

1. Öffnen Sie die Zugangskappe mit einer Münze oder einem flachen Schraubendreher in der Nut der Klappe.
2. Setzen Sie eine flache Wanne oder eine Schale unter die Zugangsklappe der Pumpe und legen Sie dicke Tücher vor die Waschmaschine, um den Boden zu schützen. Es ist normal, dass beim Herausnehmen des Filters etwa eine Tasse Wasser heraus läuft.
3. Ziehen Sie den Ausguss nach unten.

4., Drehen Sie den Pumpenfilter nach links und nehmen Sie den Filter heraus. Öffnen Sie den Filter langsam, damit das Wasser ablaufen kann.
5. Reinigen Sie den Filter von allen Fremdkörpern.
6. Setzen Sie den Filter ein und drehen Sie ihn nach rechts.
   Ziehen Sie ihn durch Drehen fest.
7. Drehen Sie den Ausguss nach oben.
8. Schließen Sie die Zugangsklappe.

Türdichtung reinigen

Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine. Drücken Sie die Türdichtung mit beiden Händen nach unten. Entfernen Sie alle Fremdkörper, die sich in der Dichtung befinden. Prüfen Sie, dass nichts die Öffnungen hinter der Dichtung blockiert.

Während Sie die Türdichtung nach unten drücken, prüfen Sie die Innenfläche der Dichtung durch Herunterziehen mit den Fingern. Entfernen Sie alle Fremdkörper, die sich in der Dichtung befinden. Prüfen Sie, dass nichts die Öffnungen hinter der Dichtung blockiert.

Wenn Sie mit der Reinigung der Türdichtung fertig sind, lassen Sie die Dichtung los; sie kehrt in ihre normale Lage zurück.

Bereich der Waschmittelschublade: In der Waschmittelschublade können sich Waschmittel- und Weichspülerreste befinden. Diese Reste sollten ein oder zwei Mal im Monat entfernt werden.

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade langsam bis zum Anschlag. Greifen Sie dann in die linke oder rechte hintere Ecke (je nach Modell) der Schubladeninnenseite, drücken Sie fest auf die Entriegelungstaste, und ziehen Sie die Schublade jetzt heraus.
- Entfernen Sie die Einsätze aus den Fächern für Bleichmittel und Weichspüler und den Einsatz für Waschmittel. Spülen Sie die Einsätze und die Schublade mit heißem Wasser, um Reste von Wäschepflegeprodukten zu entfernen.
- Benutzen Sie zum Reinigen der Schubladenöffnung und des Vorsprungs eine kleine Bürste. Reinigen Sie alle Reste am oberen und unteren Teil des Vorsprungs.
- Setzen Sie die Einsätze wieder in die richtigen Fächer ein. Setzen Sie die Waschmittelschublade ein.

Je nach Modell hinten rechts oder links zurück biegen

Die Arretier-Haltenase ist erst dann sichtbar, wenn die Schublade ganz heraus gezogen wird

BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST RUFEN...

Tipps zur Fehlersuche
Sparen Sie Zeit und Geld! Sehen Sie zuerst auf den Tabellen der folgenden Seiten nach; hier finden Sie geeignete Hilfestellung, damit Sie unter Umständen den Kundendienst nicht rufen müssen.

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Abpumpen Kein Schleudern Keine Trommelbewegung	*Wäscheladung hat Unwucht*	• Verteilen Sie die Wäschestücke neu und lassen Sie Abpumpen + Spülen, oder Spülen + Schleudern laufen. • Erhöhen Sie die Größe der Beladung, wenn Sie eine kleine Beladung mit schweren und leichten Teilen waschen.
	Pumpe verstopft	• Siehe Seite 19 zum Reinigen des Pumpenfilters.
	Ablaufschlauch ist geknickt oder falsch angeschlossen	• Ziehen Sie den Ablaufschlauch gerade und stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine nicht darauf steht.
	Der Abfluss des Haushalts kann verstopft sein	• Prüfen Sie die Leitungen und den Abfluss des Haushalts. Unter Umständen rufen Sie einen Sanitär-Installateur.
	Siphonwirkung des Ablaufschlauchs; Ablaufschlauch zu weit in den Abfluss geschoben	• Zwischen Schlauch und Abfluss muss ein Luftspalt sein.
Wasser tropft heraus	*Einfülltürdichtung beschädigt*	• Prüfen Sie, dass die Dichtung richtig sitzt und nicht eingerissen ist. Vergessene Gegenstände in den Taschen können die Waschmaschine beschädigen (Nägel, Schrauben, Stifte, Kugelschreiber).
	Einfülltürdichtung nicht beschädigt	• Das Wasser kann bei geöffneter Tür von der Tür tropfen. Das ist normal. • Die Gummi-Einfülltürdichtung vorsichtig abwischen. Manchmal befinden sich Schmutz oder Wäschestücke in dieser Dichtung und können ein kleines Leck verursachen.
	Prüfen Sie die Waschmaschine hinten links auf Wasser	• Ist dieser Bereich nass, liegt eine zu hohe Schaumbildung vor. Verwenden Sie weniger Waschmittel.
	Einfüllschläuche oder Ablaufschlauch sind falsch angeschlossen	• Stellen Sie sicher, dass die Schlauchanschlüsse an der Waschmaschine und an den Wasserhähnen fest und sicher sind und dass der Ablaufschlauch korrekt im Abfluss eingesteckt und dort sicher befestigt ist.
	Der Abfluss des Haushalts kann verstopft sein	• Prüfen Sie die Leitungen und den Abfluss des Haushalts. Unter Umständen rufen Sie einen Sanitär-Installateur.
	Waschmittelschublade verstopft	• Pulverwaschmittel kann zu Ansammlungen in der Waschmittelschublade führen, was sich durch Wasseraustritt vorn an der Schublade bemerkbar macht. Entfernen sie die Schublade und reinigen Sie diese und auch die Innenseite des Schubladengehäuses. Näheres siehe “Waschmaschine reinigen”.
	Falsche Verwendung des Waschmittels	• Verwenden Sie HE hoch effizientes Waschmittel und die korrekte Menge.
	Waschmittelschublade hat Risse	• Prüfen Sie bei einer neuen Installation auf Risse in der Waschmittelschublade.
Wäsche noch zu nass	*Wäscheladung hat Unwucht*	• Verteilen Sie die Wäschestücke neu und lassen Sie Abpumpen + Spülen, oder Spülen + Schleudern laufen. • Erhöhen Sie die Größe der Beladung, wenn Sie eine kleine Beladung mit schweren und leichten Teilen waschen. • Die Maschine verlangsamt die Schleuderdrehzahl auf 410 U/min, wenn es ihr nur schwer gelingt, die Unwucht der Beladung auszugleichen. Diese Schleuderdrehzahl ist normal.
	Pumpe verstopft	• Siehe Reinigung des Pumpenfilters.
	Überladen	• Das Trockengewicht der Beladung muss unter 16 Pfund liegen.
	Ablaufschlauch ist geknickt oder falsch angeschlossen	• Ziehen Sie den Ablaufschlauch gerade und stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine nicht darauf steht.
	Der Abfluss des Haushalts kann verstopft sein	• Prüfen Sie die Leitungen und den Abfluss des Haushalts. Unter Umständen rufen Sie einen Sanitär-Installateur.
	Siphonwirkung des Ablaufschlauchs; Ablaufschlauch zu weit in den Abfluss geschoben	• Zwischen Schlauch und Abfluss muss ein Luftspalt sein.

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm nicht zu Ende gelaufen oder Timer nicht weiter gelaufen	*Automatische Beladungsverteilung*	• Der Timer fügt jedem Programm 3 Minuten zum Beheben einer Unwucht bei. Es können bis zu 11 oder 15 Versuche zum Beheben einer Unwucht geben. Die ist normal. Tun Sie nichts; die Maschine beendet das Waschprogramm.
	Pumpe verstopft	• Siehe Reinigung des Pumpenfilters.
	Ablaufschlauch ist geknickt oder falsch angeschlossen	• Ziehen Sie den Ablaufschlauch gerade und stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine nicht darauf steht.
	Der Abfluss des Haushalts kann verstopft sein	• Prüfen Sie die Leitungen und den Abfluss des Haushalts. Unter Umständen rufen Sie bei Verstopfung einen Sanitär-Installateur.
	Siphonwirkung des Ablaufschlauchs; Ablaufschlauch zu weit in den Abfluss geschoben	• Zwischen Schlauch und Abfluss muss ein Luftspalt sein.
Laute oder ungewöhnliche Geräusche; Vibrieren oder Wackeln	*Gerät bewegt sich*	• Diese Waschmaschine ist so ausgelegt, dass sie sich 1/4 Zoll, also etwa einen halben Zentimeter, bewegt, um die Kräfte zu reduzieren, die auf den Boden übertragen werden. Diese Bewegung ist normal.
	Alle Gummi-Einstellfüße stehen nicht fest auf dem Boden	• Drücken und schieben Sie an der Rückseite der Waschmaschine einmal rechts und dann links, um zu prüfen, ob sie eben steht. Steht die Waschmaschine uneben, stellen Sie die Gummifüße so ein, dass sie alle fest auf dem Boden stehen und in ihrer Position verriegelt sind. Ihr Installateur sollte dieses Problem beheben.
	Unwucht der Beladung	• Öffnen Sie die Tür und verteilen Sie die Beladung neu. Zum Prüfen der Maschine lassen Sie einen Spül- und Schleudergang ohne Beladung laufen. Läuft alles normal, war die Unwucht durch die Wäscheladung verursacht.
	Pumpe verstopft	• Siehe Reinigung des Pumpenfilters.
Kein Strom/Waschmaschine arbeitet nicht oder funktioniert nicht	*Waschmaschinenenstecker ist nicht in die Steckdose gesteckt*	• Sicherstellen, dass der Netzstecker in einer Steckdose eingesteckt ist.
	Wasserhahn ist zu	• Drehen Sie den Kalt- und den Warmwasserhahn ganz auf.
	Schütz/Sicherung hat ausgelöst/ist durchgebrannt	• Prüfen Sie die Schütze/Sicherungen des Hauses. Sicherungen ersetzen oder Schütze zurück setzen. Waschmaschine muss einen separaten Auslass haben.
	Automatische Selbsttests	• Beim ersten Anschließen der Waschmaschine werden automatische Selbsttests durchgeführt. Es kann bis zu 20 Sekunden dauern, bevor Sie Ihre Waschmaschine benutzen können. Das ist normal.
Verheddern, Löscher, Risse oder übermäßiger Verschleiß	*Überladen*	• Überschreiten Sie die empfohlenen Höchstbeladungsmengen nicht. Siehe hierzu die empfohlenen maximalen Beladungsgrößen.
	Stifte, Kugelschreiber, Nägel, Schrauben oder andere Gegenstände in den Taschen	• Entfernen Sie lose Gegenstände aus den Taschen.
	Nadeln, Verschlüsse, Haken, scharfkantige Knöpfe, Gürtelschnallen, Reißverschlüsse oder andere scharfkantige Gegenstände in den Taschen	• Schließen Sie Verschlüsse, Haken, Knöpfe und Reißverschlüsse.
Zeitanzeige falsch	*Das ist normal*	• Beim Schleudern muss die Waschmaschine manchmal die Beladungsunwucht beheben, um Vibrationen zu vermeiden. In diesem Fall erhöht sich die ungefähre Programmdauer oder die Restzeitanzeige erhöht sich oder springt.
Nicht genug Wasser	*Das ist normal*	• Bei horizontalen Waschmaschinen muss das Wasser nicht wie bei Topladern eingefüllt werden.

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Waschmaschine hat angehalten oder muss neu gestartet werden, oder die Einfülltür ist verriegelt und lässt sich nicht öffnen	*Pumpe verstopft*	• Siehe Reinigung des Pumpenfilters.
Die Tür entriegelt oder Sie drücken Start und die Maschine setzt sich nicht in Gang	*Das ist normal*	• Frontlader starten anders als Toplader, und die Systemprüfung dauert 30 Sekunden. Die Tür ver- und entriegelt.
	Falscher Betrieb	• Öffnen Sie die Tür und schließen Sie diese danach fest; drücken Sie dann ***Start.***
Es wird kein Wasser eingefüllt oder es läuft zu langsam ein	*Automatische Selbsttests*	• Nach dem Drücken von ***Start*** führt die Waschmaschine mehrere Selbsttests durch oder beginnt langsam Prüfungen. Das Wasser fließt 60 Sekunden nach dem Drücken von ***Start*** ein.
	Wasserhahn ist zu	• Drehen Sie den Kalt- und den Warmwasserhahn ganz auf.
	Wasserventilsiebe sind verstopft	• Drehen Sie den Wasserhahn zu und entfernen Sie die Wasseranschlussschläuche von der oberen Rückseite der Waschmaschine. Benutzen Sie zum Reinigen der Siebe in der Maschine eine Bürste oder einen Zahnstocher. Schließen Sie die Schläuche wieder an und drehen Sie das Wasser wieder auf.
	Die Siebe des Zufuhrschlauchs sind verstopft	• Drehen Sie den Wasserhahn zu und entfernen Sie die Zufuhrschläuche von den Wasserhähnen in der Wand. Benutzen Sie zum Reinigen der Siebe in den Schlauchenden eine Bürste oder einen Zahnstocher. Schließen Sie die Schläuche wieder an und drehen Sie das Wasser wieder auf.
Knitterbildung	*Falsch sortierte Wäsche*	• Vermeiden Sie es, schwere Wäschestücke (wie Arbeitskleidung) mit leichten Teilen (wie Blusen) zu mischen.
	Überladen	• Beladen Sie Ihre Waschmaschine so, dass Textilien sich darin frei bewegen können.
	Falsches Waschprogramm	• Passen Sie das Waschprogramm dem Stofftyp an, den Sie waschen möchten (dies gilt insbesondere für pflegeleichte Beladungen).
	Wiederholtes Waschen mit zu heißem Wasser	• Waschen Sie in warmem oder kaltem Wasser.
Grauschleier oder Gelbschleier in der Wäsche	*Nicht genug Waschmittel*	• Die korrekte Menge Waschmittel verwenden.
	Es wurde keine hoch effizienten (HE) Waschmittel verwendet	• Verwenden Sie nur hoch effiziente (HE) Waschmittel.
	Hartes Wasser	• Verwenden Sie das Wasser so warm, wie es für den Stoff maximal möglich ist. • Verwenden Sie einen Wasserenthärter wie Calgon und einen Weichspüler.
	Wasser ist nicht heiß genug	• Das vom Hauserhitzer stammende Wasser muss eine Temperatur von (120°–140°F) 48°–60°C haben.
	Waschmittel löst sich nicht auf	• Versuchen Sie es mit Flüssigwaschmittel.
	Verfärbte Wäsche	• Sortieren Sie die Wäsche nach Farben. Falls das Pflege-Etikett der Wäsche separates Waschen empfiehlt, kann dies auf nicht stabile Farben hinweisen.
Farbflecken	*Falscher Gebrauch des Weichspülers*	• Prüfen Sie die Anweisungen auf der Weichspülerpackung und befolgen Sie die Anweisungen.
	Verfärbte Wäsche	• Sortieren Sie weiße und helle Wäsche separat und nicht mit dunklen Farben. • Nehmen Sie fertige Wäscheladungen immer sofort aus der Waschmaschine.

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Wassertemperatur ist falsch	*Die Wasserversorgung ist falsch angeschlossen*	• Die Schläuche müssen an den richtigen Hähnen angeschlossen sein.
	Die Wasserheizung des Hauses ist nicht richtig eingestellt	• Das vom Hauserhitzer stammende Wasser muss eine Temperatur von (120°–140°F) 48°–60°C haben.
Leichte Abweichung in metallischer Farbe	*Das ist normal*	• Aufgrund der metallischen Eigenschaften des Lacks, der für dieses einzigartige Produkt verwendet wurde, kann es zu leichten Farbabweichungen aufgrund der Ansichtswinkel und Beleuchtungsbedingungen kommen.
Üble Gerüche in der Waschmaschine	*Waschmaschine wurde zu lange nicht benutzt, es wurden nicht die empfohlenen hoch effizienten (HE) Waschmittel oder aber zu viel Waschmittel benutzt*	• Lassen Sie das Programm ***Trommel reinigen*** laufen. • Bei stärkeren Gerüchen lassen Sie das Programm***Trommel reinigen*** mehr als ein Mal laufen. • Verwenden Sie nur die Waschmittelmenge, die auf dem Waschmittelbehälter empfohlen ist. • Verwenden Sie nur hoch effiziente (HE) Waschmittel. • Nehmen Sie die feuchte Wäsche immer sofort nach Programmende aus der Waschmaschine. • Lassen Sie die Einfülltür stets leicht offen stehen, damit das Wasser austrocknet. Sollten Kinder dieses Gerät benutzen, ist in diesem Fall eine strenge Überwachung erforderlich. Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit, auf oder in dem Gerät spielen.
Waschmittel leckt heraus	*Waschmittelkasteneinsatz falsch eingesetzt*	• Der Waschmittelkasteneinsatz muss immer an der richtigen Stelle und in der richtigen Lage korrekt eingesetzt werden. Das Waschmittel darf nie über die maximale Einfülllinie hinaus eingefüllt werden.
Falsche Abgabe von Weichspüler und Bleichmittel	*Waschmittelschublade verstopft*	• Reinigen Sie die Waschmittelschublade jeden Monat ein Mal, um chemische Rückstände zu entfernen.
	Weichspüler oder Bleichmittel über die maximale Einfülllinie hinaus eingefüllt	• Verwenden Sie jeweils stets die korrekte Menge an Weichspüler oder Bleichmittel.
	Deckel für Weichspüler oder Bleichmittel hat ein Problem	• Der Deckel für Weichspüler und Bleichmittel in der Waschmittelschublade klemmen oder funktionieren nicht richtig.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

READ ALL INSTRUCTIONS BEFORE USING

This is the safety alert symbol. This symbol alerts you to potential hazards that can kill you or hurt you and others. All safety messages will follow the safety alert symbol and the word "DANGER", "WARNING", or "CAUTION". These words are defined as:

⚠ DANGER Indicates a hazardous situation which, if not avoided, **will** result in death or serious injury.

⚠ WARNING Indicates a hazardous situation which, if not avoided, **could** result in death or serious injury.

⚠ CAUTION Indicates a hazardous situation which, if not avoided, **could** result in minor or moderate injury.

⚠ WARNING

To reduce the risk of death, fire, explosion, electric shock, or injury to persons when using your appliance, follow basic precautions, including the following:

- Read all instructions before using the appliance.
- DO NOT wash or dry articles that have been previously cleaned in, washed in, soaked in or spotted with gasoline, dry-cleaning solvents, or other flammable or explosive substances, as they give off vapors that could ignite or explode.
- DO NOT add gasoline, dry-cleaning solvents, or other flammable or explosive substances to the wash water. These substances give off vapors that could ignite or explode. Do not store such kind of substances near the appliance.
- Under certain conditions, hydrogen gas may be produced in a hot-water system that has not been used for 2 weeks or more. HYDROGEN GAS IS EXPLOSIVE. If the hot water system has not been used for such a period, before using a washing machine, turn on all hot-water faucets and let the water flow from each for several minutes. This will release any accumulated hydrogen gas. As the gas is flammable, DO NOT smoke or use an open flame during this time.
- DO NOT allow children to play on or in this appliance. Close supervision of children is necessary when this appliance is used near children. Before the washer is removed from service or discarded, remove the door or lid. Failure to follow these instructions may result in death or injury to persons.
- DO NOT reach into the appliance if the tub or agitator is moving to prevent accidental entanglement.
- DO NOT install or store this appliance where it will be exposed to the weather. It is appropriate for indoor use only.
- DO NOT tamper with controls, repair or replace any part of this appliance or attempt any servicing unless specifically recommended in the user maintenance instructions or in published user repair instructions that you understand and have the skills to carry out.
- Keep the area around your appliance clean and dry to reduce the possibility of slipping.
- DO NOT operate this appliance if it is damaged, malfunctioning, partially disassembled, or has missing or broken parts including a damaged cord or plug.
- Unplug the appliance or turn off the circuit breaker before servicing. Pressing the ***Power*** button DOES NOT disconnect power.
- See "Electrical Requirements" located in the Installation Instructions for grounding instructions.
- Observe the instructions given in these Instructions for Use and the Installation Guide when using the washing machine.
- Keep these Instructions for Use and the Installation Guide; If you pass on the washing machine to another person, also give hin/her Instructions for Use and the Installation Guide.
- The washing machine can be operated by children from the age of 8 years up, as well as by person with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of expreience and knowledge, provided they are supervised or instructed regarding the safe use of the washing machine and the understand the dangers resulting from the use.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

PROPER INSTALLATION

This washer must be properly installed and located in accordance with the Installation Instructions before it is used.

- Ensure that the cold water is connected to the "C" (internal blue screened) valve.
- Install or store where it will not be exposed to temperatures below freezing or exposed to the weather, which could cause permanent damage and invalidate the warranty.
- Properly ground washer to conform with all governing codes and ordinances. Follow details in Installation Instructions.
- This washer does not include water supply hoses.

⚠ WARNING

Electrical Shock Hazard

Plug into a grounded 3 prong outlet.

DO NOT remove ground prong.

DO NOT use an adapter.

DO NOT use an extension cord.

Failure to do so can result in death, fire or electrical shock.

WHEN NOT IN USE

- Turn off water faucets to minimize leakage if a break or rupture should occur. Check the condition of the fill hoses; We recommedns changing the hoses every 5 years.

INSTALLATION INSTRUCTIONS

BEFORE YOU BEGIN

Read these instructions completely and carefully.

- **IMPORTANT** - Save these instructions for local inspector's use.
- **IMPORTANT** - Observe all governing codes and ordinances.
- **Note to Installer** - Be sure to leave these instructions with the Consumer.
- **Note to Consumer** - Keep these instructions for future reference.
- **Skill level** - Installation of this appliance requires basic mechanical and electrical skills.
- **Completion time** - 1-3 hours
- Proper installation is the responsibility of the installer.
- Product failure due to improper installation is not covered under the Warranty.

FOR YOUR SAFETY:

⚠ WARNING

- This appliance must be properly grounded and installed as described in these Installation Instructions.
- Do not install or store the appliance in an area where it will be exposed to water/weather. See the Location of Your Washer section.

NOTE: This appliance must be properly grounded, and electrical service to the washer must conform with local codes and ordinances

TOOLS REQUIRED

- Adjustable wrench or 1/2" socket with ratchet
- Adjustable wrench or 9/16" open-end wrench
- Channel-lock adjustable pliers
- Carpenter's level

PARTS REQUIRED

Water Hoses (1)

PARTS SUPPLIED

Cable Tie

Hose Guide

LOCATION OF YOUR WASHER

Do Not Install the Washer:

1. In an area exposed to dripping water or outside weather conditions. The ambient temperature should never be below 60°F (15.6°C) for proper washer operation.
2. In an area where it will come in contact with curtains or drapes.
3. On carpet. The floor **MUST** be a hard surface with a maximum slope of 1/2" per foot (1.27 cm per 30 cm). To make sure the washer does not vibrate or move, you may have to reinforce the floor.

NOTE: If floor is in poor condition, use 3/4" impregnated plywood sheet solidly attached to the existing floor covering.

IMPORTANT:
Minimum Installation Clearances

- When installed in alcove: Sides, Rear, Top = 0" (0 cm)
- When installed in closet: Sides, Rear, Top = 0" (0 cm), Front = 1" (2.54 cm)
- Closet door ventilation openings required: 2 louvers each 60 square in. (387 cm), located 3" (7.6 cm) from top and bottom of door

ROUGH-IN DIMENSIONS

FRONT

SIDE

*NOTE: With pedestal, 52.6" Stacked, 84"

UNPACKING THE WASHER

⚠ WARNING

Recycle or destroy the carton and plastic bags after the washer is unpacked. Make materials inaccessible to children. Children might use them for play. Cartons covered with rugs, bedspreads or plastic sheets can become airtight chambers causing suffocation.

1. Cut and remove the top and bottom packaging straps.
2. While it is in the carton, carefully lay the washer on its side. DO NOT lay the washer on its front or back.
3. Turn down the bottom flaps-remove all base packaging, including the cardboard, styrofoam base and styrofoam tub support (inserted in center of base).

NOTE: If you are installing a pedestal, proceed to the installation instructions that come with the pedestal.

4. Carefully return the washer to an upright position and remove the carton.
5. Carefully move the washer to within 4 feet (122 cm) of the final location.
6. Remove the following from the back side of the washer:
   4 bolts
   4 plastic spacers (including rubber grommets)
   4 power cord retainers

NOTE: Failure to remove the shipping braces can cause the washer to become severely unbalanced.

Save all bolts for future use.

NOTE: If you must transport the washer at a later date, you must reinstall the shipping support hardware to prevent shipping damage. Keep the hardware in the plastic bag provided.

ELECTRICAL REQUIREMENTS

Read these instructions completely and carefully.

⚠ WARNING

TO REDUCE THE RISK OF FIRE, ELECTRICAL SHOCK AND PERSONAL INJURY:

- **DO NOT USE AN EXTENSION CORD OR AN ADAPTER PLUG WITH THIS APPLIANCE. Washer must be electrically grounded in accordance with local codes and ordinances.**

CIRCUIT - Individual, properly polarized and grounded 16-amp branch circuit fused with 16-amp time-delay fuse or circuit breaker.

POWER SUPPLY - 2-wire, with ground, 220-240 V, single-phase, 50-Hz, alternating current.

OUTLET RECEPTACLE - Properly grounded 3-prong receptacle to be located so the power supply cord is accessible when the washer is in an installed position.

GROUNDING REQUIREMENTS

⚠ WARNING

Improper connection of the equipment grounding conductor can result in a risk of electrical shock. Check with a licensed electrician if you are in doubt as to whether the appliance is properly grounded.

1. The washer **MUST** be grounded. In the event of malfunction or breakdown, grounding will reduce the risk of electrical shock by providing a path of least resistance for electrical current.
2. Since your washer is equipped with a power supply cord having an equipment-grounding conductor and a grounding plug, the plug **MUST** be plugged into an appropriate, copper-wired receptacle that is properly installed and grounded in accordance with all local codes . If in doubt, call a licensed electrician. **DO NOT** cut off or alter the grounding prong on the power supply cord. In situations where a two-slot receptacle is present, it is the owner's responsibility to have a licensed electrician replace it with a **properly grounded** three-prong grounding-type receptacle.

WATER SUPPLY REQUIREMENTS

Cold water faucet MUST be installed within 42 inches (107 cm) of your washer's water inlet. The faucet MUST be 3/4" (1.9 cm) garden hose-type so inlet hose can be connected. Water pressure MUST be between 10 and 120 pounds per square inch. Your water department can advise you of your water pressure.

DRAIN REQUIREMENTS

1. Drain capable of eliminating 17 gals (64.3 L) per minute.
2. A standpipe diameter of 1–1/4" (3.18 cm) minimum.
3. The standpipe height above the floor should be:
   Minimum height: 24" (61 cm)
   Maximum height: 47.24" (120cm)

NOTE: The drain hose attached to the washer can reach a 58" (147 cm) high standpipe.
For a higher standpipe, contact an authorized parts distributor.

INSTALLING THE WASHER

1. Run some water from the cold faucets to flush the water lines and remove particles that might clog up the inlet hoses and water valve screens.
2. Obtain inlet hoses locally.
3. Ensure there is a rubber washer in the hoses. Reinstall the rubber washer into the hose fitting if it has fallen out during shipment.Carefully connect the other inlet hose to the inside "C" outlet of the water valve. Tighten by hand; then tighten another 2/3 turn with pliers. **Do not crossthread or over-tighten these connections.**

4. Install the screen washers by inserting them into the free ends of the inlet hoses with protruded side facing the faucet.

5. Connect the inlet hose ends to the COLD water faucets tightly by hand, then tighten another 2/3 turn with pliers. Turn the water on and check for leaks.

6. Carefully move the washer to its final location. Gently rock the washer into position ensuring inlet hoses do not become kinked. It is important not to damage the rubber leveling legs when moving your washer to its final location. Damaged legs can increase washer vibration. It may be helpful to spray window cleaner on the floor to help move your washer into its final position.

   NOTE: To reduce vibration, ensure that all four rubber leveling legs are firmly touching the floor. Push and pull on the back right and then back left of your washer.

   NOTE: Do not use the dispenser drawer or door to lift the washer.

   NOTE: If you are installing into a drain pan, you can use a 24-inch long 2x4 to lever the washer into place.

7. With the washer in its final position, place a level on top of the washer (if the washer is installed under a counter, the washer should not be able to rock). Adjust the front leveling legs up or down to ensure the washer is resting solid. Turn the lock nuts on each leg up towards the base of the washer and snug with a wrench.

   NOTE: Keep the leg extension at a minimum to prevent excessive vibration. The farther out the legs are extended, the more the washer will vibrate.

   If the floor is not level or is damaged, you may have to extend the rear leveling legs.

8. Attach the U-shaped hose guide to the end of the drain hose. Place the hose in a laundry tub or standpipe and secure it with the cable tie provided in the enclosure package.

   NOTE: Placing the drain hose too far down the drain pipe can cause a siphoning action. No more than 17.78cm of hose should be in the drain pipe. There must be an air gap around the drain hose. A snug fit can also cause a siphoning action.

9. Plug the power cord into a grounded outlet.

   NOTE: Check to be sure the power is off at the circuit breaker/fuse box before plugging the power cord into an outlet.

10. Turn on the power at the circuit breaker/fuse box.

11. Read the rest of this Owner's Manual. It contains valuable and helpful information that will save you time and money.

12. **Before starting the washer, check to make sure:**
    - Main power is turned on.
    - The washer is plugged in.
    - The water faucets are turned on.
    - The unit is level and all four leveling legs are firmly on the floor.
    - The shipping support hardware is removed and saved.
    - The drain hose is properly tied up.
    - There are no leaks at the faucet, drain line or washer.

13. Run the washer through a complete cycle. Check for water leaks and proper operation.

14. If your washer does not operate, please review the Before You Call For Service section before calling for service.

15. Place these instructions in a location near the washer for future reference.

ABOUT THE WASHER CONTROL PANEL

Find the illustration that closely matches your model and see the descriptions for details.

1 ON/Off

Press to "wake up" the display. If the display is active, press to put the washer into standby mode.
NOTE: *Pressing* ***ON/Off*** *does not disconnect the appliance from the power supply.*

2 Wash Cycles

The wash cycles are optimized for specific types of wash loads. The chart below will help you match the wash setting with the loads. The GentleClean™ lifters lightly tumble the clothes into the water and detergent solution to clean the load.

Synthetics	Max. load is 12KG. Slightly to normally soiled blouses, shirts etc. made of polyester (Diolen, Trevira), polyamide (Perlon, Nylon) or blends with cotton.
Sports Wear	Max. load is 12KG. Normally soiled and sweaty sportswear made of cotton jersey or microfibres.
Mop&Towels	Max. load is 10KG. Normally to heavily soiled washable cleaning cloths, mops, towls and similar laundry made of robust cotton cloth types.
Cotton	Max. load is 12KG. Normally to heavily soiled towels, underwear, table and bed linen etc. made of cotton and linen.
Heavy Duty	Max. load is 7KG. Blankets made of synthetic fibres, bedcovers filled with polyester or other artifical fibres, sleeping bags, bathmats and similar items.
Wool&Handwash	Max. load is 6KG. Textiles made of silk, linen, wool and viscose marked as "handwashable".
Express	Max. load is 7KG. For lightly soiled items that are needed in a hurry. Cycle time is approximately 30 minutes, depending on selected options.
Drain&Spin	Max. load is 12KG. To quickly drain and spin out any items at any time.
Tub Clean	Max. load is 0KG. Use for cleaning the basket of residue and odor. Recommended use of once per month **NOTE:** Never load laundry while using **Tub Clean**. The laundry may become damaged or contaminated. See the **Care and Cleaning** section.

3 *Soil Level*

Changing the ***Soil*** level increases or decreases the wash time to remove different amounts of soil.
To change the ***Soil*** level, press the ***Soil*** level pad until you have reached the desired setting.

4 *Spin Speed*

Changing the ***Spin*** speed changes the final spin speed of the cycles. Always follow the fabric manufacturer's care label when changing the spin speed.
To change the spin speed, press the ***Spin*** speed pad until you have reached the desired setting.
Higher spin speeds are not available on certain cycles, such as ***Delicates***.
Higher spin speeds remove more water from the clothes and will help reduce dry time, but may also increase the possibility of setting wrinkles on some fabrics.

5 *Wash Temp*

Adjust to select the proper water temperature for the wash cycle. The prewash and rinse water is always cold to help reduce energy usage and reduce setting of stains and wrinkles.
Follow the fabric manufacturer's care label when selecting the wash temperature.
To change the wash temperature, press the ***Wash Temp*** pad until you have reached the desired setting.

NOTE: The first 10 seconds of the wash fill is always cold. This feature assists in conditioning the fabric and preventing stains from setting on garments.

6 *Start/Add a Garment*

Press to start a wash cycle. If the washer is running, pressing it once will pause the washer and unlock the door. Press again to restart the wash cycle.

NOTE: If the washer is paused and the cycle is not restarted within 2 hours, the current wash cycle will be cancelled.

NOTE: The washer performs automatic system checks after pressing the ***Start*** pad. Water will flow in 45 seconds or less. You may hear the door lock and unlock before water flows; this is normal.

7 *Cycle Signal*

Use the ***Signal*** pad to change the volume of the end of cycle signal.
press the pad until you rerach the desired volume.

8 *Extra Rinse*

Use an extra rinse when additional rinsing is desired to remove excess dirt and detergent from soiled loads.

9 *Lock*

Lock
3 sec

You can lock the controls to prevent any selections from being made. Or you can lock the controls after you have stared a cycle.
To lock the washer controls, press and hold the ***Lock*** pad for 3 seconds.
To unlock the washer controls, press and hold the ***Lock*** pad for 3 seconds
The control lock icon on the display will light up when it is on.

NOTE: the ***Power*** pad can still be used when the machine is locked.
Children cannot accidentally start the washer by touching pads with this option selected.

10 e ***ECO (Ecology Conse rvation Optimization)***

Use ECO to save energy on specified wash cycles. ECO cannot be used with Steam Refresh, Stain Wash or Basket Clean.

11 ***Display***

The display shows the approximate time remaining until the end of the cycle.

NOTE: The cycle time is affected by how long it takes the washer to fill. This depends on the water pressure in your home.

ABOUT THE WASHER FEATURES

The Dispenser Drawer

Slowly open the dispenser drawer by pulling it out until it stops.

After adding laundry products, slowly close the dispenser drawer. Closing the drawer too quickly could result in early dispensing of the bleach, fabric softener or detergent.

You may see water in the bleach and fabric softener compartments at the end of the cycle. This is a result of the flushing/siphoning action and is part of the normal operation of the washer.

The Detergent Compartment

- ***High-efficiency detergent is required for this washer. Use the detergent manufacturer's recommended amount.***

The detergent selection insert must be placed in the detergent compartment in a specific position according to what type of detergent you are using.

- ***Powder Detergent*** – Remove the detergent selection insert and place it in a safe location outside of the washer.
- ***Liquid Detergent*** – You will need to adjust the insert according to the type of Liquid Detergent you are using. The Icons on the side of the detergent compartment must line up on the center when the insert is in position.

Move the insert by pulling it up and replace it by sliding it down between either the rear or front detergent compartment molded rails, as desired, for liquid detergent.
Remove for powder detergent.

Appearance may vary

The Liquid Bleach Compartment

IMPORTANT: The bleach compartment position varies by model. Be sure to identify the correct compartment for bleach before using.

If desired, measure out the recommended amount of liquid bleach, not to exceed 1/3 cup (80 ml), and pour into the right compartment labeled "LIQUID BLEACH".

Do not exceed the maximum fill line. Overfilling can cause early dispensing of the bleach which could result in damaged clothes.

NOTE: Do not use powdered bleach in the dispenser.

The Fabric Softener Compartment

IMPORTANT: The fabric softener compartment position varies by model. Be sure to identify the correct compartment for fabric softener before using.

If desired, pour the recommended amount of liquid fabric softener into the compartment labeled "FABRIC SOFTENER."

Use only liquid fabric softener in the dispenser.

Dilute with water to the maximum fill line.

Do not exceed the maximum fill line. Overfilling can cause early dispensing of the fabric softener which could stain clothes.

NOTE: Do not pour fabric softener directly on the wash load.

LOADING AND USING THE WASHER

Always follow fabric manufacturer's care label when laundering.

Sorting Wash Loads

Sort laundry into loads that can be washed together.

Colors	*Soil*	*Fabric*	*Lint*
Whites	Heavy	Delicates	Lint Producers
Lights	Normal	Easy Care	Lint Collectors
Darks	Light	Sturdy Cottons	

- Combine large and small items in a load. Load large items first. Large items should not be more than half the total wash load.
- Washing single items is not recommended. This may cause an out-of-balance load. Add one or two similar items.
- Pillows and comforters should not be mixed with other items. This may cause an out-of-balance load.

⚠ WARNING

Fire Hazard

Never place items in the washer that are dampened with gasoline or other flammable liquids.

No washer can completely remove oil.

Do not dry anything that has ever had any type of oil on it (including cooking oils).

Doing so so can result in death, explosion, or fire.

Preparing Clothes

- To avoid snags during washing:

  Follow these steps to maximize garment care.
  - Close garment zippers, snaps, buttons and hooks.
  - Mend seams, hems, tears.
  - Empty all items from pockets.
  - Remove nonwashable garment accessories such as ornaments and nonwashable trim materials.
- To avoid tangling, tie strings, draw ties and belt-like materials.
- Brush away surface dirt and lint; treat spots and stains.
- Promptly wash wet or stained garments to maximize results.
- Mix garments using recommended maximum load sizes.
- Use nylon mesh garment bags to wash small items.
- Wash multiple garments at one time for best results.

Loading the Washer

Wash drum may be fully loaded with loosely added items. ***Do not wash fabrics containing flammable materials (waxes, cleaning fluids, etc.).***

To add items after washer has started, press ***Start*** and wait until the door is unlatched. The washer may take up to 30 seconds to unlock the door after pressing ***Start*** depending on the machine conditions. Do not try to force open the door when it is locked. After the door unlocks, open gently. Add items, close the door and press ***Start*** to restart.

Maximum Loading Sizes*

WORKWEAR	LINENS	MIXED LOAD	DELICATES**	SPEED WASH (2-4 GARMENTS)
4 Jeans 5 Workwear Shirts 5 Workwear Pants	2 Bath Sheets 10 Bath Towels/ 12 Washcloths 7 Hand Towels/ 2 Terrycloth Bath Mats **OR** 2 Flat Queen-Sized Sheets 2 Fitted Queen-Sized Sheets 4 Pillowcases	4 Pillowcases 2 Hand Towels 2 Flat Sheets/ 2 Fitted Sheets 2 Bath Towels/ 4 Washcloths **OR** 6 Shirts (Men's or Women's) 4 Pair Pants (Khakis or Twills) 5 T-Shirts 7 Pairs of Boxers 4 Pairs of Shorts **OR** 6 T-Shirts 4 Pairs of Sweatpants 4 Sweatshirts 2 Hoodies 7 Pairs of Socks	7 Bras 7 Panties 3 Slips 2 Camisoles 4 Nightgowns	2 Casual Wear Work Shirts 1 Pair Casual Wear Work Pants **OR** 3 Soccer Uniforms

* Exceeding maximum recommended load sizes may affect cleaning performance and garment care.

** Using a nylon mesh bag for small items is recommended.

CARE AND CLEANING

Exterior: Immediately wipe off any spills. Wipe with damp cloth. Do not hit surface with sharp objects.

Moving and Storage: Ask the service technician to remove water from drain pump and hoses.
Do not store the washer where it will be exposed to the weather. When moving the washer, the tub should be kept stationary by using the shipping bolts removed during installation.
See Installation Instructions in this book.

Long Vacations: Be sure the water supply is shut off at the faucets. Drain all water from the hoses if the weather will be below freezing.

Cleaning the Interior of the Washer

To clean the interior of the washer, select the ***Basket Clean*** feature on the control panel. The cycle will use more water, in addition to bleach, to refresh your washer.

NOTE: Read the instructions below completely before starting the ***Basket Clean*** cycle.

1. Remove any garments or objects from the washer and ensure the washer basket is empty.
2. Open the washer door and pour one cup or 250 ml of liquid bleach or other washing machine cleaner into the basket.

3. Close the door and select the ***Basket Clean*** cycle. Push the ***Start*** pad.
4. When the ***Basket Clean*** cycle is working, you will see ***CLn*** on the display. The cycle will complete in about 90 minutes. Do not interrupt the cycle.
5. After the cycle is complete, leave the door open slightly for better ventilation.

If for any reason the cycle needs to be interrupted, the door will not open immediately. Forcing open the door at this stage may cause water to flood. The door will open after the water is drained to a level where it would not flood the floor.

Basket Clean may be interrupted by pressing the ***Start*** pad in between cycles. A power outage in the house might also interrupt the cycle. When the power supply is back, the ***Basket Clean*** cycle resumes where it had stopped. When interrupted, be sure to run a complete ***Basket Clean*** cycle before using the washer. If the ***Power*** pad is pressed during ***Basket Clean***, the cycle will be lost.

IMPORTANT:

- Run ***Basket Clean*** with 1 Cup (250 ml) of bleach once a month.
- After the completion of a ***Basket Clean*** cycle, the interior of your washer may have a bleach smell.
- It is recommended to run a light color load after the ***Basket Clean*** cycle.

Cleaning the Pump Filter

Due to the nature of the front-load washer, it is sometimes possible for small articles to pass to the pump. The washer has a filter to capture lost items so they are not dumped to the drain. To retrieve lost items, clean out the pump filter.

1. Using a coin or flat screwdriver in the notch on the door, open the access door.
2. Place a shallow pan or dish under the pump access door and towels on the floor in front of the washer to protect the floor. It is normal to catch about a cup of water when the filter is removed.

3. Pull down the pour spout.

4. Turn the pump filter counterclockwise and remove the filter. Open slowly to allow the water to drain.
5. Clean the debris from the filter.
6. Replace the filter and turn clockwise. Tighten securely.

7. Flip up the pour spout.
8. Close the access door.

Cleaning the Door Gasket

Open the washer door. Using both hands, press down the door gasket. Remove any foreign objects if found trapped inside the gasket. Make sure there is nothing blocking the holes behind the gasket.

While holding down the door gasket, inspect the interior gasket by pulling it down with your fingers. Remove any foreign objects if found trapped inside this gasket. Make sure there is nothing blocking the holes behind the gasket.

When you are finished cleaning the door gasket, remove your hands and the gasket will return to the operating position.

Dispenser Drawer Area: Detergent and fabric softener may build up in the dispenser drawer. Residue should be removed once or twice a month.

- Remove the drawer by first pulling it out until it stops. Then reach back into the left or right rear corner (depending on model) of the drawer cavity and press down firmly on the lock tab, pulling out the drawer.
- Remove the inserts from the bleach and fabric softener compartments and the detergent insert. Rinse the inserts and the drawer with hot water to remove traces of accumulated laundry products.
- To clean the drawer opening, use a small brush to clean the recess. Remove all residue from the upper and lower parts of the recess.
- Return inserts to the proper compartments. Replace the dispenser drawer.

Tab on back right or left depending on model

Lock tab is visible only after drawer has been pulled open

BEFORE YOU CALL FOR SERVICE...

Troubleshooting Tips
Save time and money! Review the charts on the following pages first and you may not need to call for service.

Problem	Possible Cause	What To Do
Not draining ***Not spinning*** ***Not agitating***	*Load is out of balance*	• Redistribute clothes and run drain & spin or rinse & spin. • Increase load size if washing small load containing heavy and light items.
	Pump clogged	• See page 40 on how to clean the Pump Filter.
	Drain hose is kinked or improperly connected	• Straighten drain hose and make sure washer is not sitting on it.
	Household drain may be clogged	• Check household plumbing. You may need to call a plumber.
	Drain hose siphoning; drain hose pushed too far down the drain	• Ensure there is an air gap between hose and drain.
Leaking water	*Door gasket is damaged*	• Check to see if gasket is seated and not torn. Objects left in pockets may cause damage to the washer (nails, screws, pens, pencils).
	Door gasket not damaged	• Water may drip from the door when the door is opened. This is a normal operation. • Carefully wipe off rubber door seal. Sometimes dirt or clothing is left in this seal and can cause a small leak.
	Check back left of washer for water	• If this area is wet, you have oversudsing condition. Use less detergent.
	Fill hoses or drain hose is improperly connected	• Make sure hose connections are tight at washer and faucets and make sure end of drain hose is correctly inserted in and secured to drain facility.
	Household drain may be clogged	• Check household plumbing. You may need to call a plumber.
	Dispenser clogged	• Powder soap may cause clogs inside the dispenser and cause water to leak out the front of the dispenser. Remove drawer and clean both drawer and inside of dispenser box. Please refer to Cleaning the Washer section.
	Incorrect use of detergent	• Use HE and correct amount of det
	Dispenser box crack	• If new installation, check for crack on inside of dispenser box.
Clothes too wet	*Load is out of balance*	• Redistribute clothes and run drain & spin or rinse & spin. • Increase load size if washing small load containing heavy and light items. • The machine will slow the spin speed down to 410 rpm if it has a hard time balancing the load. This speed is normal.
	Pump clogged	• See how to clean the Pump Filter.
	Overloading	• The dry weight of the load should be less then 16 lb.
	Drain hose is kinked or improperly connected	• Straighten drain hose and make sure washer is not sitting on it.
	Household drain may be clogged	• Check household plumbing. You may need to call a plumber.
	Drain hose siphoning; drain hose pushed too far down the drain	• Ensure there is an air gap between hose and drain.

Problem	Possible Cause	What To Do
Incomplete cycle or timer not advancing	*Automatic load redistribution*	• Timer adds 3 minutes to cycle for each rebalance. 11 or 15 rebalances may be done. This is normal operation. Do nothing; the machine will finish the wash cycle.
	Pump clogged	• See how to clean the Pump Filter.
	Drain hose is kinked or improperly connected	• Straighten drain hose and make sure washer is not sitting on it.
	Household drain may be clogged	• Check household plumbing. You may need to call be clogged a plumber.
	Drain hose siphoning; drain hose pushed too far down the drain	• Ensure there is an air gap between hose and drain.
Loud or unusual noise; vibration or shaking	*Cabinet moving*	• Washer is designed to move 1/4" to reduce forces transmitted to the floor. This movement is normal.
	All rubber leveling legs are not firmly touching the floor	• Push and pull on the back right and then back left of your washer to check if it is level. If the washer is uneven, adjust the rubber leveling legs so they are all firmly touching the floor and locked in place. Your installer should correct this problem.
	Unbalanced load	• Open door and manually redistribute load. To check machine, run rinse and spin with no load. If normal, unbalance was caused by load.
	Pump clogged	• See how to clean the Pump Filter.
No power/washer not working or dead	*Washer is unplugged*	• Make sure cord is plugged securely into a working outlet.
	Water supply is turned off	• Turn both hot and cold faucets fully on.
	Circuit breaker/fuse is tripped/blown	• Check house circuit breakers/fuses. Replace fuses or reset breaker. Washer should have separate outlet.
	Automatic self system checks	• First time the washer is plugged in, automatic checks occur. It may take up to 20 seconds before you can use your washer. This is normal operation.
Snags, holes, tears, rips or excessive wear	*Overloaded*	• Do not exceed maximum recommended load sizes. See recommended maximum load sizes.
	Pens, pencils, nails, screws or other objects left in pockets	• Remove loose items from pockets.
	Pins, snaps, hooks, sharp buttons, belt buckles, zippers and sharp objects left in pockets	• Fasten snaps, hooks, buttons and zippers.
Control time wrong	*This is normal*	• During spin the washer may need to rebalance the load sometimes to reduce vibrations. When this happens, the estimated time is increased causing time left to increase or jump.
Not enough water	*This is normal*	• Horizontal washers do not require the tub to fill with water like top-load washers.
Washer pauses or has to be restarted, or washer door is locked and will not open	*Pump clogged*	• See how to clean the Pump Filter.
Door unlocks or press Start and machine doesn't operate	*This is normal*	• Front-load washers start up differently than top-load washers, and it takes 30 seconds to check the system. The door will lock and unlock.
	Incorrect operation	• Simply open and close the door firmly; then press ***Start.***

Problem	Possible Cause	What To Do
Water does not enter washer or enters slowly	*Automatic self system checks*	• After ***Start*** is pressed, the washer does several system washer or enters slowly checks. Water will flow 60 seconds after ***Start*** is pressed.
	Water supply is turned off	• Turn on both hot and cold faucets fully.
	Water valve screens are stopped up	• Turn off the water source and remove the water connection hoses from the upper back of the washer. Use a brush or toothpick to clean the screens in the machine. Reconnect the hoses and turn the water back on.
	Inlet hose screen washers are stopped up	• Turn off the water source and remove the inlet hoses from the wall faucets. Use a brush or toothpick to clean the screen washers in the end of the hoses. Reconnect the hoses and turn the water back on.
Wrinkling	*Improper sorting*	• Avoid mixing heavy items (like work clothes) with light items (like blouses).
	Overloading	• Load your washer so clothes have enough room to move freely.
	Incorrect wash cycle	• Match cycle selection to the type of fabric you are washing (especially for easy care loads).
	Repeated washing in water that is too hot	• Wash in warm or cold water.
Grayed or yellowed clothes	*Not enough detergent*	• Use correct amount of detergent.
	Not using HE (high-efficiency) detergent	• Use HE detergent.
	Hard water	• Use hottest water safe for fabric. • Use a water conditioner like Calgon brand or install a water softener.
	Water is not hot enough	• Make sure water heater is delivering water at 120°–140°F (48°–60°C).
	Detergent is not dissolving	• Try a liquid detergent.
	Dye transfer	• Sort clothes by color. If fabric label states wash separately, unstable dyes may be indicated.
Colored spots	*Incorrect use of fabric softener*	• Check fabric softener package for instructions and follo directions for using dispenser.
	Dye transfer	• Sort whites or lightly colored items from dark colors. • Promptly remove wash load from washer.
Water temperature is incorrect	*Water supply is improperly connected*	• Make sure hoses are connected to correct faucets.
	House water heater is not set properly	• Make sure house water heater is delivering water at 120°–140°F (48°–60°C).
Slight variation in metallic color	*This is normal*	• Due to the metallic properties of paint used for this unique product, slight variations of color may occur due to viewing angles and lighting conditions.
Bad odor inside your washer	*Washer unused for a long time, not using recommended quality of HE detergent or used too much detergent*	• Run a ***Basket Clean*** cycle. • In the case of strong odor, you may need to run the ***Basket Clean*** cycle more than once. • Use only the amount of detergent recommended on the detergent container. • Use only HE (high-efficiency) detergent. • Always remove wet items from the washer promptly after machine stops running. • Leave the door slightly open for the water to air dry. Close supervision is necessary if this appliance is used by or near children. Do not allow children to play on, with or inside this or any other appliance.

Problem	Possible Cause	What To Do
Detergent leak	*Incorrect placement of detergent insert*	• Make sure detergent insert is properly located and fully seated. Never put detergent above max line.
Improper dispensing of softener or bleach	*Dispenser clogged*	• Monthly clean the dispenser drawer to remove buildup of chemicals.
	Softener or bleach is filled above the max line	• Make sure to have the correct amount of softener or bleach.
	Softener or bleach cap issue	• Make sure softener and bleach cap for dispenser are seated or they will not work.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

LIRE TOUTES LES INSTRUCTIONS AVANT UTILISATION

Ceci est le symbole d'alerte à la sécurité. Il vous signale des dangers potentiels susceptibles de causer votre mort ou des blessures pour vous ou vos proches. Tous les messages de sécurité suivront le symbole d'alerte à la sécurité et le mot « DANGER », « MISE EN GARDE » ou « ATTENTION ». Ces mots sont définis comme suit :

⚠ DANGER	Indique une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, **causera** la mort ou des blessures graves.
⚠ ATTENTION	Indique une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, **pourra causer** la mort ou des blessures graves.
⚠ MISE EN GARDE	Indique une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, **pourra causer** des blessures légères à modérées.

⚠ ATTENTION

Pour réduire les risques de mort, de départ de feu, d'explosion, de décharge électrique ou de blessures lors de l'utilisation de l'appareil, prendre les précautions de base, notamment :

- Lire toutes les instructions avant d'utiliser l'appareil.
- NE PAS laver ou sécher des articles qui ont été nettoyés ou lavés avec de l'essence ou imbibés d'essence, solvants de nettoyage à sec, ou autres substances inflammables ou explosives dans la mesure où ces substances peuvent dégager des vapeurs susceptibles de s'enflammer ou d'exploser.
- NE PAS ajouter d'essence, de solvant de nettoyage à sec ou d'autre produit inflammable ou explosif à l'eau de lavage. Ces substances peuvent dégager des vapeurs susceptibles de s'enflammer ou d'exploser. Ne pas stocker de substances de ce genre près de l'appareil.
- Dans certaines conditions, de l'hydrogène peut se former dans un circuit d'eau chaude qui n'a pas été utilisé pendant 2 semaines ou plus. L'HYDROGÈNE EST UN GAZ EXPLOSIF. Si le circuit d'eau chaude n'a pas été utilisé pendant une telle période, avant d'utiliser le lave-linge, ouvrir tous les robinets d'eau chaude et laisser l'eau s'écouler pendant plusieurs minutes par chaque robinet. Ceci permettra l'évacuation de l'hydrogène gazeux accumulé. Comme ce gaz est inflammable, NE PAS fumer ou utiliser une flamme nue au cours de cette période.
- NE PAS laisser les enfants jouer sur ou à l'intérieur de l'appareil. Il est impératif de bien surveiller les enfants qui se trouvent à proximité de cet appareil en marche. Avant de mettre le lave-linge au rebut ou hors de service, enlever le hublot ou le couvercle. Le non-respect de ces instructions peut se solder par un décès ou des blessures.
- NE PAS mettre le bras dans l'appareil si la cuve ou l'agitateur est en mouvement pour éviter qu'il n'y reste accidentellement coincé.
- NE PAS installer ou remiser cet appareil à un endroit où il serait exposé aux intempéries. L'appareil doit être installé dans une pièce, jamais à l'extérieur.
- NE PAS modifier les commandes, ni réparer ou remplacer un composant quelconque de cet appareil, ni entreprendre une opération de maintenance, si ce n'est spécifiquement recommandé dans les instructions de maintenance utilisateur ou dans un manuel d'instructions de réparations destiné à l'utilisateur ; il est alors essentiel que la personne concernée comprenne ces instructions et soit compétente pour les exécuter.
- Garder la zone autour de votre appareil propre et sèche pour réduire le risque de glissades.
- NE PAS utiliser cet appareil s'il est endommagé, qu'il fonctionne mal, qu'il est partiellement démonté ou que des pièces sont manquantes ou cassées, y compris cordon ou fiche électrique en mauvais état.
- Débrancher l'appareil ou couper le disjoncteur avant toute maintenance. Une pression sur la touche ***Marche/Arrêt*** NE COUPE PAS l'alimentation électrique.
- Pour les instructions de mise à la terre, voir « Spécifications électriques », dans les instructions d'installation.
- Respecter les instructions de ce manuel d'installation et d'utilisation en utilisant ce lave-linge.
- Conserver ce manuel d'installation et d'utilisation. En cas de cession du lave-linge à un tiers, lui fournir le manuel d'installation et d'utilisation.
- Le lave-linge peut être utilisé par des enfants âgés de 8 ans minimum ainsi que par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et de connaissances, à condition d'être surveillés ou instruits sur l'utilisation du lave-linge en toute sécurité et d'être conscients des dangers encourus pendant l'utilisation.

CONSERVER CES INSTRUCTIONS

INSTALLATION CORRECTE

Avant utilisation, ce lave-linge doit être correctement installé et mis en place conformément aux instructions d'installation.

- S'assurer que l'eau froide est raccordée à la vanne "C" (bleue interne avec tamis).
- Installer ou remiser à un endroit où il ne sera pas exposé à des températures en dessous de zéro ou aux intempéries, ce qui peut causer des dégâts irréversibles et d'annuler la garantie.
- Mettre correctement le lave-linge à la terre conformément à tous les codes et décrets locaux. Suivre scrupuleusement les instructions d'installation.

LORSQUE L'APPAREIL N'EST PAS UTILISÉ

- Fermer les robinets d'eau pour minimiser les fuites en cas de rupture de canalisation. Vérifier l'état des flexibles de remplissage ; il est recommandé de remplacer les flexibles tous les 5 ans.
- Ce lave-linge n'inclut pas les flexibles d'arrivée d'eau.

⚠ MISE EN GARDE

Risque de décharge électrique

Brancher sur une prise de terre à 3 broches.

NE PAS enlever la broche de terre.

NE PAS utiliser d'adaptateur.

NE PAS utiliser de rallonge électrique.

Le non-respect de cette consigne peut se solder par un décès, un départ de feu ou une décharge électrique.

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION

AVANT DE COMMENCER

Lire ces instructions complètement et attentivement.

- **IMPORTANT** - Conserver ces instructions pour l'inspecteur local.
- **IMPORTANT** - Observer tous les codes et décrets en vigueur.
- **Note à l'installateur** - Veiller à laisser ces instructions à l'acheteur.
- **Note à l'acheteur** - Conserver ces instructions pour référence ultérieure.
- **Niveau de compétences** - L'installation de cet appareil nécessite des compétences mécaniques et électriques de base.
- **Temps d'installation** - 1 à 3 heures
- L'installation correcte est la responsabilité de l'installateur.
- La panne du produit en raison d'une mauvaise installation n'est pas couverte par la garantie.

POUR LA SÉCURITÉ DE L'UTILISATEUR :

⚠ MISE EN GARDE

- Cet appareil doit être correctement mis à la terre et installé comme décrit dans ces instructions d'installation.
- Ne pas installer ou remiser l'appareil à un endroit où il serait exposé à de l'eau/aux intempéries. Voir la section Choix d'un emplacement pour le lave-linge.

REMARQUE : Cet appareil doit être correctement mis à la terre et son alimentation électrique doit être conforme aux codes et décrets locaux.

OUTILS REQUIS

- Clé à molette ou douille 1/2 avec cliquet
- Clé à molette ou clé à fourche 9/16
- Pince multiprise
- Niveau

PIÈCES REQUISES

Flexibles (1)

PIÈCES FOURNIES

Attache-câble

Guide de flexible

CHOIX D'UN EMPLACEMENT POUR LE LAVE-LINGE

Ne pas installer le lave-linge :

1. À un endroit exposé à des gouttes d'eau ou aux intempéries. Pour que le lave-linge fonctionne correctement, la température ambiante ne doit jamais être inférieure à 60 °F (15,6 °C).
2. À un endroit où il sera en contact avec des rideaux ou des doubles-rideaux.
3. Sur de la moquette ou un tapis. Le sol **DOIT** être une surface dure d'une pente maximum de 1/2 po par pied (1,27 cm pour 30 cm). Pour être sûr que le lave-linge ne vibrera ou ne bougera pas, le renforcement du sol pourra être nécessaire.

REMARQUE : Si le sol est en mauvais état, utiliser du contreplaqué imprégné de 3/4 po (1,9 cm) solidement attaché au revêtement de sol existant.

IMPORTANT :
Dégagements minimums

- Installation dans une alcôve : Côtés, arrière, dessus = 0 po (0 cm)
- Installation dans un placard : Côtés, arrière, dessus = 0 po (0 cm), avant = 1 po (2,54 cm)
- Ouvertures de ventilation requises dans la porte du placard : 2 grilles d'aération de 60 po2 (387 cm2) chacune, située à 3 po (7,6 cm) du haut et du bas de la porte

DIMENSIONS

*REMARQUE : Avec le piédestal : 52,6 po (133 cm) ; empilé : 84 po (213 cm)

DÉBALLAGE DU LAVE-LINGE

⚠ MISE EN GARDE

Recycler ou détruire le carton et les sacs plastiques une fois le lave-linge déballé. Mettre le matériel d'emballage hors de portée des enfants. Les enfants risquent de les utiliser pour jouer. Les cartons recouverts de tapis, couettes de lit ou plastique peuvent devenir des chambres hermétiques causant une suffocation.

1. Couper et enlever les sangles d'emballage dessus et dessous.
2. Sans la sortir du carton, poser avec précaution le lave-linge sur son flanc. NE PAS poser le lave-linge sur l'avant ou l'arrière.
3. Rabattre les rabats inférieurs-enlever tout l'emballage de base, y compris le carton, la base en polystyrène et le support de cuve en polystyrène (inséré au centre de la base).

REMARQUE : Si in piédestal est installé, suivre les instructions d'installation fournies avec le piédestal.

4. Remettre avec précaution le lave-linge à la verticale et enlever le carton.
5. Amener avec précaution le lave-linge à 4 pi (122 cm) de l'emplacement final d'installation.
6. Enlever ce qui suit de l'arrière du lave-linge :
   4 boulons
   4 espaceurs en plastique (œillets en caoutchouc compris)
   4 dispositifs de retenue du cordon d'alimentation

REMARQUE : Enlever les renforts d'expédition sous peine de très fort déséquilibre du lave-linge.

Mettre tous les boulons de côté pour une utilisation future.

REMARQUE : Si le lave-linge doit être un jour déménagé, il faudra réinstaller la visserie et le renfort d'expédition pour éviter les dégâts en cours de transport. Conserver la visserie dans le sac plastique fourni.

SPÉCIFICATIONS ÉLECTRIQUES

Lire ces instructions complètement et attentivement.

⚠ MISE EN GARDE

POUR RÉDUIRE LE RISQUE DE DÉPART DE FEU, DE DÉCHARGE ÉLECTRIQUE ET DE BLESSURE :

- **NE PAS UTILISER DE RALLONGE ÉLECTRIQUE OU DE FICHE SECTEUR AVEC CET APPAREIL.**
  Le lave-linge devra être électriquement mis à la terre conformément aux codes et décrets locaux.

CIRCUIT - Circuit dérivé 16 A individuel, correctement polarisé et mis à la terre, avec fusible à fusion lente 16 A ou disjoncteur.

ALIMENTATION - Bifilaire, avec fil de terre, 220-240 V, monophasé, 50 Hz, courant alternatif.

PRISE SECTEUR - Prise de terre (3 trous) à un endroit accessible par le cordon d'alimentation une fois le lave-linge à sa position d'installation.

EXIGENCES DE MISE À LA TERRE

⚠ MISE EN GARDE

Le raccordement incorrect de cet appareil au conducteur de mise à la terre peut comporter un risque de décharge électrique. En cas de doute sur la qualité de la mise à la terre de l'appareil, consulter un électricien qualifié.

1. Le lave-linge **DOIT** être mis à la terre. En cas d'anomalie de fonctionnement ou de panne, la mise à la terre réduira le risque de décharge électrique en offrant au courant électrique un itinéraire d'évacuation de moindre résistance.
2. Comme le lave-linge est équipé d'un cordon d'alimentation muni d'un conducteur de terre et d'une fiche de mise à la terre, la fiche **DOIT** être branchée sur une prise appropriée à conducteurs en cuivre qui est correctement installée et mise à la terre conformément à tous les codes locaux. En cas de doute, appeler un électricien qualifié. **NE PAS** couper ni modifier la broche de terre du cordon d'alimentation. Dans les cas où une prise à deux trous est présente, il incombe au propriétaire de la faire remplacer par un électricien qualifié par une prise de terre à trois trous **correctement mise à la terre**.

EXIGENCES D'ARRIVÉE D'EAU

Un robinet d'eau froide DOIT être installé à 42 po (107 cm) maximum de l'arrivée d'eau du lave-linge. Le robinet DOIT être du type pour tuyau d'arrosage de 3/4 po (1,9 cm), pour permettre le raccordement du flexible d'arrivée d'eau. La pression d'eau DOIT être comprise entre 10 et 120 livres par pouce carré (0,68 et 8,2 bars). Le fournisseur d'eau local peut conseiller sur la pression d'eau.

EXIGENCES DE VIDANGE

1. Conduite capable d'évacuer 17 gallons (64,3 l) par minute.
2. Colonne montante de 1–1/4 po (3,18 cm) de diamètre minimum.
3. La hauteur de la colonne montante au-dessus du sol doit être de :
   Hauteur minimum : 24 po (61 cm)
   Hauteur maximum : 47,24 po (120 cm)

REMARQUE : Le tuyau flexible de vidange attaché au lave-linge peut atteindre une colonne montante de 58 po (147 cm). Pour une colonne montante plus haute, contacter un distributeur de pièces agréé.

INSTALLATION DU LAVE-LINGE

1. Faire couleur de l'eau à partir des robinets d'eau froide pour rincer les conduites d'eau et éliminer les particules susceptibles de boucher les flexibles d'arrivée d'eau et les tamis de vanne d'eau.
2. Acheter des tuyaux flexibles d'arrivée d'eau.

3. S'assurer qu'il y a une rondelle en caoutchouc dans les flexibles. Réinstaller la rondelle en caoutchouc si elle est tombée en cours de transport. Raccorder avec précaution l'autre flexible d'arrivée d'eau à la prise "C" intérieure de la vanne d'eau. Serrer à la main, puis donner 2/3 de tour en plus avec une pince.
   Ne pas fausser le filetage ni trop serrer ces raccords.
4. Installer les rondelles à tamis en les insérant dans les extrémités libres des flexibles d'arrivée d'eau, le côté pointu vers le robinet.

5. Raccorder à la main les extrémités des flexibles d'arrivée d'eau aux robinets d'eau FROIDE, puis donner 2/3 de tour en plus avec une pince. Ouvrir l'eau et vérifier l'étanchéité.

6. Amener avec précaution le lave-linge à son emplacement final d'installation. Mettre doucement le lave-linge en position, en le basculant à droite et à gauche et en veillant à ce que les flexibles d'arrivée d'eau ne soient pas coudés. Il est important de ne pas abîmer les pieds de calage en caoutchouc en amenant le lave-linge à son emplacement final. Des pieds abîmés peuvent augmenter les vibrations du lave-linge. Il pourra être utile de pulvériser par terre du produits pour les vitres, ce afin d'amener plus facilement le lave-linge à sa position finale.

   REMARQUE : Pour réduire les vibrations, s'assurer que les quatre pieds de calage touchent fermement le sol. Pousser et tirer sur l'arrière droite, puis sur l'arrière gauche du lave-linge.

   REMARQUE : Ne pas saisir le lave-linge par le tiroir-distributeur ou le hublot pour le soulever.

   REMARQUE : Si le lave-linge est installé dans un plateau de dégivrage, on peut utiliser du bois d'œuvre de 2 (5 cm) x 4 (10 cm) de 24 po (61 cm) de long pour caler le lave-linge en place.

7. Une fois le lave-linge en position finale, placer un niveau sur le dessus du lave-linge (si le lave-linge est installé sous un comptoir, il ne devrait pas pouvoir vibrer). Ajuster les pieds de calage avant en les raccourcissant ou les allongeant pour garantir que le lave-linge est solidement en appui au sol. Tourner les contre-écrous sur chaque pied vers la base du lave-linge et finir de serrer à la clé.

   REMARQUE : Maintenir l'extension des pieds au minimum pour éviter les vibrations excessives. Plus les pieds sont longs, plus le lave-linge vibrera.

   Si le sol n'est pas de niveau ou qu'il est abîmé, il faudra peut-être allonger les pieds de calage arrière.

8. Attacher le guide de flexible en U à l'extrémité du flexible de vidange. Placer le flexible dans une cuve à lessive ou la colonne montante, et le fixer avec l'attache-câble fourni.

   REMARQUE : Ne pas insérer le flexible de vidange trop loin dans le tuyau de vidange sous peine d'effet de siphon. Il ne faut pas insérer plus de 17,78 cm de flexible dans le tuyau de vidange. Il doit y avoir un espace autour du flexible de vidange. Un flexible trop serré dans le tuyau de vidange risque aussi de cause un effet de siphon.

9. Brancher le cordon d'alimentation sur une prise de terre.

   REMARQUE : S'assurer que l'alimentation est coupée au disjoncteur/à la boîte de fusibles avant de brancher le cordon d'alimentation sur une prise.

10. Mettre sous tension au disjoncteur/à la boîte de fusibles.

11. Lire le reste de ce manuel d'utilisation. Il contient des informations utiles qui feront gagner du temps et de l'argent.

12. **Avant de démarrer le lave-linge, s'assurer que :**
    - Le lave-linge est sous tension.
    - Le lave-linge est branché sur secteur.
    - Les robinets d'eau sont ouverts.
    - Le lave-linge est de niveau et les quatre pieds de calage sont fermement en appui au sol.
    - La visserie de renfort pour l'expédition a été enlevée et mise de côté.
    - Le flexible de vidange est correctement attaché.
    - Il n'y a pas de fuites au niveau du robinet, de la conduite de vidange ou du lave-linge.

13. Faire fonctionner le lave-linge pendant un cycle complet. Vérifier l'étanchéité et le bon fonctionnement.

14. Si le lave-linge ne fonctionne pas, se reporter à la section Avant d'appeler un dépanneur avant d'appeler le SAV.

15. Ranger ces instructions à un endroit proche du lave-linge pour référence ultérieure.

DESCRIPTION DU PANNEAU DE COMMANDE DU LAVE-LINGE

Trouver l'illustration correspondant le mieux au modèle en question et lire les détails de la description.

1 Marche/Arrêt

Appuyer sur cette touche pour « réveiller » l'affichage. Si l'affichage est actif, appuyer sur cette touche pour mettre le lave-linge en mode veille.

REMARQUE : *Une pression sur* ***Marche/Arrêt*** *ne coupe pas l'appareil de l'alimentation secteur.*

2 Cycles de lavage

Les cycles de lavage sont optimisés en fonction du type de linge à laver. Le tableau ci-dessous permettra à l'utilisateur de trouver le réglage le mieux adapté au linge en question. Les bandes de levage GentleClean™ remuent doucement le linge dans l'eau et la lessive pour le nettoyer.

Synthetics	La charge max. est de 12 kg. Chemisiers, chemises, etc., en polyester (Diolen, Trévira), polyamide (Perlon, Nylon) ou fibres mélangées avec du coton, de légèrement à moyennement sales.
Sports Wear	La charge max. est de 12 kg. Vêtements de sport en jersey de coton ou microfibres, moyennement sales.
Mop&Towels	La charge max. est de 10 kg. Lavettes, torchons et linge de même type en coton robuste, lavables en machine, de moyennement à très sales.
Cotton	La charge max. est de 12 kg. Serviettes, sous-vêtements, nappes, draps, etc., en coton et lin, de moyennement à très sales.
Heavy Duty	La charge max. est de 7 kg. Couvertures synthétiques, couettes garnies de polyester ou d'autres fibres artificielles, sacs de couchage, tapis de bain et articles similaires.
Wool&Handwash	La charge max. est de 6 kg. Vêtements en lin, soie, laine et viscose déclarés "lavables à la main".
Express	La charge max. est de 7 kg. Pour les articles légèrement sales dont on a besoin rapidement. Le temps de cycle est d'environ 30 minutes, selon les options sélectionnées.
Drain&Spin	La charge max. est de 12 kg. Pour vidanger et essorer rapidement n'importe quels articles à tout moment.
Tub Clean	La charge max. est de 0 kg. Sert à nettoyer le panier des résidus et des odeurs. Utilisation recommandée une fois par mois. **REMARQUE :** Ne jamais mettre de linge dans la machine avant d'utiliser la fonction **Tub Clean**. Le linge risque d'être abîmé ou contaminé. Voir la section **Entretien et nettoyage**.

3 *Niveau de saleté*

La modification du niveau de ***Saleté*** augmente ou diminue le temps de lavage pour éliminer différentes quantités de saleté.
Pour modifier le niveau de ***Saleté***, appuyer sur la touche de niveau de ***Saleté*** jusqu'au réglage souhaité.

4 *Vitesse d'essorage*

La modification de la vitesse d'***Essorage*** modifie la vitesse d'essorage final des cycles. Toujours consulter l'étiquette d'entretien du fabricant avant de modifier la vitesse d'essorage.
Pour modifier la vitesse d'essorage, appuyer sur la touche de vitesse d'***Essorage*** jusqu'au réglage souhaité.
Des vitesses d'essorage supérieures ne sont pas disponibles sur certains cycles, comme le cycle ***Délicat***.
Les vitesses d'essorage supérieures éliminent plus d'eau des vêtements et permettent de réduire le temps de séchage, mais peuvent aussi augmenter le risque de froissures permanentes sur certains textiles.

5 *Température de lavage*

Sélectionner la température d'eau adaptée au cycle de lavage. L'eau de prélavage et de rinçage est toujours froide pour réduire la consommation d'énergie et réduire les taches et froissures permanentes.
Toujours consulter l'étiquette d'entretien du fabricant avant de sélectionner la température de lavage.
Pour modifier la température de lavage, appuyer sur la touche de ***Température de lavage*** jusqu'au réglage souhaité.

REMARQUE : Les 10 premières secondes de remplissage, l'eau est toujours froide. Ceci permet de conditionner le textile et d'empêcher la fixation des taches sur les vêtements.

6 *Démarrage/ajout d'un vêtement*

Appuyer sur cette touche pour démarrer un cycle de lavage. Si le lave-linge fonctionne, une pression sur cette touche marque une pause et déverrouille le hublot. Rappuyer pour reprendre le cycle de lavage.

REMARQUE : Si le lave-linge est en pause et que le cycle n'a pas repris dans les 2 heures, le cycle de lavage en cours sera annulé.

REMARQUE : Le lave-linge effectue des contrôles système automatiques après une pression sur la touche ***Démarrer***. L'eau commencera à s'écouler dans les 45 secondes. Il est possible que le hublot se verrouille et se déverrouille avant l'écoulement d'eau, ce qui est signalé par un bruit et qui est normal.

7 *Signal de cycle*

Utiliser la touche ***Signal*** pour modifier le volume du signal de fin de cycle.
Appuyer sur la touche jusqu'à ce que le volume souhaité soit atteint.

8 *Rinçage supplémentaire*

Utiliser un rinçage supplémentaire quand un tel rinçage est nécessaire pour éliminer l'excès de saleté et de lessive du linge sale.

9 *Verrou*

Les commandes sont verrouillables pour empêcher toute sélection. Il est également possible de verrouiller les commandes après le démarrage d'un cycle.
Pour verrouiller les commandes du lave-linge, appuyer en continu sur la touche ***Verrou*** pendant 3 secondes.
Pour déverrouiller les commandes du lave-linge, appuyer en continu sur la touche ***Verrou*** pendant 3 secondes.
L'icône de verrou de commande sur l'affichage s'allume lorsque les commandes sont verrouillées.

REMARQUE : La touche ***Marche/Arrêt*** peut toujours être utilisée quand la machine est verrouillée. Lorsque cette option est sélectionnée, les enfants ne peuvent pas accidentellement démarrer le lave-linge en appuyant sur les touches.

10 e ***ECO (Écologie Conservation Optimisation)***

Utiliser le mode ECO pour économiser l'énergie avec certains cycles de lavage. ECO est inutilisable avec les cycles Steam Refresh, Stain Wash ou Tub Clean.

11 ***Affichage***

L'affichage indique le temps approximatif restant avant la fin du cycle.

REMARQUE : Le temps de cycle est fonction du temps de remplissage du lave-linge. Tout dépend de la pression d'eau du domicile.

DESCRIPTION DES FONCTIONS DU LAVE-LINGE

Tiroir-distributeur

Ouvrir lentement le tiroir-distributeur en tirant dessus jusqu'à ce qu'il bute.

Après avoir ajouté les produits de lessive, le refermer doucement. Refermer le tiroir trop rapidement risque de se solder par la distribution trop tôt de l'eau de Javel, de l'assouplissant ou de la lessive.

Il est possible qu'il y ait de l'eau dans les compartiments à eau de Javel et à assouplissant en fin de cycle. Ceci est le résultat de l'action de rinçage/l'effet de siphon et entre dans le cadre du fonctionnement normal du lave-vaisselle.

Compartiment à lessive

- ***Une lessive ultra-efficace est requise pour ce lave-linge. Utiliser la quantité recommandée par le fabricant de la lessive.***

L'insert de sélection de lessive doit être placé dans le compartiment à lessive dans une position spécifique en fonction du type de lessive utilisé.

- ***Lessive en poudre*** – Enlever l'insert de sélection de lessive et le mettre en lieu sûr en dehors du lave-linge.
- ***Lessive liquide*** – Ajuster l'insert selon le type de lessive liquide utilisée. Les icônes sur le côté du compartiment à lessive doivent s'aligner au centre lorsque l'insert est en position.

Déplacer l'insert en le tirant à la verticale et le remettre en le glissant vers le bas entre les rails moulés du compartiment à lessive avant ou arrière, comme désiré, pour de la lessive liquide.
L'enlever pour de la lessive en poudre.

L'aspect peut varier

Compartiment à eau de Javel

IMPORTANT : La position du compartiment à eau de Javel varie selon le modèle. Veiller à identifier le bon compartiment avant d'ajouter l'eau de Javel.

Au besoin, mesurer la quantité recommandée d'eau de Javel, sans dépasser 1/3 tasse (80 ml), et la verser dans le compartiment correct « LIQUID BLEACH ».

Ne pas dépasser la ligne de remplissage maximum. Le remplissage excessif du compartiment risque de causer la distribution de l'eau de Javel trop tôt, ce qui peut abîmer les vêtements.

REMARQUE : Ne pas utiliser d'agent blanchissant en poudre dans le distributeur.

Compartiment à assouplissant

IMPORTANT : La position du compartiment à assouplissant varie selon le modèle. Veiller à identifier le bon compartiment avant d'ajouter l'assouplissant.

Au besoin, verser la quantité recommandée d'assouplissant liquide dans le compartiment « FABRIC SOFTENER ».

Utiliser seulement un assouplissant liquide dans le distributeur.

Diluer dans de l'eau jusqu'à la ligne de remplissage maximum.

Ne pas dépasser la ligne de remplissage maximum. Le remplissage excessif du compartiment risque de causer la distribution de l'assouplissant trop tôt, ce qui peut tacher les vêtements.

REMARQUE : Ne pas verser l'assouplissant directement sur le linge.

CHARGEMENT ET UTILISATION DU LAVE-LINGE

Avant de faire une lessive, toujours consulter les conseils de lavage sur les étiquettes des vêtements.

Tri du linge

Trier le linge en piles de lavage.

Couleurs	*Salissure*	*Textile*	*Peluches*
Blanc	Forte	Délicat	Producteurs de peluches
Couleurs claires	Normale	Entretien facile	Collecteurs de peluches
Couleurs foncées	Légère	Cotons épais	

- Mélanger les articles grands et petits dans une lessive. Mettre les grands articles dans la machine en premier. Les grands articles ne devraient pas constituer plus de la moitié de la lessive totale.
- Le lavage d'articles individuels n'est pas recommandé dans la mesure où cela peut causer un déséquilibre de charge. Ajouter un ou deux articles similaires.
- Les oreillers et les couettes ne doivent être mélangés à rien d'autre dans la mesure où cela peut causer un déséquilibre de charge.

⚠ MISE EN GARDE

Risque d'incendie

Ne jamais mettre des articles humectés d'essence ou d'autres liquides inflammables dans le lave-linge.

Aucun lave-linge ne peut complètement enlever l'huile.

Ne pas faire sécher des articles qui ont été salis par tout genre d'huile (y compris les huiles de cuisson).

Le non-respect de ces instructions peut causer un décès, une explosion ou un départ de feu.

Préparation des vêtements

- Pour éviter les accrocs en cours de lavage :

  Prendre ces précautions pour protéger au maximum les vêtements :
  - Fermer les zips, pressions, boutons et crochets des vêtements.
  - Recoudre ou rapiécer les coutures, ourlets, déchirures.
  - Vider toutes les poches.
  - Enlever les accessoires de vêtement non lavables tels que les ornements et la passementerie non lavables.
- Pour éviter que les articles ne s'emmêlent, nouer les ficelles, cordons de serrage et ceintures en tissu.
- Brosser les saletés et les peluches superficielles ; traiter les taches.
- Laver au plus vite les vêtements mouillés ou tachés pour des résultats optimums.
- Mélanger les vêtements en respectant les consignes de charge maximum indiquées.
- Utiliser des sacs à vêtements en filet nylon pour laver les petits articles.
- Pour des résultats optimums, laver plusieurs articles à la fois.

Chargement du lave-linge

Le tambour peut être entièrement rempli d'articles non compacts. ***Ne pas laver de textiles contenant des matières inflammables (cires, nettoyants liquides, etc.).***

Pour ajouter des articles après le démarrage de la lessive, appuyer sur ***Démarrer*** et attendre le déverrouillage du hublot. Le déverrouillage pourra prendre 30 secondes après l'activation de la touche ***Démarrer***, selon les conditions de la machine. Ne pas essayer d'ouvrir le hublot de force lorsqu'il est verrouillé. Une fois le hublot déverrouillé, l'ouvrir avec précaution. Ajouter les articles, refermer le hublot et appuyer sur ***Démarrer*** pour redémarrer.

Charges maximums*

VÊTEMENTS DE TRAVAIL	LINGE DE MAISON	CHARGE MIXTE	DÉLICAT**	LAVAGE RAPIDE (2-4 VÊTEMENTS)
4 jeans 5 chemises de travail 5 pantalons de travail	2 draps de bain 10 serviettes de bain/ 12 gants de toilette 7 essuie-mains/ 2 tapis de bain en tissu éponge **OU** 2 draps pour lit de 160 cm 2 draps-housses pour lit de 160 cm 4 taies d'oreiller	4 taies d'oreiller 2 essuie-mains 2 draps/ 2 draps-housses 2 serviettes de bain/ 4 gants de toilette **OU** 6 chemises ou chemisiers 4 pantalons (toile ou sergé) 5 tee-shirts 7 caleçons 4 shorts **OU** 6 tee-shirts 4 pantalons de jogging 4 sweats 2 sweats à capuche 7 paires de chaussettes	7 soutien-gorges 7 slips 3 combinaisons 2 camisoles 4 chemises de nuit	2 chemises de travail décontractées 1 pantalon de travail décontracté **OU** 3 tenues de football

* Ne pas dépasser les charges maximum recommandées sous peine de nuire à la performance de nettoyage et à l'entretien des vêtements.

** L'utilisation d'un sac en filet nylon est recommandée pour les petits articles.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Extérieur : essuyer immédiatement tout déversement de liquide sur un vêtement. Essuyer avec un chiffon humide. Ne pas frapper la surface avec des objets pointus.

Déplacement et remisage : demander à l'agent de maintenance d'enlever l'eau de la pompe de vidange et des flexibles.
Ne pas remiser le lave-linge à un endroit où il serait exposé aux intempéries. Lors du déplacement du lave-linge, la cuve doit être maintenue stationnaire en utilisant les boulons d'expédition enlevés durant l'installation.
Voir « Instructions d'installation » dans ce manuel.

Vacances prolongées : s'assurer que l'arrivée d'eau est fermée aux robinets. Vidanger entièrement les flexibles s'il est possible que la température descende en dessous de 0.

Nettoyage de l'intérieur du lave-linge

Pour nettoyer l'intérieur du lave-linge, sélectionner la fonction ***Tub Clean*** sur le panneau de commande. Le cycle utilisera plus d'eau, et de l'eau de Javel, pour nettoyer le lave-linge.

REMARQUE : Lire entièrement les instructions ci-dessous avant de démarrer le cycle ***Tub Clean***.

1. Enlever tous les vêtements ou objets du lave-linge et s'assurer que le panier du lave-linge est vide.
2. Ouvrir le hublot du lave-linge et verser une tasse (250 ml) d'eau de Javel ou d'un autre nettoyant pour lave-linge dans le panier.

3. Fermer le hublot et sélectionner le cycle ***Tub Clean***. Appuyer sur la touche ***Démarrer***.
4. Durant le cycle ***Tub Clean***, ***CLn*** apparaît sur l'affichage. Le cycle prend 90 minutes environ. Ne pas l'interrompre.
5. Une fois le cycle terminé, laisser le hublot légèrement ouvert pour aérer.

Si, pour une raison quelconque, le cycle doit être interrompu, le hublot ne s'ouvrira pas immédiatement. L'ouverture de force du hublot à ce stade risque de causer une inondation. Le hublot s'ouvrira une fois l'eau vidangée à un niveau ne risquant pas de causer une inondation.

Tub Clean pourra être interrompu en appuyant sur la touche ***Démarrer*** entre deux cycles. Une panne de courant risque aussi d'interrompre le cycle. Une fois le courant rétabli, le cycle ***Tub Clean*** reprend au point où il s'est arrêté. Lors d'une interruption, veiller à effectuer un cycle ***Tub Clean*** complet avant d'utiliser le lave-linge. Ne pas appuyer sur la touche ***Marche/Arrêt*** en cours de cycle ***Tub Basket***, sous peine d'annulation du cycle.

IMPORTANT :

- Effectuer le cycle ***Tub Clean*** avec 1 tasse (250 ml) d'eau de Javel une fois par mois.
- Après un cycle ***Tub Clean***, l'intérieur du lave-vaisselle pourra sentir l'eau de Javel.
- Il est recommandé d'effectuer une lessive de couleurs claires après le cycle ***Tub Clean***.

Nettoyage du filtre de la pompe

Étant donné la nature du lave-linge hublot, il est possible que de petits articles passent au travers de la pompe. Le lave-linge a un filtre qui capture les articles égarés pour éviter qu'ils ne finissent dans la conduite de vidange. Pour récupérer les articles perdus, nettoyer le filtre de la pompe.

1. Ouvrir la porte d'accès en insérant une pièce ou un tournevis à lame plate dans l'encoche de la porte.
2. Placer un bac ou plat peu profond sous la porte d'accès à la pompe et des serviettes par terre devant le lave-linge pour protéger le sol. Il est normal que s'écoule environ une tasse d'eau après le retrait du filtre.
3. Tirer le bec verseur vers le bas.

4. Tourner le filtre de la pompe dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et enlever le filtre. Ouvrir lentement pour laisser l'eau s'écouler.
5. Nettoyer les particules du filtre.
6. Remettre le filtre en place et revisser. Bien serrer.
7. Relever le bec verseur.
8. Fermer la porte d'accès.

Nettoyage du joint du hublot

Ouvrir le hublot. En utilisant les deux mains, appuyer sur le joint du hublot. Enlever tous les objets étrangers piégés dans le joint, le cas échéant. S'assurer que rien ne bouche les trous derrière le joint.

Tout en tenant le joint du hublot, inspecter le joint intérieur en le tirant vers le bas avec les doigts. Enlever tous les objets étrangers piégés dans ce joint, le cas échéant. S'assurer que rien ne bouche les trous derrière le joint.

Une fois le nettoyage du joint de hublot terminé, enlever les mains - le joint se remettra de lui-même en position.

Zone du tiroir distributeur : il est possible que de la lessive et de l'assouplissant s'accumulent dans le tiroir distributeur. Ces résidus doivent être enlevés une ou deux fois par mois.

- Enlever le tiroir en tirant dessus jusqu'à ce qu'il bute. Ensuite, glisser la main dans le tiroir et appuyer fermement sur la patte de blocage au fond à droite ou à gauche (selon le modèle), en sortant le tiroir.
- Enlever les inserts des compartiments à eau de Javel et assouplissant et l'insert à lessive. Rincer les inserts et le tiroir à l'eau chaude pour enlever les traces de produits de lavage accumulés.
- Pour nettoyer l'ouverture du tiroir, utiliser une petite brosse pour nettoyer le renfoncement. Enlever tous les résidus des parties supérieure et inférieure du renfoncement.
- Retourner les inserts aux compartiments adéquats. Remettre le tiroir distributeur en place.

Patte de blocage au fond à droite ou à gauche (selon le modèle)

Patte de blocage visible uniquement après ouverture du tiroir

AVANT D'APPELER UN DÉPANNEUR...

Conseils de dépannage
Gagnez du temps et faites des économies ! Parcourez tout d'abord les tableaux des pages suivantes, ce qui vous évitera peut-être d'avoir à appeler un dépanneur.

Problème	Cause possible	Solution
Pas de vidange d'eau ***Pas d'essorage*** ***Pas d'agitation***	*La charge est déséquilibrée*	• Redistribuer les vêtements et effectuer un cycle de vidange et essorage ou rinçage et essorage. • Augmenter la charge s'il s'agit d'une petite lessive contenant des articles lourds et légers.
	Pompe bouchée	• Voir la procédure de nettoyage du filtre de la pompe.
	Le flexible de vidange est tordu ou mal raccordé.	• Redresser le flexible de vidange et s'assurer que le lave-linge ne l'écrase pas.
	La conduite de vidange du domicile est peut-être bouchée.	• Vérifier la plomberie du domicile. Appeler un plombier, si nécessaire.
	Effet de siphon dans le flexible de vidange ; flexible de vidange trop enfoncé dans la conduite de vidange.	• S'assurer qu'il y a un espace entre le flexible et la conduite de vidange.
Fuite d'eau	*Joint du hublot abîmé*	• Vérifier si le joint est bien calé et non déchiré. Les objets laissés dans les poches risquent d'endommager le lave-linge (clous, vis, stylos, crayons).
	Joint du hublot non abîmé	• De l'eau peut s'écouler du hublot lorsque celui-ci est ouvert. C'est normal. • Essuyer le joint en caoutchouc du hublot. Parfois, il reste de la saleté ou des vêtements dans ce joint, ce qui peut causer une petite fuite.
	Revérifier la présence d'eau à gauche du lave-linge	• Si cette zone est mouillée, le lave-linge produit trop de mousse. Utiliser moins de lessive.
	Le flexible de remplissage ou de vidange est mal raccordé	• S'assurer que les raccordements de flexible sont bien établis au lave-linge et aux robinets et que l'extrémité du flexible de vidange est correctement insérée et fixée dans la conduite de vidange.
	La conduite de vidange du domicile est peut-être bouchée.	• Vérifier la plomberie du domicile. Appeler un plombier, si nécessaire.
	Distributeur bouché	• La lessive en poudre risque de causer des bouchons à l'intérieur du distributeur et de causer des fuites d'eau à l'avant du distributeur. Enlever le tiroir et nettoyer le tiroir et l'intérieur du distributeur. Voir la section « Nettoyage du lave-linge ».
	Utilisation incorrecte de la lessive	• Utiliser de la lessive ultra-efficace et en quantité appropriée.
	Fissure dans le distributeur	• Si c'est une nouvelle installation, vérifier s'il n'y a pas de fuite à l'intérieur du distributeur.
Vêtements trop mouillés	*La charge est déséquilibrée*	• Redistribuer les vêtements et effectuer un cycle de vidange et essorage ou rinçage et essorage. • Augmenter la charge s'il s'agit d'une petite lessive contenant des articles lourds et légers. • La machine ralentira la vitesse d'essorage à 410 tr/min si elle a du mal à équilibrer la charge. Cette vitesse est normale.
	Pompe bouchée	• Voir la procédure de nettoyage du filtre de la pompe.
	Surcharge	• Le poids sec de la charge doit être inférieur à 16 lb (7,2 kg).
	Le flexible de vidange est tordu ou mal raccordé.	• Redresser le flexible de vidange et s'assurer que le lave-linge ne l'écrase pas.
	La conduite de vidange du domicile est peut-être bouchée.	• Vérifier la plomberie du domicile. Appeler un plombier, si nécessaire.
	Effet de siphon dans le flexible de vidange ; flexible de vidange trop enfoncé dans la conduite de vidange	• S'assurer qu'il y a un espace entre le flexible et la conduite de vidange.

Problème	Cause possible	Solution
Cycle incomplet ou minuterie bloquée	*Redistribution automatique de la charge*	• La minuterie ajoute 3 minutes au cycle pour chaque rééquilibrage. 11 ou 15 rééquilibrages sont possibles. Ceci est normal. Ne pas intervenir ; la machine finira le cycle de lavage.
	Pompe bouchée	• Voir la procédure de nettoyage du filtre de la pompe.
	Le flexible de vidange est tordu ou mal raccordé.	• Redresser le flexible de vidange et s'assurer que le lave-linge ne l'écrase pas.
	La conduite de vidange du domicile est peut-être bouchée.	• Vérifier la plomberie du domicile. Appeler un plombier, si nécessaire.
	Effet de siphon dans le flexible de vidange ; flexible de vidange trop enfoncé dans la conduite de vidange	• S'assurer qu'il y a un espace entre le flexible et la conduite de vidange.
Bruit fort ou inhabituel ; vibrations ou secousses	*L'armoire du lave-linge bouge.*	• Le lave-linge est conçu pour se bouger de 1/4 po (6 mm) pour réduire les forces transmises au plancher. Ce mouvement est normal.
	Les pieds de calage en caoutchouc ne touchent pas tous fermement le plancher.	• Pousser et tirer sur l'arrière droite, puis sur l'arrière gauche du lave-linge pour s'assurer qu'il est de niveau. Si le lave-linge est mal calé, ajuster les pieds de calage en caoutchouc pour qu'ils touchent fermement le plancher et soient immobilisés. Votre installateur doit corriger ce problème.
	Charge déséquilibrée	• Ouvrir le hublot et redistribuer manuellement la charge. Pour vérifier la machine, faites un cycle de rinçage et d'essorage, à vide. Si elle fonctionne normalement, le déséquilibre était causé par la charge.
	Pompe bouchée	• Voir la procédure de nettoyage du filtre de la pompe.
Panne de courant/le lave-linge ne fonctionne pas	*Lave-linge débranché*	• S'assurer que le cordon est bien branché sur une prise qui fonctionne.
	L'arrivée d'eau est fermée.	• Ouvrir à fond les robinets d'eau chaude et d'eau froide.
	Le disjoncteur a sauté/fusible grillé	• Vérifier le disjoncteur/les fusibles du domicile. Remplacer les fusibles ou réarmer le disjoncteur. Le lave-linge doit être branché sur une prise séparée.
	Contrôles système automatiques	• Au branchement du lave-linge, des contrôles automatiques ont lieu. Ces contrôles prennent parfois jusqu'à 20 secondes, après quoi l'utilisation du lave-linge pourra commencer. C'est normal.
Accrocs, trous, déchirures ou usure excessive	*Surcharge*	• Ne pas dépasser les charges maximums recommandées. Voir les les charges maximums recommandées.
	Stylos, crayons, clous, vis ou autres objets laissés dans les poches	• Vider les poches.
	Broches, pressions, crochets, boutons coupants, boucles de ceinture, zips et objets coupants laissés dans les poches	• Attacher les pressions, crochets, boutons et zips.
Temps indiqué incorrect	*C'est normal.*	• Durant l'essorage, le lave-linge devra parfois rééquilibrer la charge pour réduire les vibrations. Dans ce cas, le temps estimé est augmenté, causant de ce fait l'augmentation du temps résiduel.
Pas assez d'eau	*C'est normal.*	• Les lave-linge à hublot n'exigent pas le remplissage de la cuve comme ceux à ouverture dessus.
Le lave-linge marque une pause ou doit être redémarré, ou le hublot est verrouillé et ne s'ouvre pas.	*Pompe bouchée*	• Voir la procédure de nettoyage du filtre de la pompe.

Problème	Cause possible	Solution
Le hublot se déverrouille ou l'utilisateur appuie sur Démarrer, mais la machine ne fonctionne pas.	*C'est normal.*	• Les lave-linge à hublot démarrent différemment des lave-linge à ouverture dessus, et il faut compter 30 secondes pour vérifier le système. Le hublot se verrouille et se déverrouille.
	Fonctionnement incorrect	• Ouvrir et fermer fermement le hublot, tout simplement ; ensuite, appuyer sur ***Démarrer.***
L'eau n'entre pas dans le lave-linge ou elle y entre lentement.	*Contrôles système automatiques*	• Après une pression sur la touche ***Démarrer***, le lave-linge effectue plusieurs contrôles système. L'eau commence à s'écouler 60 secondes après l'activation de la touche ***Démarrer***.
	L'arrivée d'eau est fermée.	• Ouvrir à fond les robinets d'eau chaude et d'eau froide.
	Les tamis de vanne d'eau sont bouchés.	• Couper l'arrivée d'eau et enlever les flexibles de raccordement du lave-linge, en haut à l'arrière. Utiliser une brosse ou un cure-dents pour nettoyer les tamis dans la machine. Reconnecter les flexibles et rouvrir l'eau.
	Les rondelles à tamis du flexible d'arrivée d'eau sont bouchées.	• Couper l'arrivée d'eau et enlever les flexibles d'arrivée d'eau des robinets muraux. Utiliser une brosse ou un cure-dents pour nettoyer les rondelles à tamis à l'extrémité des flexibles. Reconnecter les flexibles et rouvrir l'eau.
Froissures	*Tri du linge incorrect*	• Éviter de mélanger le linge lourd (comme les vêtements de travail) et le linge léger (comme les chemisiers).
	Surcharge	• Charger le lave-linge de manière à ce que les vêtements aient assez de place pour bouger librement.
	Cycle de lavage incorrect	• Faire correspondre le cycle sélectionné au type de textile lavé (surtout pour les lessives « entretien facile »).
	Lavages répétés dans de l'eau qui est trop chaude	• Laver à l'eau chaude ou froide.
Vêtements gris ou jaunes	*Pas assez de lessive*	• Utiliser la bonne quantité de lessive.
	La lessive utilisée n'est pas ultra-efficace.	• Utiliser de la lessive ultra-efficace.
	Eau calcaire	• Utiliser l'eau à la plus haute température qui soit sans danger pour le textile. • Utiliser un adoucisseur d'eau (Calgon, par ex.) ou installer un système adoucisseur d'eau.
	L'eau n'est pas assez chaude.	• S'assurer que le chauffe-eau produit de l'eau à 120–140 °F (48–60 °C).
	La lessive ne se dissout pas.	• Essayer une lessive liquide.
	Transfert de couleur	• Trier les vêtements par couleur. Si l'étiquette du vêtement stipule un lavage séparé, des colorants instables sont peut-être indiqués.
Taches de couleur	*Utilisation incorrecte de l'assouplissant*	• Vérifier le mode d'emploi de l'assouplissant et suivre les instructions d'utilisation du distributeur.
	Transfert de couleur	• Trier le blanc et les couleurs claires d'un côté, et les couleurs foncées de l'autre. • Enlever rapidement la lessive du lave-linge.
La température de l'eau est incorrecte.	*Mauvais raccordement à l'arrivée d'eau*	• S'assurer que les flexibles sont raccordés aux bons robinets.
	Le chauffe-eau du domicile est mal réglé.	• S'assurer que le chauffe-eau produit de l'eau à 120–140 °F (48–60 °C).
Légère variation de couleur métallisée	*C'est normal.*	• Étant donné les propriétés métallisées de la peinture utilisée pour ce produit unique, de légères variations de couleur pourront se produire selon l'angle de vue et l'éclairage ambiant.

Problème	Cause possible	Solution
Mauvaise odeur dans le lave-linge	*Lave-linge inutilisé pendant longtemps, lessive utilisée pas la lessive ultra-efficace recommandée ou trop de lessive utilisée*	• Effectuer un cycle ***Tub Clean***. • En cas de forte odeur, effectuer des cycles ***Tub Clean*** supplémentaires. • Utiliser seulement la quantité de lessive recommandée sur le paquet de lessive. • Utiliser uniquement une lessive ultra-efficace. • Toujours enlever les articles mouillés du lave-linge rapidement après la fin de la lessive. • Laisser le hublot légèrement ouvert pour permettre à l'humidité intérieure de s'évaporer. Une supervision étroite est nécessaire si cet appareil est utilisé à proximité ou par des enfants. Ne pas laisser les enfants jouer sur, avec ou à l'intérieur de cet appareil ou de tout autre appareil.
Fuite de lessive	*Placement incorrect de l'insert à lessive*	• S'assurer que l'insert à lessive est correctement placé et complètement calé. Le volume de lessive ne doit jamais dépasser le repère de niveau Max.
Distribution incorrecte d'assouplissant ou d'eau de Javel	*Distributeur bouché*	• Nettoyer chaque mois le tiroir distributeur pour enlever les produits chimiques accumulés.
	Le volume d'assouplissant ou d'eau de Javel dépasse le repère de niveau Max.	• Veiller à ajouter la quantité correcte d'assouplissant ou d'eau de Javel.
	Problème de couvercle d'assouplissant ou d'eau de Javel	• S'assurer que le couvercle d'assouplissant ou d'eau de Javel sont bien en place ou ils ne fonctionneront pas.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES

LEA LAS INSTRUCCIONES ANTES DE USAR EL APARATO

Este es el símbolo de advertencia de seguridad. Este símbolo advierte de posibles peligros que pueden provocar la muerte o producir daños. Todos los mensajes de seguridad van precedidos del símbolo de alerta de seguridad y la palabra "PELIGRO", "ADVERTENCIA" o "PRECAUCIÓN". Estas palabras se definen del siguiente modo:

⚠ PELIGRO Indica una situación de peligro que, si no se evita, **provocará** la muerte o lesiones graves.

⚠ ADVERTENCIA Indica una situación de peligro que, si no se evita, **podría** provocar la muerte o lesiones graves.

⚠ PRECAUCIÓN Indica una situación de peligro que, si no se evita, **podría** provocar lesiones menores o moderadas.

⚠ ADVERTENCIA

Para reducir el peligro de muerte, incendio, explosión, descarga eléctrica o daños personales, tenga en cuenta estas precauciones básicas:

- Lea todas las instrucciones antes de usar la lavadora.
- NO lave prendas que hayan sido lavadas, limpiadas, empapadas o manchadas con gasolina, disolventes de limpieza en seco ni otras sustancias inflamables o explosivas, puesto que emanan vapores que podrían prender fuego o explotar.
- No añada gasolina, disolventes de limpieza en seco ni otras sustancias inflamables o explosivas en el agua de lavado. Estas sustancias emanan vapores que podrían prender fuego o explotar. No almacene este tipo de sustancias cerca del aparato.
- En determinadas condiciones, se puede producir gas de hidrógeno en un sistema de agua caliente que no haya sido utilizado durante 2 semanas o más. EL GAS DE HIDRÓGENO ES INFLAMABLE. Si el sistema de agua caliente no ha sido utilizado durante un periodo de tiempo similar, antes de usar la lavadora, abra todos los grifos de agua caliente y deje que el agua fluya de cada uno ellos durante varios minutos. De este modo se liberará cualquier gas de hidrógeno acumulado. Como el gas es inflamable, NO fume ni utilice una llama abierta mientras esté corriendo el agua.
- NO permita que los niños jueguen sobre o dentro del aparato. Supervise a los niños cuando estén cerca de la lavadora con la lavadora en marcha. Antes de desechar la lavadora, quite la puerta o tapa. Si no tiene en cuenta estas instrucciones, puede provocar accidentes mortales o daños personales.
- NO meta la mano en la lavadora si el tambor o el agitador están en movimiento.
- NO instale ni almacene la lavadora en un lugar expuesto a la intemperie. La lavadora sólo es apta para uso en interiores.
- NO altere los mandos, no repare ni sustituya ninguna pieza del aparato, ni intente llevar a cabo labores de mantenimiento, salvo que se recomiende de forma específica en las instrucciones de mantenimiento o en las instrucciones para la reparación a cargo del usuario que usted comprenda y esté capacitado para realizar.
- Mantenga el área alrededor del aparato limpio y seco para evitar resbalar.
- NO utilice el aparato si está dañado, no funciona correctamente o está parcialmente desmontado, le faltan piezas o están rotas, incluidos el cable y el enchufe.
- Desenchufe el aparato o apague el interruptor automático antes de realizar tareas de mantenimiento. El pulsar el botón de ***Encendido/Apagado*** NO desconecta el aparato por completo.
- Consulte el apartado "Requisitos eléctricos" en las instrucciones de instalación para la de toma de tierra.
- Tenga en cuenta las instrucciones proporcionadas en las Instrucciones de uso y la Guía de instalación cuando utilice el aparato.
- Conserve estas Instrucciones de uso y la Guía de instalación; si transfiere la lavadora a otra persona, entréguele también dichos documentos.
- La lavadora puede ser utilizada por niños a partir de los 8 años, y por personas con capacidad física, sensorial o mental reducida o que carezcan de la experiencia y conocimientos necesarios, siempre que estén supervisados o reciban las instrucciones necesarias para utilizar la lavadora de forma segura y comprendan los peligros derivados de su uso.

GUARDE ESTAS INSTRUCCIONES

INSTALACIÓN

Coloque e instale correctamente la lavadora antes de usarla, según las instrucciones de instalación.

- Asegúrese de que se ha conectado la toma de agua fría a la válvula “C” (con rejilla azul interna).
- Instale o guarde el aparato en un lugar donde no esté expuesto a temperaturas por debajo de los cero grados o a la intemperie; podría sufrir daños permanentes e invalidar la garantía.
- La lavadora debe tener toma de tierra de acuerdo con la legislación vigente. Siga las indicaciones de las Instrucciones de instalación.
- Esta lavadora no incluye la manguera de entrada de agua.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de descarga eléctrica

Enchufe el aparato en una toma de pared de 3 clavijas.

NO quite la clavija de toma de tierra.

NO utilice adaptadores.

NO utilice alargadores.

De lo contrario, puede provocar accidentes mortales, incendios o descargas eléctricas.

CUANDO NO SE UTILIZA

- Cierre los grifos para reducir al mínimo las fugas en caso de roturas. Compruebe el estado de la manguera de toma de agua; se recomienda cambiarla cada 5 años.

INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN

ANTES DE COMENZAR

Lea detenidamente todas las instrucciones.

- **IMPORTANTE:** Guarde estas instrucciones para que pueda consultarlas el inspector local.
- **IMPORTANTE:** Cumpla la legislación vigente en la materia.
- **Nota para el instalador:** asegúrese de entregar estas instrucciones al consumidor.
- **Nota para el consumidor:** guarde las instrucciones para futuras consultas.
- **Nivel de conocimientos:** la instalación del aparato requiere conocimientos mecánicos y eléctricos básicos.
- **Tiempo de instalación necesario** - 1-3 horas
- Realizar una instalación correcta es responsabilidad del instalador.
- Las averías producidas por una instalación incorrecta no están cubiertas por la garantía.

PARA SU SEGURIDAD:

⚠ ADVERTENCIA

- Este aparato debe tener toma de tierra y debe estar instalado tal y como se describe en estas instrucciones de instalación.
- No instale ni almacene el aparato en un lugar expuesto a la intemperie/agua. Consulte el apartado "Ubicación de la lavadora".

NOTA: Este aparato debe tener toma de tierra y el suministro eléctrico debe cumplir con la legislación vigente.

HERRAMIENTAS NECESARIAS

- Llave ajustable o trinquete y casquillo de 1/2 pulg.
- Llave ajustable o llave fija de 9/16 pulg.
- Tenazas ajustables Channellock
- Nivel de carpintero

PIEZAS NECESARIAS

Manguera (1)

PIEZAS SUMINISTRADAS

Brida

Guía de manguera

UBICACIÓN DE LA LAVADORA

No instale la lavadora:

1. En una área expuesta a goteos de agua o a la intemperie. La temperatura ambiente no debe ser inferior a 15.6 °C (60 °F) para que la lavadora funcione correctamente.
2. En una área en la que esté en contacto con cortinas o visillos.
3. Sobre una alfombra. La superficie del suelo **DEBE** ser dura, con una pendiente máxima de 1.27 x 30 cm (1/2 pulg. por pie). Para que la lavadora no vibre, puede ser necesario reforzar el suelo.

NOTA: Si el suelo está en malas condiciones, utilice un tablero de contrachapado impregnado de 3/4 de pulgada sujeto a la superficie del suelo existente.

IMPORTANTE:
Espacio libre mínimo

- Instalado en un hueco: Laterales, parte posterior, superior= 0 cm (0 pulg.)
- Instalado en un mueble: Laterales, parte posterior, superior = 0 cm (0 pulg.), delantera = 2.54 cm (1 pulg.)
- Son necesarias aberturas de ventilación en el mueble: 2 listones de 387 cm2 (60 pulgadas cuadradas), situados a 7.6 cm (3 pulg.) de la parte superior e inferior de la puerta

DIMENSIONES APROXIMADAS

FRONTAL LATERAL

*NOTA: Con pedestal 52.6 pulg., apilada 84 pulg.

DESEMBALAJE DE LA LAVADORA

⚠ ADVERTENCIA

Recicle o destruya el cartón y bolsas de plástico tras desembalar la lavadora. Deje el material de manera que no lo puedan utilizar los niños. Puede que lo utilicen para jugar. El cartón cubierto con alfombras, colchas o plástico puede convertirse en una cámara hermética y causar asfixia.

1. Corte y elimine las tiras de la parte superior e inferior.
2. Mientras aún está en el cartón, tumbe la lavadora sobre un costado. NO la tumbe sobre la parte anterior o posterior.
3. Baje las solapas inferiores, quite todo el embalaje de la base, incluido el cartón, la base de espuma de poliestireno y el soporte de poliestireno de la cuba (insertado en el centro de la base).

NOTA: Si va a instalar un pedestal, siga las instrucciones de instalación del pedestal.

4. Vuelva a poner de pie la lavadora con cuidado y quite el cartón.
5. Mueva con cuidado la lavadora a 122 cm (4 pies) de la ubicación definitiva.
6. Quite lo siguiente de la parte posterior de la lavadora:
   4 pernos
   4 separadores de plástico (incluidas las arandelas de goma)
   4 enganches del cable de alimentación

NOTA: Si no se quitan los pernos de transporte, puede que la lavadora se vea gravemente desequilibrada.

Guarde todos los pernos para futuros usos.

NOTA: Si fuera necesario transportar la lavadora, vuelva a colocar los pernos de sujeción para evitar daños durante el transporte. Guarde las piezas en la bolsa de plástico que se incluye.

REQUISITOS ELÉCTRICOS

Lea detenidamente todas las instrucciones.

⚠ ADVERTENCIA

PARA REDUCIR EL RIESGO DE INCENDIO, DESCARGAS ELÉCTRICAS Y DAÑOS PERSONALES:

- **NO UTILICE ALARGADORES O ADAPTADORES CON ESTE ELECTRODOMÉSTICO. La lavadora debe tener toma de tierra de acuerdo con la legislación vigente.**

CIRCUITO: circuito derivado de 16 amperios individual, correctamente polarizado y con toma de tierra con interruptor automático o fusible de retardo de 16 amperios.

ALIMENTACIÓN ELÉCTRICA: corriente alterna de 50 Hz, bifilar, con toma de tierra, monofásica de 220-240 voltios.

TOMA DE CORRIENTE: la toma de corriente de 3 clavijas con toma de tierra debe estar situada de manera que se pueda acceder al cable de alimentación cuando la lavadora esté instalada.

REQUISITOS DE CONEXIÓN A TIERRA

⚠ ADVERTENCIA

La conexión incorrecta del conductor de puesta a tierra puede provocar una descarga eléctrica. Consulte con un electricista cualificado si tiene dudas sobre la correcta toma de tierra del aparato.

1. La lavadora **DEBE** estar conectada a tierra. Si se produce un fallo o avería, la toma de tierra reducirá el riesgo de descarga eléctrica proporcionando una ruta de menor resistencia para la corriente eléctrica.
2. Puesto que la lavadora está equipada con un cable de alimentación con conductor para conexión a tierra y un enchufe con toma de tierra, el enchufe **DEBE** estar conectado en una toma de corriente de hilo de cobre que se haya instalado y conectado a tierra correctamente de acuerdo con la legislación vigente. En caso de duda, llame a un electricista cualificado. **NO** corte ni modifique la clavija de conexión a tierra del cable de alimentación. En el caso de que haya una toma de corriente de dos clavijas, es responsabilidad del propietario que un electricista cualificado lo sustituya por una toma de tres clavijas apropiada **con conexión de tierra**.

REQUISITOS DE SUMINISTRO DE AGUA

El grifo del agua fría DEBE estar instalada a menos de 106 cm (42 pulgadas) de la entrada de agua en la lavadora. El grifo DEBE ser de 1.9 cm (3/4 pulgada) de tipo de manguera de jardín para que pueda conectarse la manguera de entrada.
La presión del agua DEBE estar comprendida entre 10 y 120 libras por pulgada cuadrada. Consulte con la compañía del agua para conocer la presión.

REQUISITOS DE DESAGÜE

1. Desagüe capaz de eliminar 64.3 litros por minuto (17 galones).
2. Diámetro mínimo de tubería vertical de 3.18 cm (1–1/4 pulgadas).
3. La altura de la tubería vertical desde el suelo debe ser:
   Altura mínima: 61 cm (24 pulgadas)
   Altura máxima: 120 cm (47.24 pulgadas)

NOTA: La manguera desagüe de la lavadora puede alcanzar 147 cm (58 pulgadas) en vertical. Para una altura superior, póngase en contacto con el distribuidor.

INSTALACIÓN DE LA LAVADORA

1. Deje correr un poco de agua fría para purgar las tuberías y eliminar partículas que puedan atascar la manguera de entrada y los filtros de la válvula.
2. Compre la manguera de entrada en un comercio local.

3. Asegúrese de que hay una arandela de goma en la manguera. Vuelva a colocar la arandela de goma en el racor de la manguera en caso de que se haya caído durante el transporte. Conecte con cuidado la manguera al grifo de toma de agua "C". Apriételo a mano, y después apriételo 2/3 de vuelta con unas tenazas.
   Asegúrese de enroscarlo correctamente y evite apretarlo en exceso.
4. Coloque los filtros de rejilla en los extremos de la manguera de entrada, con la parte saliente hacia el grifo.

5. Conecte los extremos de la manguera al grifo del agua FRÍA, apriételos a mano y después 2/3 de vuelta con tenazas. Abra el grifo del agua y compruebe si hay fugas.

6. Mueva la lavadora con cuidado a su ubicación definitiva. Asegúrese de que la manguera no está torcida. Es importante no dañar las patas niveladoras al mover la lavadora a su ubicación definitiva. Si se dañan las patas de goma, puede aumentar la vibración de la lavadora. Puede ser útil aplicar un poco de limpiacristales en el suelo para deslizar la lavadora con más facilidad.

   NOTA: Para reducir la vibración, asegúrese de que las cuatro patas ajustables de goma están firmemente apoyadas en el suelo. Tire y empuje por la parte posterior derecha y después por la parte posterior izquierda de la lavadora.

   NOTA: No sujete la lavadora por el cajón del detergente o la puerta para levantarla.

   NOTA: Si va a instalar una bandeja de drenaje, utilice una de 2x4 de 61 cm de longitud para nivelar la lavadora.
7. Una vez instalada la lavadora en su ubicación definitiva, coloque un nivel de burbuja sobre la lavadora (si está instalada debajo de una encimera, la lavadora no debe balancearse). Afloje o apriete las patas niveladoras delanteras para asegurarse de que la lavadora está firmemente apoyada. Gire las tuercas de cada pata hacia la base de la lavadora y ajústelas firmemente con una llave.

   NOTA: Mantenga la extensión de las patas al mínimo para evitar vibraciones. Cuanto más extendidas estén las patas, más vibrará la lavadora.

   Si el suelo no está nivelado o está dañado, quizá deba extender las patas de nivelación posteriores.

8. Coloque la guía en forma de U en el extremo de la manguera. Coloque la manguera en el desagüe o en la tubería vertical y sujétela con la brida suministrada.

   NOTA: Si introduce la manguera en exceso en la tubería de desagüe, puede generarse el efecto sifón. No introduzca más de 17.78 cm de la manguera en la tubería. El diámetro interior de la tubería de desagüe debe ser mayor que el diámetro exterior de la manguera de salida. Si encaja a presión, también puede producirse el efecto sifón.

9. Enchufe el cable de alimentación en la toma de corriente.

   NOTA: Asegúrese de que el interruptor automático está apagado antes de enchufar el cable de alimentación.

10. Encienda el interruptor automático o el contacto en la caja de fusibles.

11. Lea el resto de este manual del propietario. Contiene información valiosa que le ahorrará tiempo y dinero.

12. **Antes de poner en marcha la lavadora, asegúrese de lo siguiente:**
    - El interruptor general está encendido.
    - La lavadora está enchufada.
    - La válvula de entrada del agua está abierta.
    - El aparato está nivelado y las cuatro patas se apoyan correctamente en el suelo.
    - Se han quitado los pernos de transporte y se han guardado.
    - La manguera de desagüe está bien sujeta.
    - No hay fugas en la válvula del agua, en la lavadora o en la tubería.

13. Ponga en marcha la lavadora y realice un ciclo completo. Compruebe que no hay fugas y que funciona correctamente.

14. Si no funciona la lavadora, consulte el apartado “Antes de llamar al servicio técnico” antes de llamar al servicio técnico.

15. Guarde estas instrucciones cerca de la lavadora para futuras consultas.

ACERCA DEL PANEL DE CONTROL DE LA LAVADORA

Busque la ilustración que coincide con el de su modelo y consulte las descripciones.

1 *Encendido/Apagado*

Pulse este botón para "activar" la pantalla. Si la pantalla está activada, pulse el botón para pasar a modo "en espera".

NOTA: *pulsar el botón* ***Encendido/Apagado*** *no desconecta el aparato del suministro eléctrico.*

2 *Ciclos de lavado*

Los ciclos de lavado están optimizados para determinados tipos de carga. La tabla siguiente le ayudará a seleccionar el ajuste de lavado adecuado para cada carga. Los elevadores de GentleClean™ (lavado suave) hacen girar la ropa con cuidado en la solución de agua con detergente, para lavar la carga.

Synthetics	La carga máxima es de 12 kg. Blusas, camisas, camisetas, etc., con un nivel de suciedad bajo o normal de poliéster (Diolen, Trevira), poliamida (Perlón, nailon) o mezclas de algodón.
Sports Wear	Carga máxima de 12 kg. Ropa deportiva con suciedad normal o sudor, de tejido de algodón o microfibras.
Mop&Towels	Carga máxima de 10 kg. Prendas, mopas, toallas y similares de algodón resistente con suciedad normal o muy sucias.
Cotton	Carga máxima de 12 kg. Ropa de cama, ropa de mesa, ropa interior, toallas, etc. de algodón o de lino con nivel de suciedad normal o alto.
Heavy Duty	Carga máxima de 7 kg. Mantas sintéticas, colchas rellenas de poliéster u otras fibras artificiales, sacos de dormir, alfombras de baño y similares.
Wool&Handwash	Carga máxima de 6 kg. Tejidos textiles de seda, lino, lana y viscosa etiquetados como "lavar a mano".
Express	Carga máxima de 7 kg. Prendas poco sucias que se necesitan rápido. La duración del ciclo es de unos 30 minutos, en función de las opciones seleccionadas.
Drain&Spin	Carga máxima de 12 kg. Para eliminar el exceso de agua y centrifugar cualquier prenda en cualquier momento.
Tub Clean	Carga máxima de 0 kg. Se utiliza para eliminar residuos o malos olores del tambor. Se recomienda utilizar este programa una vez al mes. **NOTA:** No cargue la lavadora cuando utilice el programa **Limpieza del tambor**. Se podrían dañar o contaminar las prendas. Consulte el apartado **Cuidados y limpieza**.

3 *Grado de suciedad*

Si se cambia el nivel de ***suciedad***, aumenta o disminuye la duración del programa.
Para cambiar el nivel de ***suciedad***, pulse el botón de ***Suciedad*** hasta que alcance el ajuste deseado.

4 *Velocidad de centrifugado*

Si se cambia la velocidad de ***Centrifugado***, también cambiará la velocidad de centrifugado del ciclo seleccionado. Tenga en cuenta las recomendaciones del fabricante que figuran en la etiqueta de cuidados de la prenda a la hora de cambiar la velocidad de centrifugado.
Para cambiar la velocidad de centrifugado, pulse el botón de ***Centrifugado*** hasta que alcance el ajuste deseado. En determinados ciclos, no se puede seleccionar el centrifugado más rápido, por ejemplo con el ciclo ***Delicados***.
Cuanto mayor es la velocidad de centrifugado, más agua se elimina de las prendas, lo que reduce el tiempo de secado; sin embargo, puede acentuar las arrugas en determinados tejidos.

5 *Temperatura de lavado*

Permite seleccionar la temperatura del ciclo de lavado. En el prelavado y en el aclarado se utiliza agua fría para reducir el consumo de energía y evitar que se acentúen las arrugas y se fijen las manchas.
Tenga en cuenta las recomendaciones del fabricante que figuran en la etiqueta de cuidados de la prenda a la hora de seleccionar la temperatura de lavado.
Para cambiar temperatura de lavado, pulse el botón de ***Temperatura*** hasta que alcance el ajuste deseado.

NOTA: Durante los primeros 10 segundos del ciclo de lavado, el agua siempre es fría. Esta característica ayuda a acondicionar el tejido e impide que se fijen las manchas.

6 *Inicio/Añadir prendas*

Pulse este botón para iniciar el ciclo de lavado. Si ya está en marcha la lavadora y se pulsa una vez este botón, se detiene el lavado y se desbloquea la puerta. Vuelva a pulsar el botón para reiniciar el ciclo de lavado.

NOTA: Si se ha detenido el ciclo de lavado y no se reinicia antes de 2 horas, se cancelará el ciclo de lavado seleccionado.

NOTA: La lavadora realiza comprobaciones del sistema automáticamente después de que se haya pulsado el botón ***Inicio***. Fluirá agua durante unos 45 segundos. Es posible que oiga cómo se bloquea y desbloquea la puerta antes de que la lavadora empiece a tomar agua; esto es normal.

7 *Señal de ciclo*

Utilice el botón ***Señal*** para cambiar el volumen de la señal de fin de ciclo.
Pulse este botón hasta que alcance el volumen deseado.

8 *Extra aclarado*

Utilice el aclarado extra para eliminar el exceso de suciedad y detergente de cargas sucias.

9 *Bloqueo*

Para evitar que se seleccione un programa, puede bloquear los controles. También puede bloquear los controles una vez iniciado un ciclo de lavado.
Para bloquear los controles de lavado, pulse y mantenga pulsado el botón ***Bloqueo*** durante 3 segundos.
Para desbloquear los controles, pulse y mantenga pulsado el botón ***Bloqueo*** durante 3 segundos.
Se enciende el icono correspondiente de bloqueo.

NOTA: el botón de ***Inicio*** aún se puede utilizar cuando el electrodoméstico está bloqueado.
Los niños no podrán poner accidentalmente en marcha la lavadora pulsando los botones si está seleccionada esta opción.

10 ***ECO (Ecología Conservación Optimización)***

Utilice el programa ECO para ahorrar energía en los ciclos de lavado especificados. No se puede utilizar ECO con las opciones de vapor, refrescar, limpieza de manchas y limpieza del tambor.

11 ***Pantalla***

En la pantalla se muestra el tiempo restante aproximado para que finalice el ciclo.

NOTA: La duración del ciclo depende de lo que tarde la lavadora en llenarse. Esto depende de la presión del agua de la vivienda.

CARACTERÍSTICAS DE LA LAVADORA

Cajón del detergente

Extraiga despacio el cajón del detergente hasta que se detenga.

Vierta los productos de limpieza y cierre el cajón. Si cierra el cajón bruscamente, puede que se dispense la lejía, el jabón o el suavizante antes de lo previsto.

Es posible que vea agua en los compartimentos de lejía y suavizante al final del ciclo. Esto se debe al efecto de descarga/sifón y es normal.

Compartimento del detergente

- ***Esta lavadora necesita detergente de alta eficiencia. Utilice la cantidad recomendada por el fabricante.***

En función del tipo de detergente utilizado, es necesario colocar la inserción en el compartimento del detergente.

- ***Detergente en polvo*** –Extraiga la inserción de selección de detergente y guárdela en un lugar seguro, fuera de la lavadora.
- ***Detergente líquido*** –Ajuste la inserción en función del tipo de detergente líquido que utilice. Las marcas en el lateral del compartimento del detergente deben alinearse en el centro cuando está colocada la inserción.

Mueva la inserción tirando hacia arriba y vuelva a colocarla deslizándola hacia dentro en la parte anterior o posterior de los rieles del compartimento, según sea necesario para el detergente líquido.
Quítela para el detergente en polvo

El aspecto puede variar

Compartimento para lejía líquida

IMPORTANTE: La posición del compartimento para la lejía varía en función del modelo. Asegúrese de identificar el compartimento correcto de la lejía antes de usar.

Si lo desea, mida la cantidad de lejía líquida recomendada, que no debe ser superior a 1/3 de tapón (80 ml), y viértala en el compartimento marcado como “LIQUID BLEACH” (lejía líquida).

No supere la línea de llenado máximo. Si se llena en exceso, puede que la lejía se dispense antes de lo previsto y dañe las prendas.

NOTA: No utilice lejía en polvo en el dispensador.

Compartimento para suavizante

IMPORTANTE: La posición del compartimento para el suavizante varía en función del modelo. Asegúrese de identificar el compartimento correcto del suavizante antes de usarlo.

Vierta la cantidad recomendada de suavizante líquido en el compartimento “FABRIC SOFTENER” (suavizante).

Utilice solo suavizante líquido en el dispensador.

Dilúyalo con agua hasta la línea de llenado máximo.

No supere la línea de llenado máximo. Si se llena en exceso, puede que el suavizante se dispense antes de lo previsto y dañe las prendas.

NOTA: No vierta suavizante directamente sobre las prendas.

CARGA Y USO DE LA LAVADORA

Consulte siempre la etiqueta de cuidados de la prenda.

Clasificación de las prendas

Clasifique la ropa en cargas que se puedan lavar juntas.

Colores	*Suciedad*	*Tejido*	*Pelusa*
Blanco	Muy sucio	Delicados	Producen pelusa
Claros	Normal	Fácil mantenimiento	Recogen pelusa
Oscuros	Colores	Algodón resistente	

- Mezcle prendas grandes y pequeñas en una misma carga. Cargue los artículos grandes en primer lugar. Los artículos grandes no deben representar más de la mitad del total de la carga.
- No se recomienda lavar un solo artículo. Puede provocar que se desequilibre la carga. Añada uno o dos artículos similares.
- No mezcle almohadas y edredones con otros artículos. Puede provocar que se desequilibre la carga.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de Incendio

No coloque nunca en la lavadora prendas empapadas con gasolina u otros líquidos inflamables.

Ninguna lavadora puede eliminar el aceite por completo.

No seque ninguna prenda que haya tenido cualquier tipo de aceite (incluidos los aceites de cocina).

Si lo hace, podría provocar accidentes mortales, explosiones o incendios.

Preparar las prendas

- Para evitar imprevistos durante el lavado:

  Siga estas indicaciones para cuidar al máximo sus prendas.
  - Cierre las cremalleras, corchetes, botones y ganchos.
  - Arregle las costuras, los dobladillos y las rasgaduras.
  - Vacíe los bolsillos por completo.
  - Quite todos los accesorios de la prenda que no se puedan lavar, como los adornos.
- Para evitar que se enganchen, ate los lazos, cuerdas y cinturones.
- Cepille y trate previamente la suciedad y las manchas.
- Lave las prendas mojadas o manchadas lo antes posible para maximizar los resultados.
- Mezcle las prendas teniendo en cuenta las cargas máximas recomendadas.
- Utilice bolsas de red para lavar prendas pequeñas.
- Para obtener los mejores resultados, lave varias prendas al mismo tiempo.

Cargar la lavadora

Llene completamente el tambor con ropa sin apretar. ***No lave prendas que contengan material inflamable (cera, limpiadores, etc.).***

Para introducir prendas una vez iniciado el programa de lavado, pulse ***Inicio*** y espere hasta que se desbloquee la puerta. La lavadora puede tardar hasta 30 segundos en desbloquear la puerta después de pulsar el botón ***Inicio***, según las condiciones de la máquina. No fuerce la puerta cuando esté bloqueada. Una vez desbloqueada la puerta, ábrala con cuidado. Añada las prendas, cierre la puerta y pulse el botón ***Inicio***.

Cargas máximas*

ROPA DE TRABAJO	ROPA DE HOGAR	CARGA MIXTA	DELICADOS**	PROGRAMA CORTO (2 -4 PRENDAS)
4 Vaqueros 5 Camisas de trabajo 5 Pantalones de trabajo	2 Toallas de baño 10 Toallas de ducha/ 12 toallas pequeñas 7 Toallas de lavabo/ 2 alfombras de baño de felpa **O BIEN** 2 Sábanas encimeras de cama doble 2 Sábanas ajustables de cama doble 4 Fundas de almohada	4 Fundas de almohada 2 Toallas de lavabo 2 Sábanas encimeras/ 2 sábanas bajeras 2 Toallas de ducha/ 4 toallas pequeñas **O BIEN** 6 camisas (de hombre o mujer) 4 Pares de pantalones (khaki o chinos) 5 Camisetas 7 Pares de calzoncillos 4 Pares de pantalones cortos **O BIEN** 6 Camisetas 4 Pares de pantalones de chándal 4 Sudaderas 2 Sudaderas de cremallera 7 Pares de calcetines	7 Sujetadores 7 Bragas 3 Combinaciones 2 Camisolas 4 Camisones	2 Camisas de trabajo informales 1 Pantalón de trabajo informal **O BIEN** 3 Uniformes de fútbol

* Si se supera el tamaño de carga máximo, puede afectar a los resultados del lavado y al cuidado de la prenda.

** Se recomienda utilizar una bolsa de nailon de red para lavar prendas pequeñas.

MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA

Exterior: Limpie inmediatamente cualquier líquido que se haya derramado. Limpie la superficie con un paño húmedo. No golpee la superficie con objetos afilados.

Desplazamiento y almacenaje: Pida al técnico de servicio que vacíe el agua de la bomba y los tubos. No guarde la lavadora en un lugar expuesto a la intemperie. Cuando vaya a mover la lavadora, utilice los pernos de anclaje que se desmontaron durante el proceso de instalación para bloquear el tambor. Consulte las instrucciones de instalación de este manual.

Vacaciones largas: Asegúrese de cerrar la llave de paso del agua. Elimine el agua de los tubos si hay riesgo de heladas.

Limpieza del interior de la lavadora

Para limpiar el interior de la lavadora, seleccione la función ***Limpieza del tambor*** en el panel de control. El ciclo utilizará más agua, además de lejía, para limpiar la lavadora.

NOTA: Lea atentamente las instrucciones de más abajo antes de iniciar el ciclo de ***Limpieza del tambor***.

1. Extraiga las prendas u objetos que haya en la lavadora y asegúrese de que el tambor está vacío.
2. Abra la puerta del tambor y vierta un tapón o 250 ml de lejía líquida u otro limpiador de lavadoras.

3. Cierre la puerta y seleccione el ciclo ***Limpieza del tambor***. Pulse el botón de ***Inicio***.
4. Cuando está en marcha el ciclo ***Limpieza del tambor*** en la pantalla se muestra ***CLn***. El ciclo completo dura unos 90 minutos. No interrumpa el ciclo.
5. Una vez finalizado el ciclo, deje la puerta ligeramente abierta para que se ventile el tambor.

Si fuera necesario interrumpir el ciclo por alguna razón, la puerta no se abrirá inmediatamente. Si fuerza la apertura de la puerta, puede salir agua. La puerta se abre una vez que se ha vaciado el agua hasta un nivel que no impida que se derrame.

Limpieza del tambor: para interrumpir este ciclo, pulse el botón ***Inicio*** entre ciclos. El ciclo también se puede interrumpir debido a un apagón en la vivienda. Cuando se restablece el suministro eléctrico, el ciclo ***Limpieza del tambor*** se reanuda donde se interrumpió. Si se ha interrumpido, asegúrese de terminar el ciclo completo de ***Limpieza del tambor*** antes de volver a utilizar la lavadora. Si se pulsa el botón ***Inicio*** durante el ciclo de ***Limpieza del tambor***, se perderá el ciclo.

IMPORTANTE:

- Realice la ***Limpieza del tambor*** con 1 tapón (250 ml) de lejía una vez al mes.
- Una vez finalizado el ciclo de ***Limpieza del tambor***, es posible que el interior de la lavadora huela a lejía.
- Se recomienda hacer un ciclo de colores claros después del ciclo ***Limpieza del tambor***.

Limpieza del filtro

Debido al diseño de la lavadora de carga frontal, en ocasiones pequeñas prendas pueden pasar a la bomba. La lavadora dispone de un filtro para recoger dichas prendas o artículos. Para recuperar estas prendas o artículos del filtro:

1. Con una moneda o un destornillador de punta plana, abra la puerta de acceso.
2. Coloque un recipiente poco profundo debajo de la puerta de acceso al filtro y toallas en el suelo delante de la lavadora para proteger el suelo. Es normal que salga agua, una taza aproximadamente, cuando se extrae el filtro.
3. Baje la tapa.

4. Gire el filtro hacia la izquierda y extráigalo con cuidado para que salga el agua.
5. Limpie el filtro.
6. Vuelva a colocar el filtro y gírelo hacia la derecha.
   Apriételo bien.

7. Levante la tapa.
8. Cierre la puerta de acceso.

Limpieza de la junta de la puerta

Abra la puerta de la lavadora. Con ambas manos, presione hacia abajo la junta de la puerta. Quite los objetos que encuentre atrapados en la junta. Asegúrese de que no haya ningún objeto que bloquee los orificios detrás de la junta.

Mientras presiona la junta, inspeccione el interior con los dedos. Quite los objetos que encuentre atrapados en la junta. Asegúrese de que no haya ningún objeto que bloquee los orificios detrás de la junta.

Cuando haya terminado de limpiar la junta de la puerta, deje de presionarla y volverá a su estado de funcionamiento normal.

Área del cajón dispensador: Es posible que se acumule detergente y suavizante en el cajón dispensador. Elimine los residuos una o dos veces al mes.

- Extraiga el cajón hasta el topo. A continuación, en la esquina izquierda o derecha del fondo (según el modelo) de la cavidad del cajón, presione la lengüeta al mismo tiempo que extrae el cajón.
- Limpie los retos de lejía y suavizante y la inserción del detergente. Aclare todas las piezas del cajón con agua caliente para eliminar todos los restos de productos de limpieza.
- Para limpiar el hueco del cajón, utilice un cepillo pequeño. Limpie todos los restos de la parte superior e inferior del hueco del cajón.
- Vuelva a colocar todas las piezas en los compartimentos correspondientes. Vuelva a colocar el cajón en su sitio.

Lengüeta en la parte posterior derecha o izquierda, según el modelo

La lengüeta de bloqueo solo se puede ver con el cajón completamente abierto

ANTES DE LLAMAR AL SERVICIO TÉCNICO...

Consejos para solucionar problemas
Ahorre tiempo y dinero. Consulte el apartado siguiente antes de llamar al servicio técnico.

Problema	Posible causa	Solución
No desagua No centrifuga No se mueve el tambor	*La carga no está equilibrada*	• Redistribuya las prendas y seleccione desaguar y centrifugado o aclarado y centrifugado. • Aumente la carga si contiene una carga pequeña con prendas pesadas o ligeras.
	Bomba obstruida	• Consulte la página 13 sobre cómo limpiar el filtro de la bomba.
	La manguera de desagüe está torcida o no está conectada correctamente.	• Enderece la manguera y asegúrese de que la lavadora no se apoya sobre la manguera.
	Es posible que la tubería de la casa esté atascada	• Compruebe las tuberías de la casa. Puede que sea necesario llamar a un fontanero.
	La manguera de desagüe hace el efecto sifón; la manguera se ha introducido en exceso en el tubo de desagüe.	• Asegúrese de que diámetro interior de la tubo de desagüe debe ser mayor que el diámetro exterior de la manguera de desagüe.
Fuga de agua	*La junta de la puerta está dañada*	• Asegúrese de que la junta esté bien instalada y que no esté rota. Los objetos olvidados en los bolsillos pueden dañar la lavadora (clavos, destornilladores, bolígrafos, lapiceros, etc.).
	La junta de la puerta no está dañada	• Puede salir agua por la puerta cuando se abre la puerta. Esto es normal. • Pase un paño por la junta de la puerta. En ocasiones se acumula suciedad algún objeto que pueden causar fugas de agua.
	Compruebe la parte posterior izquierda de la lavadora por si hubiera agua.	• Si la zona está mojada, se ha generado demasiada espuma. Utilice menos detergente.
	La manguera de entrada o salida del agua está mal conectada	• Compruebe las conexiones de la manguera en la válvula de entrada del agua y apriétela si fuera necesario. Asegúrese de que la manguera se ha introducido correctamente en el tubo.
	Es posible que la tubería de la casa esté atascada	• Compruebe las tuberías de la casa. Puede que sea necesario llamar a un fontanero.
	Dispensador obstruido	• El jabón en polvo puede obstruir el interior del dispensador y provocar desbordamientos de agua por la parte delantera del dispensador. Extraiga el cajón y limpie el cajón y el interior del dispensador. Consulte el apartado Mantenimiento y limpieza.
	Uso incorrecto del detergente	• Utilice la cantidad adecuada de detergente de alta eficiencia.
	Cajón del dispensador agrietado	• Si es nueva, compruebe si hay grietas en el interior del dispensador.
Prendas demasiado mojadas	*La carga no está equilibrada*	• Redistribuya las prendas y seleccione desaguar y centrifugado o aclarado y centrifugado. • Aumente la carga si contiene una carga pequeña con prendas pesadas o ligeras. • La máquina mostrará una velocidad de centrifugado lenta de 410 rpm si tiene dificultades para equilibrar la carga. Esta velocidad es normal.
	Bomba obstruida	• Consulte el apartado sobre la limpieza del filtro de la bomba.
	Sobrecarga	• El peso de la carga seca debe ser inferior a 7 kg.
	La manguera de desagüe está torcida o no está conectada correctamente.	• Enderece la manguera y asegúrese de que la lavadora no se apoya sobre la manguera.
	Es posible que la tubería de la casa esté atascada	• Compruebe las tuberías de la casa. Puede que sea necesario llamar a un fontanero.
	La manguera de desagüe hace el efecto sifón; la manguera se ha introducido en exceso en el tubo de desagüe.	• Asegúrese de que diámetro interior de la tubo de desagüe debe ser mayor que el diámetro exterior de la manguera de desagüe.

Problema	Posible causa	Solución
Ciclo incompleto o el temporizador no avanza	*Redistribución automática de la carga*	• El temporizador añade 3 minutos al ciclo por cada reequilibrado. Pueden llegar a hacerse hasta 11 o 15 reequilibrados. Esto es normal. No haga nada; la máquina terminará el ciclo de lavado.
	Bomba obstruida	• Consulte el apartado sobre la limpieza del filtro de la bomba.
	La manguera de desagüe está torcida o no está conectada correctamente.	• Enderece la manguera y asegúrese de que la lavadora no se apoya sobre la manguera.
	Es posible que la tubería de la casa esté atascada	• Compruebe las tuberías de la casa. Puede que sea necesario llamar a un fontanero para eliminar el atasco.
	La manguera de desagüe hace el efecto sifón; la manguera se ha introducido en exceso en el tubo de desagüe.	• Asegúrese de que diámetro interior de la tubo de desagüe debe ser mayor que el diámetro exterior de la manguera de desagüe.
Ruidos inusuales o fuertes; vibración o sacudidas	*Se mueve el mueble*	• La lavadora está diseñada para moverse 6,35 mm para reducir la fuerza transmitida a la superficie del suelo. Este movimiento es normal.
	Las patas reguladoras de goma no están bien apoyadas en el suelo	• Tire y empuje por la parte posterior derecha y después por la parte posterior izquierda de la lavadora para comprobar si está nivelada. Si la lavadora no está equilibrada, ajuste las patas de goma de manera que se asienten firmemente en el suelo. Este problema debe resolverlo el instalador.
	Carga desequilibrada	• Abra la puerta y redistribuya la carga usted mismo Para comprobar que la lavadora funciona correctamente, realice un ciclo de aclarado y centrifugado con la lavadora sin carga. Si funciona correctamente, esto significa que el desequilibrio estaba provocado por la carga.
	Bomba obstruida	• Consulte el apartado sobre la limpieza del filtro de la bomba.
No hay corriente eléctrica/la lavadora no funciona	*La lavadora está desenchufada*	• Asegúrese de que la lavadora esté enchufada correctamente en la toma de corriente que funciona.
	El suministro de agua está cerrado.	• Abra completamente ambos grifos del agua (frío y caliente).
	El interruptor automático se ha disparado o se ha quemado el fusible	• Compruebe los fusibles o el interruptor automático de la vivienda. Cambie los fusibles o restablezca el interruptor automático. La lavadora debe tener su propio enchufe.
	Comprobaciones automáticas del sistema	• La primera vez que se enchufa, la lavadora realiza comprobaciones automáticas. Puede transcurrir hasta 20 segundos antes de que pueda utilizar la lavadora. Esto es normal.
Desgarrones, agujeros, roturas, rasgones o deterioro excesivo	*Carga excesiva*	• No supere la carga máxima recomendad. Consulte las cargas máximas recomendadas.
	Se han dejado bolígrafos, lápices, clavos, destornilladores u otros objetos en los bolsillos	• Vacíe completamente los bolsillos.
	Broches, corchetes, ganchos, botones afilados, hebillas de cinturones, cremalleras y objetos afilados que se han olvidado en los bolsillos	• Abroche los ganchos, corchetes y botones y cierre las cremalleras.
Tiempo mostrado erróneo	*Esto es normal.*	• Durante el centrifugado, es posible que la lavadora necesite equilibrar la carga para reducir las vibraciones. En estos casos, el tiempo estimado para que termine el programa aumenta o salta.
No hay suficiente agua	*Esto es normal.*	• En las lavadoras horizontales no es necesario que el tambor se llene completamente de agua, como en las de carga superior.

Problema	Posible causa	Solución
Se ha parado la lavadora o es necesario volver a ponerla en marcha; o bien, la puerta de la lavadora está cerrada y no se puede abrir.	*Bomba obstruida*	• Consulte el apartado sobre la limpieza del filtro de la bomba.
La puerta se desbloquea o cuando se presiona el botón de inicio, la lavadora no se pone en marcha.	*Esto es normal.*	• Las lavadoras con carga frontal son distintas a las de carga superior a la hora de ponerse en marcha, y tardan hasta 30 segundos en comprobar el sistema. La puerta se bloquea y desbloquea.
	No funciona correctamente	• Abra y cierre la puerta correctamente; a continuación, pulse ***Inicio.***
No entra agua en la lavadora o entra demasiado despacio	*Comprobaciones automáticas del sistema*	• Tras pulsar el botón de ***Inicio***, la lavadora realiza varias comprobaciones del sistema o coge agua gradualmente. Coge agua durante 60 segundos después del pulsar el botón ***Inicio***.
	El suministro de agua está cerrado.	• Abra completamente ambos grifos del agua (frío y caliente).
	Los filtros del grifo están obturados	• Cierre el grifo, suelte la manguera de la parte posterior de la lavadora. Utilice un cepillo o palillo para limpiar los filtros en la lavadora. Vuelva a conectar la manguera y vuelva a abrir el grifo.
	Los filtros de rejilla de la manguera de entrada de agua están obturadas	• Cierre el grifo, suelte la manguera del grifo. Utilice un cepillo o palillo para limpiar los filtros en el extremo de la manguera. Vuelva a conectar la manguera y vuelva a abrir el grifo.
Exceso de arrugas	*Prendas mal clasificadas*	• Evite mezclar prendas pesadas (como ropa de trabajo) con prendas ligeras (como blusas).
	Sobrecarga	• Cargue la lavadora de manera que las prendas se puedan mover líbremente.
	Programa de lavado incorrecto	• Seleccione el programa correcto para el tipo de tejido (especialmente para las prendas delicadas).
	Las prendas se han lavado con agua excesivamente caliente	• Lave las prendas con agua fría o tibia.
Prendas un color amarillento o grisáceo	*No hay suficiente detergente*	• Use la cantidad adecuada de detergente.
	No se ha utilizado detergente de alta eficiencia	• Utilice detergente de alta eficiencia.
	Agua dura	• Utilice el agua más caliente posible que permita el tipo de tejido. • Use un producto como Calgon para ablandar el agua o instale un ablandador de agua.
	El agua no está suficientemente caliente	• Asegúrese de que el calentador de agua suministra agua entre 48–60 °C (120°–140 °F).
	No se disuelve el detergente	• Utilice un detergente líquido.
	Transferencia de color	• Clasifique las prendas por colores. Si la etiqueta de cuidados de la prenda especifica que se lave por separado es porque se han utilizado tintes inestables.
Puntos con color	*El suavizante se ha utilizado incorrectamente*	• Consulte las instrucciones en el envase del suavizante y siga las indicaciones para utilizar el dispensador.
	Transferencia de color	• Separe las prendas blancas y de colores claros de las prendas oscuras. • Saque la ropa de la lavadora en cuanto finalice el programa.
Temperatura del agua incorrecta	*El suministro de agua no está conectado correctamente*	• Asegúrese de que las mangueras están conectadas a los grifos correspondientes.
	El calentador del agua no está ajustado correctamente	• Asegúrese de que el calentador de agua suministra agua entre 48–60 °C (120°–140 °F).

Problema	Posible causa	Solución
Ligera variación en el color de los metales	*Esto es normal.*	• Debido a las propiedades metálicas de la pintura utilizada para este producto, puede haber ligeras variaciones de color en función del ángulo de visión y la luz.
Malos olores en el interior de la lavadora	*La lavadora no se ha utilizado durante mucho tiempo, no se ha utilizado detergente de alta eficiencia o se ha utilizado demasiado detergente.*	• Haga un ciclo de ***Limpieza del tambor***. • Si persisten los malos olores, ejecute varias veces el ciclo de ***Limpieza del tambor***. • Utilice solo la cantidad de detergente recomendada en el envase del detergente. • Utilice sólo detergente de alta eficiencia. • Saque las prendas húmedas de la lavadora lo antes posible una vez finalizado el ciclo de lavado. • Deje la puerta ligeramente abierta para que se seque el tambor. Supervise a los niños que se encuentren cerca de la lavadora. No permita que los niños jueguen sobre o dentro de este u otro aparato.
El detergente gotea	*La inserción del detergente se ha colocado de forma incorrecta*	• Asegúrese de colocarla correctamente. No ponga detergente por encima de la línea de llenado máximo.
El detergente o el suavizante no se ha dispensado correctamente	*Dispensador obstruido*	• Limpie el cajón del dispensador una vez al mes para eliminar la acumulación de productos químicos.
	Se ha llenado suavizante o lejía por encima de la línea de llenado máxima.	• Asegúrese que añadir la cantidad de correcta de suavizante o lejía.
	Problemas con la tapa del suavizante o de la lejía	• Asegúrese de que la tapa del suavizante y la lejía está bien colocada. De lo contrario, no funcionará.

ISTRUZIONI IMPORTANTI

LEGGERE ATTENTAMENTE LE PRESENTI ISTRUZIONI PRIMA DELL'USO

Questo è il simbolo di avvertenza per la sicurezza. Questo simbolo avverte di rischi potenziali per la sicurezza tali da poter causare la morte o lesioni all'utilizzatore e ad altre persone. Tale simbolo è seguito dalle parole "PERICOLO" o "AVVERTENZA" o "ATTENZIONE". Questi termini sono definiti nel modo seguente:

⚠ PERICOLO Indica una situazione pericolosa che, se non evitata, **provoca** lesioni gravi, anche letali.

⚠ AVVERTENZA Indica una situazione pericolosa che, se non evitata, **potrebbe provocare** lesioni gravi, anche letali.

⚠ ATTENZIONE Indica una situazione pericolosa che, se non evitata, **potrebbe provocare** lesioni lievi o moderate.

⚠ AVVERTENZA

Per ridurre il rischio di morte, incendio, esplosione, scossa elettrica o infortuni alle persone nell'uso dell'apparecchio, adottare precauzioni di base, comprese le seguenti:

- Leggere tutte le istruzioni prima di usare l'apparecchio.
- NON lavare articoli che sono stati a contatto in qualsiasi modo con benzina, solventi per la pulizia o altre sostanze infiammabili o esplosive, in quanto emettono vapori che possono infiammarsi o esplodere.
- NON aggiungere benzina, solventi per la pulizia o altre sostanze infiammabili o esplosive all'acqua per il lavaggio. Queste sostanze emettono vapori che possono infiammarsi o esplodere. Non conservare questo tipo di sostanze vicino all'apparecchio.
- In certe condizioni, un sistema ad acqua calda non usato da due o più settimane può produrre gas idrogeno. IL GAS IDROGENO È ESPLOSIVO. Se l'impianto di acqua calda non è stato utilizzato per almeno 2 settimane, prima di usare la lavatrice, aprire tutti i rubinetti di acqua calda e lasciare scorrere l'acqua per alcuni minuti. Questo farà uscire tutto il gas idrogeno accumulato. Poiché il gas è infiammabile, durante questa operazione NON fumare né utilizzare una fiamma libera.
- NON permettere ai bambini di salire o giocare sulla lavatrice. Fare molta attenzione quando si utilizza l'apparecchio in presenza di bambini. Prima di muovere la lavatrice per interventi di manutenzione o per lo smaltimento, rimuovere l'oblò o il coperchio. La mancata osservazione di queste istruzioni possono essere causa di lesioni alle persone, anche letali.
- NON intervenire all'interno della lavatrice se la vasca o l'agitatore è in movimento.
- NON installare o posizionare la lavatrice in luoghi esposti alle intemperie. La lavatrice è predisposta per l'uso in ambiente interno.
- NON manomettere i comandi, provare a riparare o sostituire nessuna parte della lavatrice, a meno che non sia specificato nelle istruzioni di questa guida all'uso e alla manutenzione o in quelle di riparazione da parte dell'utente pubblicate. In tal caso, assicurarsi di avere compreso le istruzioni e di essere in possesso delle capacità per eseguirle.
- Tenere pulito e asciutto il pavimento attorno all'apparecchio per ridurre la possibilità di scivolare.
- NON accendere l'apparecchio se è danneggiato, se non funziona correttamente, se è parzialmente smontato o se alcune parti mancano o sono rotte, per esempio se il cavo o la spina sono danneggiati.
- Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica o spegnere l'interruttore prima di effettuare interventi di manutenzione. Premendo il tasto ***Power*** NON si scollega l'alimentazione elettrica.
- Vedere "Requisiti elettrici" nelle istruzioni di installazione per la messa a terra dell'apparecchio.
- Nell'utilizzare la lavatrice, osservare le istruzioni fornite nelle presenti Istruzioni per l'Uso e nella Guida di Installazione.
- Conservare le presenti Istruzioni per l'Uso e la Guida di Installazione. In caso di cessione della lavatrice, consegnare con essa anche le Istruzioni per l'Uso e la Guida di Installazione.
- La lavatrice può essere usata da bambini di età superiore a 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o con esperienza e conoscenza inadeguate, solo se sono sorvegliati o se è stato loro insegnato come usare l'apparecchio in condizioni di sicurezza e se sono a conoscenza dei pericoli che può comportare.

CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI

INSTALLAZIONE CORRETTA

Prima di essere usata, la lavatrice deve essere installata e messa in opera secondo le istruzioni d'installazione.

- Assicurarsi che l'acqua fredda sia collegata alla valvola "C" (con filtro blu).
- Installare o posizionare l'apparecchio in un luogo non soggetto al pericolo di gelo e non esposto alle intemperie, che potrebbero provocare danni permanenti e invalidare la garanzia.
- Collegare a terra la lavatrice in modo corretto, in conformità alle norme di legge e ai regolamenti vigenti. Seguire le istruzioni di installazione.
- La lavatrice non ha in dotazione i tubi di alimentazione dell'acqua.

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di scossa elettrica

Inserire la spina in una presa di corrente collegata a terra a 3 poli.

NON rimuovere lo spinotto di messa a terra.

NON usare un adattatore.

NON usare una prolunga.

La mancata osservanza di queste precauzioni può provocare pericolo di morte a causa di incendio o scosse elettriche.

QUANDO NON SI UTILIZZA LA LAVATRICE

- Chiudere i rubinetti dell'acqua per ridurre al minimo il rischio di fuoriuscita d'acqua in caso di rottura. Controllare le condizioni dei tubi di alimentazione; si consiglia di sostituirli ogni 5 anni.

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE

PRIMA DI INIZIARE...

Leggere attentamente le presenti istruzioni.

- **IMPORTANTE** - Conservare queste istruzioni per un eventuale uso da parte degli ispettori locali.
- **IMPORTANTE** - Osservare tutte le norme di legge e i regolamenti vigenti.
- **Nota per l'installatore** - Consegnare queste istruzioni al cliente.
- **Nota per il cliente** - Conservare queste istruzioni per riferimento futuro.
- **Livello di competenza** - L'installazione di questo apparecchio richiede esperienza in ambito meccanico ed elettrico.
- **Tempo richiesto per l'installazione** - 1-3 ore
- L'installatore è responsabile della corretta installazione.
- Eventuali guasti dell'apparecchio dovuti a un'installazione non corretta non sono coperti dalla garanzia.

PER LA SICUREZZA PERSONALE:

⚠ AVVERTENZA

- Questo apparecchio deve essere collegato a terra e installato correttamente, osservando le presenti istruzioni di installazione.
- Non installare o posizionare la lavatrice in luoghi esposti all'acqua/intemperie. Vedere la sezione Posizione di installazione della lavatrice.

NOTA: questo apparecchio deve essere correttamente collegato a terra, e gli interventi di riparazione elettrica devono essere effettuati in conformità ai regolamenti locali.

ATTREZZI NECESSARI

- Chiave regolabile o chiave a bussola con cricchetto da 1/2"
- Chiave regolabile o chiave fissa doppia da 9/16"
- Pinze regolabili Channellock
- Livella da carpentiere

PARTI NECESSARIE

Tubi flessibili dell'acqua (1)

IN DOTAZIONE

Fascetta per cavi

Guida tubo

POSIZIONE DI INSTALLAZIONE DELLA LAVATRICE

Non installare la lavatrice:

1. In luoghi esposti allo sgocciolamento d'acqua o alle intemperie. Per un corretto funzionamento della lavatrice, la temperatura ambiente non dovrebbe mai essere al di sotto di 15,6°C.
2. In un'area in cui è a contatto con tende o drappeggi.
3. Su tappeti. Il pavimento **DEVE** essere una superficie dura con un'inclinazione massima di 1,27 cm ogni 30 cm. Per impedire che la lavatrice vibri o si sposti, può essere necessario rinforzare il pavimento.

NOTA: se il pavimento è in cattive condizioni, fissare saldamente al pavimento esistente un pannello di compensato impregnato di 2 cm.

IMPORTANTE:
Distanze minime di installazione

- Quando installata in una nicchia: Lati, parte posteriore, parte superiore = 0 cm
- Quando installata in un armadio: Lati, parte posteriore, parte superiore = 0 cm, parte anteriore = 2,54 cm
- Aperture di ventilazione necessarie nello sportello dell'armadio: 2 feritoie di ventilazione ogni 387 cm, poste a 7,6 cm dalla parte superiore e inferiore dello sportello

DIMENSIONI D'INGOMBRO

PARTE ANTERIORE

LATO

*NOTA: Con pedana 133,6 cm, impilata 213,36 cm

RIMOZIONE DELL'IMBALLAGGIO

⚠ AVVERTENZA

Riciclare o distruggere il cartone e i sacchetti di plastica dopo aver rimosso l'imballaggio. Fare in modo che questi materiali non siano accessibili a bambini, che li potrebbero usare per giocarci. I cartoni coperti con pedane, copriletti o fogli di plastica possono diventare camere ermetiche e creare pericolo di soffocamento.

1. Tagliare e rimuovere la fascette d'imballaggio superiori e inferiori.
2. Adagiare con attenzione la lavatrice su un lato, senza estrarla dal cartone. NON appoggiare la lavatrice sulla parte anteriore o posteriore.
3. Abbassare le alette sul fondo, rimuovere tutto l'imballaggio alla base, incluso il cartone, la base di polistirolo e il supporto della vasca in polistirolo (inserito al centro della base).

NOTA: Se si installa una pedana, osservare le istruzioni di installazione allegate alla pedana.

4. Riportare con cautela la lavatrice in posizione verticale e rimuovere il cartone.
5. Spostare con cautela la lavatrice fino a 122 cm dalla posizione finale.
6. Rimuovere dalla parte posteriore della lavatrice:
   i 4 bulloni
   i 4 distanziatori in plastica (inclusi i passatubi in gomma)
   i 4 fermi del cavo di alimentazione elettrica

NOTA: se non si rimuovono gli elementi di bloccaggio utilizzati per la spedizione, la lavatrice può sbilanciarsi notevolmente.

Conservare tutti i bulloni per un eventuale utilizzo futuro.

NOTA: se si deve trasportare la lavatrice successivamente, si devono riapplicare gli elementi di bloccaggio per prevenire danni durante la spedizione. Conservare questi elementi nel sacchetto di plastica fornito con l'apparecchio.

REQUISITI ELETTRICI

Leggere attentamente le presenti istruzioni.

⚠ AVVERTENZA

PER RIDURRE IL RISCHIO DI INCENDIO, SCOSSA ELETTRICA E LESIONI ALLE PERSONE:

- **NON USARE UNA PROLUNGA O UN ADATTATORE CON QUESTO APPARECCHIO. La lavatrice deve essere collegata a terra in conformità ai regolamenti locali.**

CIRCUITO - Singolo circuito di derivazione da 16 amp correttamente polarizzato e collegato a terra, con interruttore o fusibile a ritardo da 16 amp.

ALIMENTAZIONE - A 2 fili, con terra, 220-240 V, monofase, 50-Hz, corrente alternata.

PRESA - Presa correttamente collegata a terra a 3 poli, posizionata in modo che il cavo di alimentazione sia accessibile quando la lavatrice è installata.

REQUISITI PER IL COLLEGAMENTO A TERRA

⚠ AVVERTENZA

Una connessione non adeguata del conduttore di messa a terra dell'apparecchio può causare scosse elettriche. Controllare con un elettricista qualificato se non si è sicuri dell'adeguatezza del collegamento di messa a terra.

1. La lavatrice **DEVE** essere collegata a terra. In caso di malfunzionamento o guasto, il collegamento a terra riduce il rischio di scossa elettrica fornendo un percorso di minore resistenza per la corrente elettrica.
2. Poiché la lavatrice è dotata di cavo di alimentazione con conduttore di messa a terra e spina di messa a terra, la spina **DEVE** essere inserita in una presa adeguata con fili di rame correttamente installata e collegata a terra in conformità ai regolamenti locali. In caso di dubbio, rivolgersi a un elettricista qualificato. **NON** tagliare o modificare lo spinotto di messa a terra nella spina del cavo di alimentazione. Se si dispone di una presa a due poli, l'utente dell'apparecchio deve rivolgersi a un elettricista qualificato per farla sostituire con una presa a tre poli **correttamente collegata a terra**.

REQUISITI PER L'ALIMENTAZIONE DELL'ACQUA

Il rubinetto dell'acqua fredda DEVE essere installato a una distanza di al massimo 107 cm dalla presa dell'acqua della lavatrice. Il rubinetto deve essere di 1,9 cm, di tipo per tubo da giardinaggio, per poter collegare il tubo di alimentazione. La pressione dell'acqua DEVE essere compresa fra 10 e 120 psi. L'ente locale erogatore dell'acqua potabile può comunicarvi il valore della pressione dell'acqua del vostro impianto.

REQUISITI PER LO SCARICO

1. Scarico in grado di far defluire 64,3 l al minuto.
2. Colonna di scarico di diametro minimo di –3,18 cm.
3. L'altezza dal pavimento della colonna di scarico deve essere:
   Altezza minima: 61 cm
   Altezza massima: 120 cm

NOTA: Il tubo di scarico collegato alla lavatrice può raggiungere una colonna di scarico a un'altezza di 147 cm.
Se la colonna di scarico è più alta, contattare un distributore autorizzato di ricambi.

INSTALLAZIONE DELLA LAVATRICE

1. Fare scorrere l'acqua dai rubinetti dell'acqua fredda per rimuovere dalle tubazioni le eventuali particelle che potrebbero intasare i tubi di alimentazione e i filtri delle valvole dell'acqua.
2. Procurarsi i tubi di alimentazione.
3. Assicurarsi che i tubi siano dotati di rondella di gomma. Rimontare la rondella di gomma nel raccordo dei tubi se è fuoriuscita durante la spedizione. Collegare con cautela i tubi di alimentazione all'uscita "C" della valvola dell'acqua. Stringerli manualmente; poi stringerli ancora di 2/3 di giro con delle pinze. **Non avvitare con i filetti non allineati e non stringere eccessivamente questi collegamenti.**
4. Installare i filtri inserendoli nell'estremità libera dei tubi di alimentazione con il lato sporgente rivolto verso il rubinetto.

5. Collegare le estremità dei tubi di alimentazione ai rubinetti dell'acqua FREDDA stringendo a mano, poi stringere ancora di 2/3 di giro con delle pinze. Aprire l'acqua e controllare se vi sono delle perdite.

6. Spostare con cautela la lavatrice nella posizione finale, facendola oscillare delicatamente e assicurandosi che i tubi non vengano piegati. È importante non danneggiare i piedini di livellamento di gomma quando si sposta la lavatrice nella posizione finale. Se i piedini sono danneggiati, l'apparecchio può essere soggetto a maggiori vibrazioni. Può essere utile spruzzare del detergente per vetri sul pavimento per spostare la lavatrice nella posizione finale.

   NOTA: per ridurre le vibrazioni, assicurarsi che tutti i quattro piedini di livellamento di gomma tocchino fermamente il pavimento. Spingere e tirare la parte posteriore destra e poi la parte posteriore sinistra della lavatrice.

   NOTA: non usare il cassetto del detersivo o l'oblò per sollevare la lavatrice.

   NOTA: se si installa l'apparecchio su una vasca di scarico, si può usare un'asse 2x4 lunga 60 cm con cui fare leva per posizionare l'apparecchio.
7. Quando la lavatrice è nella posizione finale, collocarvi sopra una livella (se la lavatrice è installata sotto un piano di lavoro, non dovrebbe essere possibile far oscillare la lavatrice). Alzare o abbassare i piedini di livellamento anteriori per assicurare che la lavatrice sia ben ferma e stabile sul pavimento. Girare i controdadi di ogni piedino verso la base della lavatrice e stringerli con una chiave.

   NOTA: estendere i piedini il minimo possibile per impedire vibrazioni eccessive. Tanto più i piedini sono estesi, quanto più la lavatrice sarà soggetta a vibrazioni.

   Se il pavimento non è piano o se è danneggiato, sarà necessario estendere i piedini di livellamento posteriori.

8. Fissare il guidatubo a U all'estremità del tubo di scarico. Collocare il tubo in un lavabo da lavanderia o inserirlo in una colonna di scarico e fissarlo con la fascetta in dotazione.

   NOTA: se si inserisce il tubo di scarico troppo all'interno della tubazione di scarico si può provocare un effetto sifone. Non inserire nella tubazione più di 17,78 cm del tubo di scarico. Deve essere lasciato uno spazio libero attorno al tubo di scarico. Se è troppo stretto all'interno della tubazione si può provocare un effetto sifone.

9. Inserire il cavo di alimentazione in una presa di corrente collegata a terra.

   NOTA: assicurarsi che l'alimentazione elettrica sia disattivata nell'interruttore/scatola fusibili prima di inserire la spina del cavo di alimentazione nella presa.

10. Attivare l'alimentazione elettrica nell'interruttore/scatola fusibili.

11. Leggere il resto del manuale. Contiene importanti ed utili informazioni che vi consentiranno di risparmiare tempo e denaro.

12. **Prima di avviare la lavatrice, assicurarsi che:**
    - L'alimentazione elettrica sia attivata.
    - La spina del cavo di alimentazione sia inserita.
    - I rubinetti dell'acqua siano aperti.
    - L'apparecchio sia orizzontale e che tutti i quattro piedini di livellamento siano ben fermi e stabili sul pavimento.
    - Siano stati rimossi e messi da parte gli elementi di bloccaggio utilizzati durante il trasporto.
    - Il tubo di scarico sia fissato correttamente.
    - Il rubinetto, la tubazione di scarico o l'apparecchio non presentino perdite.

13. Avviare un ciclo di lavaggio completo. Assicurarsi che non vi siano perdite d'acqua e che la lavatrice funzioni correttamente.

14. Se l'apparecchio non funziona, prima di contattare il Servizio Assistenza, vedere la sezione Prima di contattare il Servizio Assistenza.

15. Conservare le presenti istruzioni in un luogo vicino alla lavatrice per ulteriori consultazioni.

DESCRIZIONE DEL PANNELLO COMANDI

Trovare l'illustrazione che corrisponde al proprio modello e vedere le descrizioni per i dettagli.

1 ON/OFF

Premere per accendere il display. Se il display è attivo, premere per mettere la lavatrice in modalità standby.

NOTA: *premendo* ***ON/OFF*** *non viene scollegata l'alimentazione elettrica.*

2 *Cicli di lavaggio*

I cicli di lavaggio sono ottimizzati per tipi specifici di carichi di lavaggio. La tabella seguente aiuta a trovare l'impostazione di lavaggio più indicata per i diversi tipi di carichi. Il sistema GentleClean™ fa girare leggermente la biancheria nella soluzione di acqua e detersivo per pulirla.

Synthetics	Carico max. 12 kg. Bluse, camicie, ecc. di poliestere (diolen, trevira), poliammide (perlon, nylon) o misto cotone, da poco a mediamente sporche.
Sports Wear	Carico max. 12 kg. Indumenti sportivi di jersey o microfibra, mediamente sporchi e impregnati di sudore.
Mop&Towels	Carico max. 10 kg. Stracci, panni per pavimento, asciugamani e simili in tessuto di cotone resistente da poco a molto sporchi.
Cotton	Carico max. 12 kg. Asciugamani, biancheria intima, biancheria da letto, tovaglie ecc. in tessuto di cotone e lino, da mediamente a molto sporchi.
Heavy Duty	Carico max. 7 kg. Copriletto sintetici, coperte con imbottitura in poliestere o altre fibre artificiali, sacchi a pelo, tappetini da bagno e simili.
Wool&Handwash	Carico max. 6 kg. Capi in tessuto di lino, seta, lana e viscosa per i quali è consigliato un lavaggio delicato a mano.
Express	Carico max. 7 kg. Capi leggermente sporchi di cui si ha urgentemente bisogno. La durata del ciclo è di circa 30 minuti, in base alle opzioni selezionate.
Drain&Spin	Carico max. 12 kg. Per scaricare l'acqua e centrifugare velocemente i capi in qualsiasi momento.
Tub Clean	Carico max. 0 kg. Per pulire il cestello dai residui ed eliminare gli odori. Se ne consiglia l'uso una volta al mese **NOTA:** non caricare mai dei capi con il programma **Pulizia vasca**. Possono danneggiarsi o contaminarsi. Vedere la sezione **Manutenzione e pulizia**.

3 *Livello di sporcizia*

Cambiando il livello di ***sporcizia*** si aumenta o diminuisce la durata del ciclo di lavaggio per rimuovere sporcizia di diversi livelli.
Per cambiare il livello di ***sporcizia***, premere il tasto ***Livello sporcizia*** fino a raggiungere l'impostazione desiderata.

4 *Velocità centrifuga*

Cambiando la velocità della ***centrifuga*** viene cambiata la velocità della centrifuga finale dei cicli. Osservare le raccomandazioni del fabbricante riportate sull'etichetta di lavaggio dei capi quando si cambia la velocità di centrifuga.
Per cambiare la velocità di centrifuga, premere il tasto ***Velocità centrifuga*** fino a raggiungere l'impostazione desiderata. In alcuni cicli, ad esempio ***Delicati***, non sono disponibili velocità di centrifuga elevate.
Le velocità di centrifuga elevate rimuovono più acqua dai capi e contribuiscono a ridurre i tempi di asciugatura, ma aumentano anche la possibilità di sgualcimento su alcuni tessuti.

5 *Temp. lavaggio*

Regolare per selezionare la temperatura dell'acqua adeguata per il ciclo di lavaggio. L'acqua del prelavaggio e del risciacquo è sempre fredda per contribuire a ridurre il consumo di energia e il fissaggio di macchie e pieghe.
Osservare le raccomandazioni del fabbricante riportate sull'etichetta di lavaggio dei capi quando si seleziona la temperatura di lavaggio.
Per cambiare la temperatura di lavaggio, premere il tasto ***Temp. lavaggio*** fino a raggiungere l'impostazione desiderata.

NOTA: per i primi 10 secondi viene sempre caricata acqua fredda. Questa funzione aiuta a trattare il tessuto per impedire il fissaggio delle macchie sui capi.

6 *Avvio/Aggiunta di un capo*

Premere per avviare un ciclo di lavaggio. Se la lavatrice è in funzione, premendolo una volta entra in pausa e si sblocca l'oblò. Premerlo di nuovo per riavviare il ciclo di lavaggio.
NOTA: se la lavatrice viene messa in pausa e il ciclo non viene riavviato entro 2 ore, il ciclo di lavaggio corrente viene annullato.
NOTA: la lavatrice effettua controlli automatici dopo aver premuto il tasto ***Avvio***. L'acqua inizierà a scorrere dopo 45 secondi o meno. Si può sentire il rumore di bloccaggio e sbloccaggio dell'oblò prima che l'acqua inizi a scorrere; ciò è da ritenersi del tutto normale.

7 *Segnale ciclo*

Premere il tasto ***Segnale*** per cambiare il volume del segnale di fine ciclo.
Premere il tasto fino a raggiungere il volume desiderato.

8 *Risciacquo supplementare*

Usare questo tasto quando si desidera un risciacquo supplementare per rimuovere la sporcizia e il detersivo in eccesso da capi sporchi.

9 *Blocco tasti*

È possibile bloccare i comandi per impedire che vengano effettuate selezioni. Oppure è possibile bloccare i comandi dopo aver avviato un ciclo.
Per bloccare i tasti, premere il tasto ***Blocco tasti*** per 3 secondi.
Per sbloccare i tasti, premere il tasto ***Blocco tasti*** per 3 secondi
Sul display si accende l'icona Blocco tasti quando si attiva questa opzione.
NOTA: il tasto ***Power*** può essere usato anche quando è attivato il blocco tasti.
Quando questa opzione è selezionata, i bambini non possono avviare accidentalmente la lavatrice toccando i tasti.

10

ECO (Ecology Conservation Optimization; Ottimizzazione tutela ecologica)

Usare l'opzione ECO per risparmiare energia durante alcuni cicli di lavaggio. L'opzione ECO non può essere usata con i programmi Ravvivamento a vapore, Lavaggio per rimozione macchie o Pulizia cestello.

11
Display

Nel display viene visualizzato il tempo restante fino alla fine del ciclo.

NOTA: la durata del ciclo è influenzata dalla durata di carico dell'acqua, che dipende dalla pressione dell'acqua nella propria abitazione.

CARATTERISTICHE DELLA LAVATRICE

Cassetto del detersivo

Aprire lentamente il cassetto del detersivo estraendolo fino al punto di arresto.

Dopo aver aggiunto i prodotti per il lavaggio, chiudere lentamente il cassetto del detersivo. Se si chiude il cassetto troppo velocemente, si può provocare un'erogazione anticipata del candeggiante, dell'ammorbidente o del detersivo.

Alla fine del ciclo si può vedere acqua nei comparti del candeggiante e dell'ammorbidente. Questo è il risultato dell'effetto sifone/lavaggio e fa parte del normale funzionamento della lavatrice.

Comparto detersivo

- ***Per questa lavatrice deve essere usato un detersivo ad alta efficienza. Utilizzare il quantitativo di detersivo raccomandato dal produttore.***

L'inserto di selezione del detersivo deve essere inserito nel comparto del detersivo in una posizione specifica in base al tipo di detersivo che si utilizza.

- ***Detersivo in polvere*** – Rimuovere l'inserto di selezione del detersivo e collocarlo in una posizione sicura fuori dalla lavatrice.
- ***Detersivo liquido*** – È necessario regolare l'inserto in base al tipo di detersivo liquido che si usa. Le icone sul lato del comparto del detersivo devono essere allineate al centro quando l'inserto è in posizione.

Rimuovere l'inserto sollevandolo e rimontarlo facendolo scorrere verso il basso fra le guide del comparto detersivo posteriori o anteriori, come desiderato, per il detersivo liquido.
Rimuoverlo se si utilizza detersivo in polvere.

L'aspetto può essere diverso

Comparto candeggiante liquido

IMPORTANTE: La posizione del comparto del candeggiante varia in base al modello. Assicurarsi di avere identificato il comparto del candeggiante corretto prima di utilizzarlo.

Se lo si desidera, dosare il quantitativo di candeggiante liquido raccomandato, non superare 1/3 di misurino (80 ml) e versarlo nel comparto con la scritta “CANDEGGIANTE LIQUIDO”.

Non superare la linea di riempimento massimo. Un riempimento eccessivo può provocare un’erogazione anticipata del candeggiante che può danneggiare i capi.

NOTA: non versare candeggiante in polvere nel comparto.

Comparto ammorbidente

IMPORTANTE: la posizione del comparto dell’ammorbidente varia in base al modello. Assicurarsi di avere identificato il comparto dell’ammorbidente corretto prima di utilizzarlo.

Se lo si desidera, versare il quantitativo di ammorbidente liquido raccomandato nel comparto con la scritta “AMMORBIDENTE”.

Usare solo ammorbidente liquido nel comparto.

Diluirlo con acqua fino a raggiungere la linea di riempimento massimo.

Non superare la linea di riempimento massimo. Un riempimento eccessivo può provocare un’erogazione anticipata dell’ammorbidente che può macchiare i capi.

NOTA: non versare l’ammorbidente direttamente nel carico di biancheria.

CARICAMENTO E USO DELLA LAVATRICE

Osservare sempre le raccomandazioni del fabbricante riportate sull'etichetta di lavaggio dei capi quando si utilizza la lavatrice.

Suddivisione dei carichi di biancheria

Suddividere la biancheria in diversi carichi di capi lavabili assieme.

Colori	*Livello sporcizia*	*Tessut*	*Pelucchi*
Bianchi	Molto sporchi	Delicati	Producono pelucchi
Chiari	Normalmente sporchi	Delicati	Raccolgono pelucchi
Scuri	Colori	Leggermente sporchi	

- Combinare in un carico capi di grandi e piccole dimensioni. Caricare prima i capi di grandi dimensioni. I capi di grandi dimensioni non dovrebbero superare la metà del carico totale.
- Si sconsiglia di lavare capi singoli. Potrebbe provocare uno sbilanciamento del carico. Aggiungere uno o due capi simili.
- Cuscini e trapunte non dovrebbero essere caricati assieme ad altri capi. Potrebbe provocare uno sbilanciamento del carico.

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di incendio

Non inserire nella lavatrice indumenti bagnati con benzina o altri liquidi infiammabili.

La lavatrice non può rimuovere l'olio.

Non asciugare niente che sia stato intaccato con qualsiasi tipo di olio (compreso l'olio da cucina).

La mancata osservazione di questo avvertimento può causare morte, esplosione o incendio.

Preparazione dei capi

- Per impedire che i capi si possano impigliare durante il lavaggio:

  Adottare gli accorgimenti seguenti per proteggere i capi.
  - Chiudere le cerniere lampo, i fermagli, i bottoni e i gancetti.
  - Rammendare le cuciture, gli orli e gli strappi.
  - Svuotare le tasche.
  - Rimuovere gli accessori non lavabili dei capi, ad esempio ornamenti e decorazioni non lavabili.
- Per evitare aggrovigliamenti dei capi, legare i lacci, tirare le stringhe, le cinture e i materiali simili.
- Spazzolare la superficie dei capi per rimuovere la sporcizia e i pelucchi; pretrattare le macchie.
- Lavare tempestivamente i capi bagnati o macchiati per ottenere risultati migliori.
- Mischiare i capi non superando le dimensioni del carico massimo indicate.
- Per lavare capi di piccole dimensioni, usare sacchetti in rete di nylon.
- Lavare contemporaneamente diversi capi per ottenere risultati migliori.

Caricamento della biancheria

Il cestello può essere caricato completamente con biancheria, senza comprimerla. ***Non lavare tessuti contenenti materiali infiammabili (cere, liquidi detergenti, ecc.).***

Per aggiungere capi dopo aver avviato la lavatrice, premere il tasto ***Avvio*** e attendere finché l'oblò non si sblocca. La lavatrice può impiegare fino a 30 secondi per sbloccare l'oblò dopo aver premuto il tasto ***Avvio***, in base alle condizioni dell'apparecchio. Non cercare di forzarne l'apertura quando è bloccato. Dopo che l'oblò si è sbloccato, aprirlo delicatamente. Caricare i capi, chiudere l'oblò e premere il tasto ***Avvio*** per riavviare la lavatrice.

Dimensioni del carico massimo*

INDUMENTI DA LAVORO	ARTICOLI IN LINO	CARICO MISTO	DELICATI**	LAVAGGIO RAPIDO (2-4 CAPI)
4 jeans 5 camicie da lavoro 5 pantaloni da lavoro	2 teli da bagno 10 asciugamani da bagno/ 12 strofinacci 7 asciugamani/ 2 tappetini da bagno in spugna **O** 2 lenzuola matrimoniali piane 2 lenzuola matrimoniali con angoli 4 federe	4 federe 2 asciugamani 2 lenzuola piane/ 2 lenzuola con angoli 2 asciugamani da bagno/ 4 strofinacci **O** 6 camicie (da uomo o donna) 4 paia di pantaloni (tela cachi o twill) 5 T-shirt 7 paia di boxer 4 paia di calzoncini **O** 6 T-shirt 4 paia di pantaloni di tuta sportiva 4 felpe 2 felpe con cappuccio 7 paia di calzini	7 reggiseni 7 mutande 3 slip 2 canottiere 4 camicie da notte	2 camicie da lavoro casual 1 paio pantaloni da lavoro casual **O** 3 completi da calcio

* Se si superano le dimensioni del carico massimo consigliate si possono ottenere risultati di lavaggio inferiori ed una peggiore cura dei capi.

** Si consiglia di utilizzare un sacchetto in rete di nylon per i capi di piccole dimensioni.

MANUTENZIONE E PULIZIA

Esterno: Asciugare prontamente eventuali tracimazioni. Pulire con un panno umido. Non colpire la superficie con oggetti appuntiti.

Movimentazione e immagazzinaggio: chiedere a un tecnico del servizio assistenza di scaricare l'acqua dalla pompa di scarico e dai tubi flessibili.
Non posizionare la lavatrice in luoghi esposti alle intemperie. Quando si sposta la lavatrice, la vasca deve essere bloccata con i bulloni utilizzati per la spedizione, rimossi durante l'installazione.
Vedere le Istruzioni di installazione nel presente manuale.

Assenze prolungate: assicurarsi di aver chiuso il rubinetto di alimentazione dell'acqua. Scaricare tutta l'acqua dai tubi se si prevede che la temperatura scenda al di sotto di 0 °C.

Pulizia dell'interno della lavatrice

Per pulire l'interno della lavatrice, selezionare la funzione ***Pulizia cestello*** nel pannello comandi. Il ciclo di lavaggio utilizza più acqua, oltre che il candeggiante, per rinfrescare la lavatrice.

NOTA: leggere le istruzioni seguenti prima di avviare la funzione ***Pulizia cestello***.

1. Rimuovere dalla lavatrice eventuali capi o oggetti e assicurarsi che il cestello sia vuoto.
2. Aprire l'oblò e versare nel cestello una tazza o 250 ml di candeggiante liquido o di altro detersivo per lavatrice.

3. Chiudere l'oblò e selezionare la funzione ***Pulizia cestello***. Premere il tasto ***Avvio***.
4. Quando è in funzione il ciclo ***Pulizia cestello***, nel display viene visualizzato ***CLn***. Il ciclo dura circa 90 minuti. Non interromperlo.
5. Una volta terminato il ciclo, lasciare l'oblò leggermente aperto per una migliore ventilazione.

Se per qualche ragione il ciclo deve essere interrotto, l'oblò non si aprirà immediatamente e se si forza l'apertura fuoriuscirà tutta l'acqua. L'oblò si apre dopo che l'acqua è stata scaricata al punto da non allagare il pavimento.

Il ciclo Pulizia cestello può essere interrotto premendo il tasto ***Avvio***. Anche un'interruzione dell'alimentazione elettrica nell'abitazione può interrompere il ciclo. Quando viene ripristinata, il ciclo ***Pulizia cestello*** riprende dal punto in cui era stato interrotto. Se è stato interrotto, far terminare il ciclo ***Pulizia cestello*** prima di usare la lavatrice. Se si preme il tasto ***Power*** mentre è in funzione il ciclo ***Pulizia cestello***, il ciclo viene terminato.

IMPORTANTE:

- Utilizzare il ciclo ***Pulizia cestello*** con 1 tazza (250 ml) di candeggina una volta al mese.
- Al termine del ciclo ***Pulizia cestello***, l'interno della lavatrice potrebbe avere odore di candeggiante.
- Si consiglia di lavare un carico di capi chiari dopo aver utilizzato il ciclo ***Pulizia cestello***.

Pulizia del filtro della pompa

A causa della tipologia costruttiva della lavatrice a carica frontale, talvolta i capi di piccole dimensioni possono passare attraverso la pompa. La lavatrice è dotata di un filtro per la cattura di oggetti in modo che non vengano immessi nello scarico. Per recuperare gli oggetti persi, pulire il filtro della pompa.

1. Aprire lo sportellino d'accesso inserendo una moneta o un cacciavite per viti a testa piana nella tacca.
2. Collocare una bacinella poco profonda o un piatto sotto lo sportellino d'accesso alla pompa e degli asciugamani sul pavimento davanti alla lavatrice per proteggere il pavimento. È normale raccogliere circa una tazza d'acqua quando si rimuove il filtro.
3. Tirare verso il basso la canalina di scolo.

4. Ruotare il filtro della pompa in senso antiorario e rimuoverlo. Aprirlo lentamente per fare scaricare l'acqua.
5. Rimuovere la sporcizia dal filtro.
6. Sostituire il filtro e ruotarlo in senso orario. Stringerlo bene.

7. Richiudere la canalina di scolo tirandola verso l'alto.
8. Chiudere lo sportellino d'accesso.

Pulizia della guarnizione dell'oblò

Aprire l'oblò. Premere verso il basso la guarnizione dell'oblò con entrambe le mani. Rimuovere eventuali oggetti intrappolati all'interno della guarnizione. Assicurarsi che non vi sia nulla che ostruisca i fori dietro la guarnizione.

Tenendo abbassata la guarnizione dell'oblò, controllare la guarnizione interna tirandola verso il basso con le dita. Rimuovere eventuali oggetti intrappolati all'interno della guarnizione. Assicurarsi che non vi sia nulla che ostruisca i fori dietro la guarnizione.

Terminata la pulizia della guarnizione dell'oblò, togliendo le mani tornerà in posizione.

Area del cassetto del detersivo: Nel cassetto del detersivo si possono depositare residui di detersivo e ammorbidente. Rimuoverli una o due volte al mese.

- Estrarre il cassetto tirandolo verso l'esterno fino all'arresto. Quindi premere verso il basso la linguetta di bloccaggio nell'angolo posteriore sinistro o destro (secondo il modello) della cavità del cassetto per estrarre completamente il cassetto.
- Rimuovere gli inserti dai comparti del candeggiante e dell'ammorbidente e l'inserto per il detersivo. Sciacquare gli inserti e il cassetto con acqua calda per rimuovere i residui di prodotti.
- Per pulire l'apertura del cassetto, usare una piccola spazzola e pulire la rientranza. Rimuovere tutti i residui di prodotti dalle parti superiore e inferiore della rientranza.
- Riposizionare gli inserti nei rispettivi comparti. Inserire nuovamente il cassetto del detersivo.

Linguetta a destra o sinistra secondo il modello

La linguetta di bloccaggio è visibile solo a cassetto aperto

PRIMA DI CHIAMARE IL SERVIZIO ASSISTENZA...

Suggerimenti per la soluzione dei problemi
Risparmiate tempo e denaro! Esaminando il prospetto seguente potreste non avere bisogno di chiamare il servizio assistenza.

Problema	Possibile causa	Cosa fare
Non scarica ***Non centrifuga*** ***Non agita***	*Il carico è sbilanciato*	• Ridistribuire i capi e avviare il programma Scarico e Centrifuga o Risciacquo e Centrifuga. • Aumentare le dimensioni del carico se è stato introdotto un piccolo carico con capi pesanti e leggeri.
	Pompa otturata	• Vedere le istruzioni per la pulizia del filtro della pompa.
	Il tubo di scarico è piegato o non è collegato correttamente	• Raddrizzare il tubo di scarico e verificare che non sia schiacciato dalla lavatrice.
	Lo scarico dell'abitazione può essere otturato	• Controllare l'impianto idraulico dell'abitazione. Può essere necessario contattare un idraulico.
	Effetto sifone nel tubo di scarico; tubo di scarico inserito troppo a fondo nello scarico	• Assicurarsi che vi sia uno spazio libero fra il tubo e lo scarico.
Perdita d'acqua	*La guarnizione dell'oblò è danneggiata*	• Controllare che la guarnizione sia inserita correttamente in sede e che non sia rotta. Gli oggetti lasciati nelle tasche possono danneggiare la guarnizione (chiodi, viti, biro, matite).
	La guarnizione dell'oblò non è danneggiata	• L'acqua può sgocciolare dall'oblò quando è aperto. Ciò è da ritenersi del tutto normale. • Asciugare bene la guarnizione di gomma dell'oblò. Talvolta sulla guarnizione si depositano sporcizia o pelucchi che possono provocare piccole perdite.
	Controllare se c'è acqua nella parte posteriore sinistra della lavatrice	• Se questa area è bagnata, significa che si è formata troppa schiuma. Usare meno detersivo.
	I tubi di alimentazione o il tubo di scarico non sono collegati correttamente	• Assicurarsi che i collegamenti fra la rondella e i rubinetti siano ben stretti e che l'estremità del tubo di scarico sia inserita correttamente e saldamente nello scarico.
	Lo scarico dell'abitazione può essere otturato	• Controllare l'impianto idraulico dell'abitazione. Può essere necessario contattare un idraulico.
	Cassetto del detersivo intasato	• Il detersivo in polvere può intasare l'interno del cassetto facendo fuoriuscire acqua dalla parte anteriore del cassetto. Rimuovere il cassetto e pulire sia il cassetto sia la rientranza in cui è inserito. Vedere la sezione Pulizia della lavatrice.
	Uso scorretto del detersivo	• Utilizzare un detersivo ad alta efficienza ed introdurne la quantità corretta
	Rottura del cassetto del detersivo	• Se l'apparecchio è stato installato di recente, controllare che non vi siano crepe all'interno del cassetto del detersivo.
Capi troppo bagnati	*Il carico è sbilanciato*	• Ridistribuire i capi e avviare il programma Scarico e centrifuga o Risciacquo e centrifuga. • Aumentare le dimensioni del carico se è stato introdotto un piccolo carico con capi pesanti e leggeri. • L'apparecchio rallenterà la velocità di centrifuga a 410 giri/min se non riesce ad equilibrare il carico. Questa velocità è normale.
	Pompa otturata	• Vedere le istruzioni per la pulizia del filtro della pompa.
	Sovraccarico	• Il peso a secco del carico dovrebbe essere inferiore a 7 kg.
	Il tubo di scarico è piegato o non è collegato correttamente	• Raddrizzare il tubo di scarico e verificare che non sia schiacciato dalla lavatrice.
	Lo scarico dell'abitazione può essere otturato	• Controllare l'impianto idraulico dell'abitazione. Può essere necessario contattare un idraulico.
	Effetto sifone nel tubo di scarico; tubo di scarico inserito troppo a fondo nello scarico	• Assicurarsi che vi sia uno spazio libero fra il tubo e lo scarico.

Problema	Possibile causa	Cosa fare
Ciclo incompleto o timer che non avanza	*Ridistribuzione automatica del carico*	• Il timer aggiunge 3 minuti al ciclo per ogni ribilanciamento Possono essere effettuati 11 o 15 ribilanciamenti. Ciò è da ritenersi del tutto normale. Non fare nulla; la lavatrice terminerà il ciclo di lavaggio.
	Pompa otturata	• Vedere le istruzioni per la pulizia del filtro della pompa.
	Il tubo di scarico è piegato o non è collegato correttamente	• Raddrizzare il tubo di scarico e verificare che non sia schiacciato dalla lavatrice.
	Lo scarico dell'abitazione può essere otturato	• Controllare l'impianto idraulico dell'abitazione. Può essere necessario contattare un idraulico.
	Effetto sifone nel tubo di scarico; tubo di scarico inserito troppo a fondo nello scarico	• Assicurarsi che vi sia uno spazio libero fra il tubo e lo scarico.
Rumorosità o rumore insolito; vibrazioni o scosse	*Spostamento della lavatrice*	• La lavatrice è progettata per spostarsi di 6 mm per ridurre le forze trasmesse al pavimento. Questo spostamento è normale.
	I piedini di livellamento di gomma non toccano bene il pavimento	• Spingere e tirare la parte posteriore destra e poi la parte posteriore sinistra della lavatrice per controllare se è ben livellata. Se la lavatrice non è livellata, regolare i piedini di gomma in modo che tocchino bene e fermamente il pavimento. L'installatore dovrebbe eliminare questo problema.
	Carico sbilanciato	• Aprire l'oblò e ridistribuire manualmente il carico. Per controllare l'apparecchio, avviare il programma Risciacquo e Centrifuga senza carico. Se il programma funziona normalmente, lo sbilanciamento era stato provocato dal carico.
	Pompa otturata	• Vedere le istruzioni per la pulizia del filtro della pompa.
Mancanza di alimentazione elettrica/La lavatrice non funziona	*La spina del cavo di alimentazione non è inserita*	• Assicurarsi che la spina del cavo di alimentazione sia inserito fermamente in una presa elettrica funzionante.
	L'alimentazione dell'acqua è chiusa	• Aprire completamente i rubinetti dell'acqua calda e fredda.
	Interruttore/Fusibile intervenuto/bruciato	• Controllare gli interruttori/fusibili dell'abitazione. Sostituire i fusibili o resettare l'interruttore. La lavatrice dovrebbe avere una presa separata.
	Controlli automatici del sistema	• La prima volta che si inserisce la spina del cavo di alimentazione, l'apparecchio effettua controlli automatici. Occorre attendere 20 secondi prima di poter usare la lavatrice. Ciò è da ritenersi del tutto normale.
Impigliamenti, fori, strappi, lacerazioni o usura eccessiva	*Sovraccarico*	• Non superare le dimensioni del carico massimo consigliate. Vedere Dimensioni del carico massimo consigliate.
	Penne, matite, chiodi, viti o altri oggetti lasciati nelle tasche	• Rimuovere tutti gli oggetti dalle tasche.
	Spilli, fermagli, ganci, bottoni taglienti, fibbie di cinture, cerniere lampo e oggetti appuntiti lasciati nelle tasche	• Chiudere le fibbie, i ganci, i bottoni e le cerniere lampo.
Tempo di controllo errato	*Ciò è da ritenersi del tutto normale*	• Durante la centrifuga, talvolta la lavatrice può necessitare di ribilanciare il carico per ridurre le vibrazioni. Quando ciò si verifica, il tempo stimato viene aumentato, di conseguenza il tempo restante alla fine del programma aumenta o "salta".
Acqua insufficiente	*Ciò è da ritenersi del tutto normale*	• Le lavatrici orizzontali non richiedono il riempimento d'acqua della vasca come le lavatrici a carica dall'alto.
La lavatrice si mette in pausa o deve essere riavviata, o l'oblò della lavatrice è bloccato e non si apre	*Pompa otturata*	• Vedere le istruzioni per la pulizia del filtro della pompa.

Problema	Possibile causa	Cosa fare
L'oblò si sblocca o la lavatrice non funziona dopo aver premuto il tasto Avvio	*Ciò è da ritenersi del tutto normale*	• Le lavatrici a carica frontale si avviano in modo diverso rispetto a quelle a carica dall'alto e sono necessari 30 secondi per un controllo del sistema. L'oblò si blocca e sblocca.
	Funzionamento scorretto	• Semplicemente aprire e chiudere fermamente l'oblò; poi premere il tasto ***Avvio.***
La lavatrice non carica l'acqua o la carica lentamente	*Controlli automatici del sistema*	• Dopo aver premuto il tasto ***Avvio***, la lavatrice effettua diversi controlli automatici. L'acqua inizierà a scorrere 60 secondi dopo aver premuto il tasto ***Avvio***.
	L'alimentazione dell'acqua è chiusa	• Aprire completamente i rubinetti dell'acqua calda e fredda.
	I filtri della valvola dell'acqua sono intasati	• Chiudere l'alimentazione dell'acqua e rimuovere i tubi di collegamento dell'acqua dalla parte posteriore superiore della lavatrice. Usare una spazzola o uno stuzzicadenti per pulire il filtro nell'apparecchio. Ricollegare i tubi e riaprire l'alimentazione dell'acqua.
	Il filtri nei tubi di alimentazione sono intasati	• Chiudere l'alimentazione dell'acqua e scollegare i tubi di alimentazione dai rubinetti a parete. Usare una spazzola o uno stuzzicadenti per pulire i filtri all'estremità dei tubi. Ricollegare i tubi e riaprire l'alimentazione dell'acqua.
Biancheria sgualcita	*Suddivisione non corretta dei carichi di biancheria*	• Evitare di mischiare capi pesanti (come indumenti da lavoro) con capi leggeri (come camicie).
	Sovraccarico	• Caricare la lavatrice in modo che gli indumenti abbiano spazio sufficiente per muoversi liberamente.
	Ciclo di lavaggio non corretto	• Abbinare il ciclo di lavaggio al tipo di tessuto (specialmente per i carichi di capi sintetici).
	Lavaggio ripetuto in acqua troppo calda	• Lavare in acqua tiepida o fredda.
Indumenti ingrigiti o ingialliti	*Detersivo insufficiente*	• Utilizzare la quantità corretta di detersivo.
	Non è stato utilizzato detersivo ad alta efficienza	• Utilizzare detersivi ad alta efficienza.
	Acqua dura	• Usare l'acqua alla massima temperatura consentita per il tessuto. • Utilizzare un anticalcare come Calgon o installare un addolcitore.
	L'acqua non è sufficientemente calda	• Assicurarsi che lo scalda acqua fornisca acqua a una temperatura di –48°–60°C.
	Il detersivo non si scioglie	• Provare un detersivo liquido.
	Trasferimento di colore	• Suddividere i capi per colore. Se sull'etichetta di lavaggio dei capi è specificato "Lavare separatamente", ciò può essere indicato per i colori instabili.
Macchie colorate	*Uso non corretto dell'ammorbidente*	• Osservare le istruzioni nella confezione per l'uso dell'ammorbidente e del comparto ammorbidente.
	Trasferimento di colore	• Suddividere i capi bianchi o chiari dai capi scuri. • Rimuovere tempestivamente il carico dalla lavatrice.
La temperatura dell'acqua non è corretta	*L'alimentazione dell'acqua non è collegata in modo corretto*	• Assicurarsi che i tubi siano collegati ai rubinetti corretti.
	Lo scalda acqua dell'abitazione non è impostato correttamente	• Assicurarsi che lo scalda acqua dell'abitazione fornisca acqua a una temperatura di –48°–60°C.
Leggera variazione del colore metallico	*Ciò è da ritenersi del tutto normale*	• A causa delle proprietà metalliche del colore usato per questo prodotto, si possono verificare leggere variazioni a causa degli angoli di visuale e delle condizioni di illuminazione.

Problema	Possibile causa	Cosa fare
Cattivo odore all'interno della lavatrice	*Lavatrice non utilizzata per un periodo di tempo prolungato, non è stato utilizzato il detersivo ad alta efficienza raccomandato o è stato utilizzato troppo detersivo*	• Avviare il programma ***Pulizia cestello***. • In caso di forte odore, può essere necessario utilizzare di nuovo il programma ***Pulizia cestello***. • Usare solo la quantità di detersivo raccomandata indicata sulla confezione. • Utilizzare solo detersivo ad alta efficienza. • Rimuovere tempestivamente i capi bagnati dalla lavatrice dopo che ha terminato il ciclo. • Lasciare leggermente aperto l'oblò per fare asciugare il cestello. Prestare molta attenzione se l'apparecchio viene utilizzato da bambini o in loro presenza. Non permettere ai bambini di salire o giocare sulla lavatrice o qualsiasi altro elettrodomestico.
Perdita di detersivo	*Collocazione non corretta dell'inserto per il detersivo*	• Assicurarsi che l'inserto per il detersivo sia collocato correttamente e completamente inserito in sede. Non introdurre mai una quantità di detersivo che superi la linea "Max".
Erogazione non corretta dell'ammorbidente o del candeggiante	*Cassetto del detersivo intasato*	• Pulire una volta al mese il cassetto del detersivo per rimuovere i residui di detersivi e prodotti chimici.
	È stata introdotta una quantità di ammorbidente o candeggina che ha superato la linea "Max"	• Assicurarsi di avere introdotto la quantità corretta di ammorbidente o candeggina.
	Problema del coperchio del comparto dell'ammorbidente o del candeggiante	• Assicurarsi che il coperchio del comparto dell'ammorbidente e del candeggiante sia in sede, altrimenti non funzionerà.

5019 600 01044

D GB F E I

09/14